

TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



TURNERPOST

Jahrgang 49/2015



...Lisa Maihöfer - sensationell deutsche Meisterin

...TV Bargau mit 98 Deutschen Sportabzeichen

...der TV Bargau ehrt 700 Jahre Vereinstreue



Wir wünschen dem **TV Bargau** ein aktives und erfolgreiches ...

... Sportlerjahr 2015!

Teamarbeit wird bei uns GROSS geschrieben! Deshalb

**- und weil wir in der Region
und für die Region da sind -**

**unterstützen wir gerne den
TV Bargau!**

Kompetente Spezialisten vor Ort:

Fragen Sie die Experten zu Geldanlagen,
Finanzierungen, Vorsorge, Bausparen und
Versicherungen.

Fragen Sie uns!

Raiffeisenbank Rosenstein eG
Bahnhofstraße 2, 73540 Heubach
Telefon: 07173 1809-0,
Telefax: 07173 1809-400
Mail: info@rb-rosenstein.de
www.raiffeisenbank-rosenstein.de



**Raiffeisenbank
Rosenstein eG**



TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Heft 1

Turnerpost 49. Jahrgang

Januar 2015

1. Vorsitzender:

Stefan Krieg, Hans-Fein-Str. 76, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 92 09 24, E-Mail: Stefan.Krieg@kabelbw.de

Stellvertr. Vorsitzender

Matthias Stegmaier, Bodenfeldstraße 4, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 21 83, E-Mail: matthes.stegmaier@web.de

Geschäftsführender Vorsitzender:

Marco Scheid, Kaiserhofstraße 5, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 1 23 30, E-Mail: marco.scheid@rb-rosenstein.de

www.tvbargau.de

Turnerpost - Redaktion - Produktion

Hans Bendl, Feuerbachstraße 14, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173- 69 73, E-Mail: H.Bendl@t-online.de

Markus Brandstetter, Spitalbachstraße 29, 73529 Gmünd- Bargau
Telefon: 07173 - 1 31 38, E-Mail: markus.brandstetter@kabelbw.de

Grafik & Print Petzold, Am Alten Rathaus 2, 73553 Alfdorf,
Telefon: 07172 - 93 93 28, E-Mail: oldpetz99@freenet.de

Bildnachweis: Allen Bildlieferanten herzlichen Dank!

Copyright der Piktogramme - © 1976 by ERCO



Anzeigen/©Copyright der Anzeigen

Marco Scheid, Kaiserhofstraße 5, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 1 23 30, E-Mail: marco.scheid@rb-rosenstein.de

Vereinskonten:

Volksbank Schwäbisch Gmünd eG, Konto Nr. DE42613901400130361003

Kreissparkasse Ostalb, Konto Nr. DE22614500500440285887

Raiffeisenbank Rosenstein eG, Konto Nr. DE41613617220059841001

...die ersten Akteure neuen



aktivitäten in der FEIN-Halle 2014.





SOCCER ARENA

— *IM SQUASH & FIT* —

DIE HALLE MIT DEM KICK!

Hallenfußball auf hochwertigem Kunstrasen mit Granulatverfüllung!

Angebote für:

- Schulen und Vereine

Wöchentliches Treffen:

- Soccerschule und Soccerclub

Feiern wie die Champions!

- Tolle Kindergeburtstagspakete

Alle Infos unter: www.soccerarena-waldstetten.de



Jetzt
PLATZ BUCHEN!
Tel.: 07171/4686
info@squashundfit.de

VORSTAND

TV BARGAU



*Stefan Krieg
1. Vorsitzender*

2014 – ein Jahr für das Geschichtsbuch beim TVB!

25 Jahre Mauerfall – 25 Jahre vereinigtes Deutschland.

Unser Land feierte im zurückliegenden Jahr 2014 das

Jubiläum grundlegender Veränderungen - Geschichte wurde geschrieben.

Doch auch für den Turnverein Bargau war das Jahr 2014 ein ebenso richtungsweisendes, bedeutendes Jahr. Ein Jahr, in welchem für unseren TVB grundlegende Entscheidungen und Veränderungen gefällt wurden. Lassen Sie uns kurz auf diese zurückblicken:

1. Nach über 40-jährigen Bemühungen, unzähligen Vorstößen bei der Stadt und etlichen Alternativplanungen um den Neubau einer Ballsporthalle im nordöstlichen Stadtbereich können wir seit dem Frühjahr 2014 endlich „richtig“ Ballsport in Bargau betreiben - und vor allem unseren Sport den Bargauern vor Ort in der heimischen Halle präsentieren! Ich glaube, es ist keine Übertreibung, wenn wir an dieser Stelle mit Stolz sagen können: Ein Traum in unserer Vereinsgeschichte wurde wahr!

Wir als Turnverein Bargau sowie die ganze Ortschaft Bargau können sportliche und kulturelle Veranstaltungen in allen Facetten endlich so präsentieren, wie es unsere Sportler auch verdienen. Endlich in einer Halle, welcher die Bezeichnung „Sporthalle“ angemessen ist. Mit der festen, direkt ans Spielfeld angrenzenden Zuschauertribüne, können endlich Handball- und Fußballspiele oder Turnwettkämpfe in Bargau ausgetragen werden. Dazu, was die ersten Heimspieltage im Handball auch gezeigt haben, mit einer tollen, bereits „ureigenen“ Atmosphäre: ganz nah „am Ball“, am sportlichen Geschehen. Zudem kann im lange diskutierten Vereinsraum mit dem neuen Fenster und hiermit möglichen Blick in die Halle ein Spiel, ein Turnier oder ein Wettkampf zum einen bestens bewirbt werden, zum anderen haben die Zuschauer auch von dort aus immer „Kontakt“ zum jeweiligen Sportgeschehen.



ALTES SCHULHAUS BARGAU

... stilvoll feiern und tagen

- * Historisches Schulgebäude am Jakobsweg in GD-Bargau
- * Ideal für Familienfeste, Tagungen, Veranstaltungen von Gruppen
- * Kompletter Service von der Dekoration bis zum Menü
- * Übernachtung (Gäste-Apartments)
- * Kontakt: schulhaus.bargau@googlemail.com
- * Infos und Terminanfragen: Tel. 07173/918612 (Fr. Wanner)
- * www.altes-schulhaus-bargau.de



... in harmonischer Umgebung zum Wohlfühlen

Die bisherige Resonanz in der FEIN-Halle, so der zugegebenermaßen noch etwas gewöhnungsbedürftige, neue Name unserer altherwürdigen Scheuelberghalle, ist überragend. Wir sind ungemein stolz, bei diesem Projekt selbst mitgewirkt zu haben. Wir sagen nochmals ein großes „DANKESCHÖN“ an alle Helfer und Unterstützer dieses Jahrhundertprojekts unserer Ortschaft und insbesondere unseres Verein. Das war wahrlich DER Meilenstein für Bargau und für uns beim TVB!

Doch nicht „nur“ die neue „FEIN-Halle“ war ein solcher Meilenstein im zurückliegenden Jahr 2014!

2. Im Handball haben wir am 1. März 2014 ebenfalls Geschichte geschrieben: Bettringen und Bargau gemeinsam am Ball? Dazu noch beim Handball? Wer erinnert sich nicht noch an die vielen hitzigen Gefechte zwischen aktiven und Jugendmannschaften beider Vereine in der Uhlandhalle? Ein gemeinsames Auftreten, gemeinsames Training oder gar gemeinsame Mannschaften waren jahrzehntelang fast undenkbar. Doch es hat ein Umdenken stattgefunden. Schon in der Saison 2013/2014 gab es gemeinsame Mannschaften, die einen starteten für den TVB, andere für die SG Bettringen. Schon allein aus dem demographischen Blickwinkel heraus mussten beide Vereine Weichen stellen. Denn auch in der nahen Zukunft soll Handball für alle Kinder und Jugendlichen in Bargau und Bettringen möglich sein. Und das, so die Einschätzung unserer beiden Vereine, ist mit der Entwicklung

TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

bei den Geburtenzahlen und dem leider auch stark veränderten Freizeitverhalten vieler Jugendlicher, das wir gerade erleben, nur gemeinsam möglich. Nur dadurch, glauben wir, wird die Zukunft beider Vereine gesichert.

JSG2B – so lautet der Name der Jugendspielgemeinschaft der Bargauer TV- und Bettringer SG-Handballjugend! Ein richtungsweisender Schritt, den die SG Bettringen und der TV Bargau hiermit im Frühjahr 2014 gegangen sind. Sicherlich greifen noch nicht alle Zahnrädchen ineinander, noch lassen sich nicht alle Ressentiments „auf



Knopfdruck zum Stichtag X“ beseitigen; doch wir sind sicher, dass die JSG2B auf einem guten richtungsweisenden Weg ist. Eine Bitte hierbei an die vielen Kinder, Jugendlichen, Trainer und Betreuer: Bleibt dabei, spielt weiter Handball und en-

HAGGI MEIS
AUSSENANLAGEN &
GARTENGESTALTUNG

Steigstraße 12
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 0172.9 0110 06
www.gartenbau-meis.de

IMPULSE

Praxis für Physiotherapie
& Sportphysiotherapie

Termine nach Vereinbarung

Inhaberin

Kathrin Heisig

Steigstraße 1

73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

Telefon (0 71 73) 9 15 36 90

E-Mail: info@impulse-physiotherapie.de

www.impulse-physiotherapie.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr · Fr: 8 – 16 Uhr

gagiert Euch als Übungsleiter oder als Schiri! Ohne euer Mitwirken erreichen wir nichts! Ganz herzlichen Dank hier insbesondere an die verantwortlichen Köpfe der Handballabteilung und der neuen JSG2B.

3. MORO – bzw. „Sport in BDW“ (Bargau-Weiler-Degenfeld): Dieses „Kürzel BDW“, so hoffen wir, wird in den nächsten Jahren hoffentlich ein Schlagwort



und eine eigene Marke des Sports in unseren drei Ortschaften werden. Wir als TV Bargau haben uns in einem vom Regionalverband Ostwürttemberg angestoßenen Kooperationsprozess mit dem Ziel, gemeinsam ein Sportangebot und gemeinsame Organisationsstrukturen in den vier teilnehmenden Vereinen zu entwickeln, in vielen Workshops und Sitzungen eingebracht. Zwei gemein-



...Turnverein Bargau, dabei sein ist alles!

same Übungsleiterfortbildungen sowie der Frauentreff im Oktober 2014 waren erste Ergebnisse hieraus. Letztendlich wurde am 18. Dezember 2014 die gemeinsame Kooperationsvereinbarung der Vereine SC Degenfeld, TV Weiler, dem FC Germania und dem TV Bargau feierlich unter Beisein von Bürgermeister Dr. Bläse, den Ortsvorstehern der drei Orte sowie dem Regionalverband und dem Gmünder Stadtverband Sport unterzeichnet. „Ein historischer Moment“ – so die Worte von Manfred Pawlita als WLSB-Vizepräsident und BM Dr. Joachim Bläse. Auf dieser Ebene bzw. in der erarbeiteten Tiefe stellt unsere „BDM-Kooperation“ das erste Vereinsentwicklungsmodell in Deutschland dar und wurde deshalb auch vom Bundesverbraucherschutzministerium gefördert. Wir sind zuversichtlich, dass noch viele neue Ideen aus dieser Kooperation folgen und hoffentlich auf großes Interesse in der Bürgerschaft und in unserem TVB stoßen. Ein dritter Meilenstein im Jahr 2014!

4. In der Leichtathletik treibt uns der Kostendruck und eine in der Sache bislang – zumindest für uns – nicht klar kommunizierte Finanzierungs- und Organisationsstruktur der LG Staufen und der angestellten Stadtsportlehrer um. Hier muss und soll die jetzige LG Staufen auch in der Zukunft den „Spitzensport Leichtathletik“ in Gmünd bzw. den beteiligten Vereinen bündeln und präsentieren, eine grundlegende Analyse der Kosten und Finanzierungstöpfe erfolgen. Ebenso bedarf es seitens des Schul- und Sportamts einer Überprüfung bzw. Anpassung des Einsatzes der Stadtsportlehrer in den Ortschaften bzw. bei den Vereinen, welche sich an der Umlagen-Finanzierung beteiligen. Auch hier haben wir als TVB dringend erforderliche Umdenkprozesse angestoßen, um in Gmünd auch in Zukunft unverändert erfolgreich und bezahlbar Leichtathletik treiben zu können.

Florales aus Meisterhand



BLÜTENREICH

Renate Werner · Hauptstraße 39 · 73540 Heubach ·
Tel. 0 7173 92 99 50 · info@bluetenreich-heubach.de

...dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau, auf der Landesgartenschau 2014!

Keinen Meilenstein, aber für alle eine einmalige Erfahrung im Jahr 2014 stellte die Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd dar.

Insbesondere beim „Bargau-Tag“ am 6. Juni präsentierte sich unser Verein in



seinem besten Kleid. Mit der Minigarde, der Rope-Skipping-Gruppe, den Gymnastinnen, unseren Turnmädchen, den Turner-Jungs sowie den Steckeles-Buben konnten wir vor der tollen Kulisse der Sparkassenbühne und unter jeweils großem Beifall unser vielfältiges Sportangebot vorstellen. Vor allem begeisterten

die individuell einstudierten Auftritte unserer



Gruppen, die hochprofessionell vorgetragen wurden. Ebenso die Darbietungen beim „Tag des Gmünder Sports“ am 26. Juni, an welchem neben den Rope-Skippern und Gymnastinnen auch die Turnkinder

in Kooperation mit dem Bargauer Kindergarten sowie die PILATES-Gruppe der Kooperation „FC und TVB“ teilnahmen und dabei großen Spaß hatten. An dieser Stelle allen Beteiligten ganz herzlichen Dank für die Mitwirkung!



Sportlich konnten wir im Jahr 2014 wieder tolle Erfolge erringen. Vierzig Meistertitel wurden durch Athleten nach Bargau geholt! Eine beeindruckende Zahl und grandiose Leistung! Dass dabei Lisa Maihöfer im Weitsprung erstmals in unserer Vereinsgeschichte sogar eine Deutsche Meisterschaft erringen konnte und sich im Jugendnationalkader Deutschlands befindet, ist sicherlich das sportliche Highlight des Jahres 2014!



Ich darf am Ende meines Vorstandsberichts ein großes „Dankeschön“ an alle Sportler und unsere ehrenamtlich tätigen Mitglieder richten! Ihr seid, egal ob

Trainer, Übungsleiter, ob Schieds- oder Kampfrichter, ob als Helfer bei unseren Veranstaltungen oder für unsere Sportanlagen, die TV-Halle, ob als Hockewirt oder Teil des Ensemble des „Ei'sätzle“ das Herzstück unseres Vereins!

Ganz herzlichen Dank auch an die stets zuvorkommende und gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Bargau, an Franz Rieg als unseren Ortsvorsteher, an das Schul- und Sportamt Schwäbisch Gmünd und an die Verwaltung der Stadt Schwäbisch Gmünd mit Richard Arnold und Dr. Joachim Bläse an der Spitze! *Stefan Krieg*

Höhepunkte der TVB

TVB ehrt seine Meister

Der TV Bargau ehrte am 9. November anlässlich des Familienabends seine Meister des Sportjahres 2014. Allen voran ist hier die Deutsche Meisterin im Weitsprung der Jugend B, Lisa Maihöfer, zu nennen. Ebenso wurden wieder viele erfolgreichen Teilnehmer am Deutschen Sportabzeichen sowie beim WLV-Mehrkampfabzeichen geehrt.

Der 1. Vorsitzende Stefan Krieg begrüßte die Gäste, die in der wieder voll besetz-



- Sportler Ehrung 2014

ten TV-Halle eine gebührende Kulisse boten, mit einem kurzen Rückblick auf die Highlights des TVB im Jahr 2014 und eröffnete den Familienabend. In der Folge moderierte Hans Bendl die Meisterehrungen des TV Bargau und präsentierte die Teilnehmer beim Deutschen Sportabzeichen und beim WLV-Mehrkampfabzeichen. Die Ehrungen der Meister nahmen an diesem Abend die beiden Vereinsvorstände Stefan Krieg und Matthias Stegmaier vor.

Die Athleten des Turnverein Bargau haben mit rund vierzig Titeln auch im Jahr





...TVB 2014 - wieder mit 40 Titeln erfolgreich!

2014 wieder zahlreiche Meisterschaften in den Sportarten Turnen, Handball und Leichtathletik errungen, sei es auf Kreis-, auf Bezirks- oder auf Landesebene. Herausragend ist sicherlich die Leistung von Lisa Maihöfer zu nennen, welche erstmals für den TV Bargau, als ihrem Heimatverein, eine Deutsche Meisterschaft – im Weitsprung U18 – erringen konnte. Doch auch weitere Leichtathleten des TV Bargau, wie die erfolgreichen Werferinnen Lara-Maxi Prosch und Emma Brandstetter sowie Lisas Bruder Eric Maihöfer konnten sich auf Landes- und Bezirksebene durchsetzen. Ebenso überraschte Leonie Riek mit ihrer ersten baden- württembergischen Meisterschaft (400-m-Hürdenlauf der weiblichen B-Jugend).



Im Turnen holte die männliche E-Jugend der Jungs erstmals seit vielen Jahren wieder einen Mannschaftstitel nach Bargau, im Handball gelang dies der weiblichen C-Jugend. Die einzelnen Meisterathleten bzw. Meister-Mannschaften mit Aufzählung der jeweils errungenen Titel können Sie der separaten Seite in der Turnerpost entnehmen.

Garniert wurden die Ehrungen mit gelungenen Vorführungen der Minigarde sowie der Turnmädchen.

Mit einem Dank und einem kleinen Präsent des TVB, vertreten durch die beiden

...dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

... frische
Farbideen



Rolf Barth
Malerfachbetrieb
Fassadengestaltung • Raumgestaltung

Feuerbachstraße 7
73529 Schwäb. Gmünd-Bargau
Tel. 07173/37 11 • Mobil 0172/7324 752



Vorstandsmitglieder, an alle Übungsleiter, Betreuer und Schieds-/Kampfrichter für die vielen Stunden bei Training, Spielen und Wettkämpfen in den Sporthallen und Stadien sowie für die Vorbereitung zu Hause wurde der Familienabend 2014 offiziell beendet.

Wir sagen an dieser Stelle nochmals vielen Dank für die tollen sportlichen Leistungen!
Macht weiter so!

Stefan Krieg

Unsere TVB-Meister 2014

Leichtathletik

Lisa Maihöfer

Deutsche Meisterin U18, Weitsprung
Deutsche Vizemeisterin
U18, Siebenkampf und
Siebenkampf-Mannschaft
3. Deutsche Meisterin
U18, Hochsprung
Süddeutsche Hallenmeisterin
U18, 4x200-m-Staffel
Süddeutsche Vizemeisterin
U18, Weitsprung
3. Süddeutsche Meisterin
U18, 100 m Hürden
Baden-Württ. Meisterin
U18, Vierkampf, Vierkampf-
Mannschaft, Siebenkampf und
Siebenkampf-Mannschaft
Baden-Württ. Hallenmeisterin U18,
60 m Hürden und Weitsprung
Hallenregionalmeisterin U18, 60
m Hürden und Hochsprung



Leonie Riek

Deutsche Vizemeisterin U18,
Siebenkampf-Mannschaft
Süddeutsche Hallenmeisterin
U18, 4x200-m-Staffel
3. Süddeutsche Meisterin
U18, 400 m Hürden
Baden-Württ. Meisterin U18, 400
m Hürden, Vierkampf-Mannschaft
und Siebenkampf-Mannschaft
Neunte beim U18-Länderkampf,
400 m Hürden
Kreismeisterin U18, 200-m-Lauf

Seniorinnen W40/45,

Vierte der Deutschen Team-
Meisterschaften
(Sonja Brandstetter, Angelika Derst,
Myriam Kolb, Ingrid Landsinger,
Sylvia Nagel, Heidi Schirle, Jutta Stütz)

Lukas Nagel

Baden-Württ. Meister U18,
Fünfkampf-Mannschaft und
Zehnkampf-Mannschaft
Regionalmeister U18, 200-m-Lauf

Lara-Maxi Prosch

Württ. Meisterin W 15, Hammerwurf
Württ. Winterwurfmeisterin
W 15, Hammerwurf

Eric Maihöfer

Regionalmeister M 13, Kugelstoßen
Regionalmeister U14, Vierkampf-
Mannschaft und DJMM-Mannschaft
Hallenregionalmeister M 13,
50 m Hürden, Hochsprung,
Kugelstoßen und Vierkampf
Hallenregionalmeister U14,
Vierkampf-Mannschaft
Kreismeister M 13, Hochsprung
und Kugelstoßen
Kreismeister U14,
Vierkampf-Mannschaft

Emma Brandstetter

Regionalmeisterin W
13, Hammerwurf
Regionalmeisterin U14,
DJMM-Mannschaft

Eva Koblichke

Regionalmeisterin U14,
DJMM-Mannschaft
Kreismeisterin W 13,
Hochsprung und Ballwurf

Markus Hübner

Kreismeister Männer,
Waldlauf-Mittelstrecke

Lukas Knoblauch

Kreismeister M 11, Schlagballwurf
Gaukinderturnfestsieger
Jutu 11, LA-Dreikampf

Davina Hübner

Kreismeisterin W 11, Weitsprung

Sarah Rupp

Gaukinderturnfestsiegerin
Jutu 11, LA-Dreikampf

Liane Tiede

Gaukinderturnfestsiegerin
Jutu 10, LA-Dreikampf

Jugendturner 11 und jünger,

Gaukinderturnfestsieger
8x50-m-Pendelstaffel
(Lukas Knoblauch, Simon
Sachsenmaier, Tom Krieg, Jannis
Duschek, Lukas Grieser, Louis Kager,
Lionel Krieg, Niels Waldruff)

Turnen

Jugendturner E,

Gaumannschaftsmeister
Geräte-Vierkampf
(Simon Betz, Fionn Hilbert, Luis
Mayer, Noah Wahl, Fabio Emele)

Robin Laux

Gaukinderturnfestsieger Jutu
12-13, Geräte-Dreikampf

Fionn Hilbert

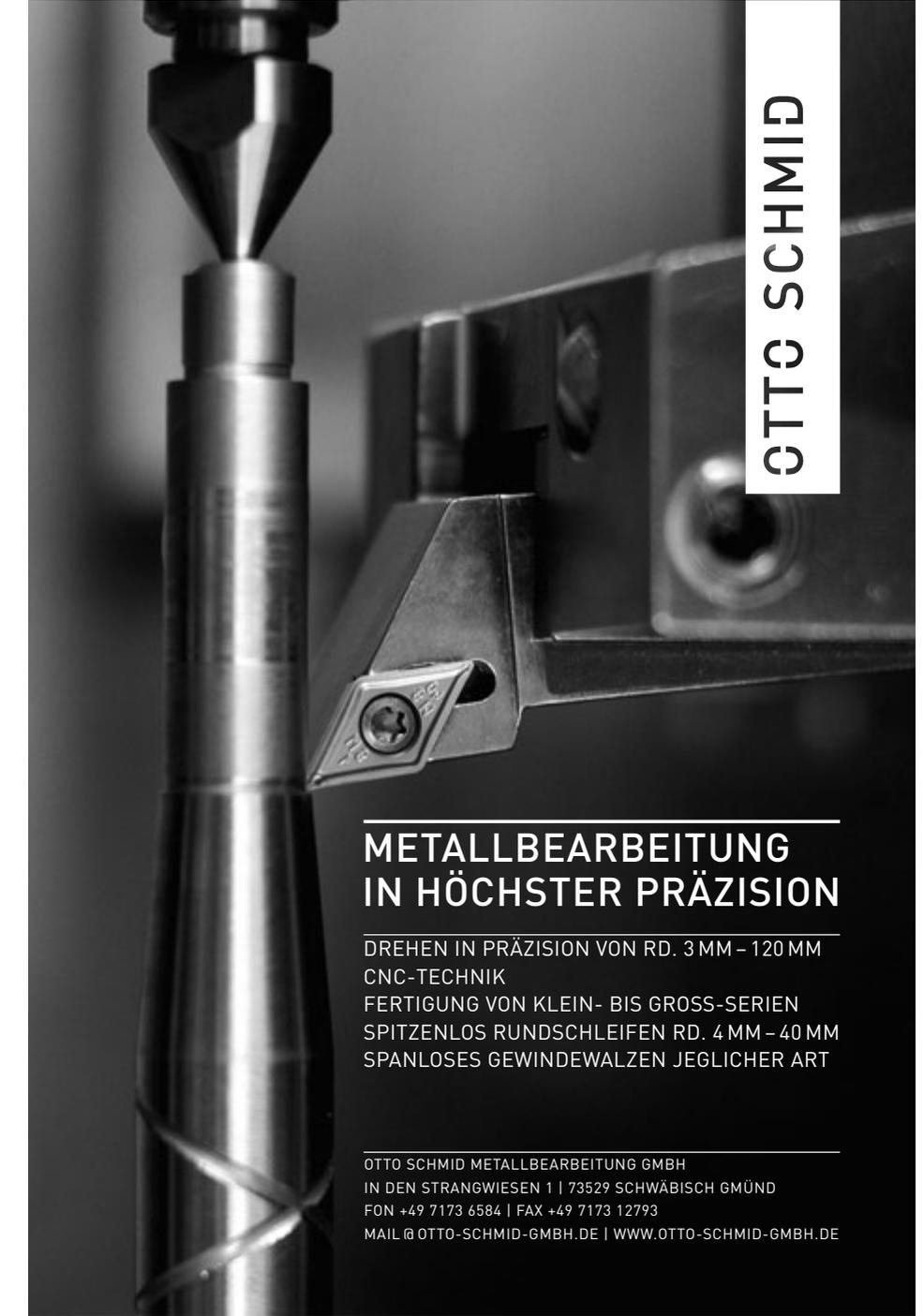
Gaukinderturnfestsieger
Jutu 8, Geräte-Dreikampf

Handball

Weibliche Jugend C,

Bezirksmeister Stauferland
(Linda Barthle, Lena Baur, Emma
Brandstetter, Teresa Friedel, Larissa
Geil, Leona Grimm, Maya Hartmann,
Lisa Hermann, Lena Klopfer,
Leonie Reuter, Emma Riek, Lena
Stadelmaier, Laura Waldenmaier)

Herzlichen Glückwunsch euch allen zu diesen Klasse-Leistungen!



OTTO SCHMID

METALLBEARBEITUNG IN HÖCHSTER PRÄZISION

DREHEN IN PRÄZISION VON RD. 3 MM – 120 MM
CNC-TECHNIK

FERTIGUNG VON KLEIN- BIS GROSS-SERIEN

SPITZENLOS RUNDSCHLEIFEN RD. 4 MM – 40 MM

SPANLOSES GEWINDEWALZEN JEDLICHER ART

OTTO SCHMID METALLBEARBEITUNG GMBH

IN DEN STRANGWIESEN 1 | 73529 SCHWÄBISCH GMÜND

FON +49 7173 6584 | FAX +49 7173 12793

MAIL @OTTO-SCHMID-GMBH.DE | WWW.OTTO-SCHMID-GMBH.DE

HANDBALL



Bargau spielt in der eigenen Halle!

Jahrzehntelang sehnten sich viele Bargauer nach einer eigenen ballspielgerechten Halle. Wahrscheinlich hätte in der damaligen Zeit keiner gedacht, dass unsere Handballer so lange auf diesen Augenblick warten müssen. Aber nun seit dem letzten Jahr ist es soweit: Der TV-Bargau spielt in der eigenen FEIN-Halle.

Möglich hat dies letztendlich ein riesiges Engagement unseres FBB gemacht, der jahrelang für diese Halle gekämpft hat, sowie unsere Bevölkerung, die tatkräftig am Hallenbau beteiligt war.

Hier möchte ich nochmals im Namen aller Handballer vielen Dank an alle sagen, die mitgeholfen haben, dieses Projekt zu stemmen.

Der Unterschied zur vorherigen Saison ist bereits jetzt zu spüren. Wenn man in dieser Saison die Halle bei einem Jugend-Heimspieltag betritt, sieht man nicht die üblichen zehn Besucher wie in Bettringen. Nein, teilweise zählen wir siebzig bis achtzig Besucher, die auch unsere Jugendlichen unterstützen. Und dass unsere Aktiven-Mannschaften vor einem fast ausverkauften Haus spielen, ist fast schon zur Gewohnheit geworden. Klar ist, dass sich auch so manche Dinge erst einspielen müssen. Aber wir lernen mit jedem Heimspieltag dazu.





...Jugendspielgemeinschaft mit der SG Bettringen!

Jugendspielgemeinschaft Bargau – Bettringen „JSG 2B“

Seit dieser Saison haben wir im Jugendbereich eine Spielgemeinschaft mit der SG Bettringen. Was sich in den letzten Jahren schon angekündigt hat, ist nun dieses Jahr Wirklichkeit geworden. Der TV Bargau sowie die SG Bettringen haben nicht mehr genügend Kinder und Jugendliche, um langfristig auf eigenen Beinen zu stehen. Somit hat man sich entschlossen, so bald wie möglich eine JSG zu bilden, solange beide Vereine noch genügend Spieler haben, um eine gute und erfolgreiche JSG aufstellen zu können.

Wir von der Abteilungsleitung sowie die Vorstandschaft stehen hinter dieser Entscheidung. Und wenn es am

Beginn auch noch Schwierigkeiten gab, kann man jetzt schon erkennen, dass diese JSG zusammenwächst und zukünftig einen erfolgreichen Handball zeigen wird.

Von Seiten des TV Bargau wird die JSG 2B von Bodo Sommer als Vorstand vertreten. Hier nochmals ein dickes Dankeschön für diese Bereitschaft! Wir sind uns sicher, dass Bodo der richtige Mann hierfür ist. Danke auch an die Trainer, die mit vollem Engagement



mitmachen und zum großem Teil an der erfolgreichen Umsetzung dieser JSG beteiligt sind!

Wir werden noch sicher viel Freude mit unserer Jugend haben und viele erfolgreiche Handballer in den aktiven Bereich bringen.



Sorgenkind Schiedsrichter

Auch dieses Jahr werden wir unser Schiedsrichter-Soll wieder nicht erreichen. Unsere Schiedsrichter werden vom Verein zusätzlich finanziell unterstützt werden. Für jedes gepfiffene Spiel erhält ein Schiedsrichter 10 EUR zusätzlich. Wir hoffen hiermit einen kleinen Anreiz, besonders für unsere Jugendlichen, zu schaffen. Kommt auf uns zu, falls ihr Fragen habt oder einen Schiri-Lehrgang besuchen wollt. Wir unterstützen euch gerne dabei!!!

Um das Ziel, neue Schiedsrichter zu gewinnen, erreichen zu können, möchte ich

**im dienste
des
spiels**

1:0 fürs Pfeifen!

Du liebst Handball und checkst das Spiel? Dann verdien' dir Respekt auf dem Feld! Nutz' deine Chance und werd' Schiri! Allein oder im 2er-Team. Du wirst nicht nur sportlich gefördert, sondern auch im Umgang mit Menschen. Stärk' dich und deine Persönlichkeit! Mehr Infos findest du im Netz.

powered by Kempa

www.im-dienste-des-spiels.de

SHV
BHV
HVV
Handball
Hessen-Verband

auch an alle Zuschauer, Trainer und Spieler appellieren. Eine Auswertung vom Handballverband ergab, dass die meisten Schiedsrichter in den letzten Jahren ihr Amt niederlegten, weil sie mit den Beschimpfungen nicht mehr zurechtkamen. Besonders junge Schiedsrichter leiden darunter.

Ich möchte Euch bitten, Beleidigungen gegenüber dem Schiedsrichter zu unterlassen. Nur wenn wir in den eigenen Reihen die Schiedsrichter respektieren, können wir auch eigene neue Schiedsrichter hinzu gewinnen.

Was wären wir im Leistungssport ohne unsere Sponsoren?

Wir danken allen Sponsoren des TVB für ihre Treue und Unterstützung! Nur mit

<p>sanieren</p>	<p>Haus- und Zimmertüren Dachausbau Dachfenster Innenausbau Energie sparen Schränke Tische</p>	<p>Gaiben Neubau</p>	<p>holz-team</p>
-----------------	--	--------------------------	-------------------------

holz//effect

Zimmerei
Schreinerei
& Möbel

Jochen Schmid
Am Gallengraben 5
73529 Schwäb. Gmünd-Bargau
Tel. 071 73-46 66, www.holz-effect.de



Baumhauer Metzgerei & Partyservice

Entdecken Sie den feinen Unterschied. Ob in unserer eigenen Qualitäts-Metzgerei oder bei der Planung und Durchführung Ihrer Veranstaltung, wir sind für jeden Fall gerüstet.

Für die gemütliche Feier im Familienkreis, die rustikale Fete in der Waldhütte, den geschäftlichen Empfang oder die große festliche Geburtstagsparty wir kreieren für Sie ein einzigartiges und individuelles Catering-Bufferet mit Produkten aus eigener Herstellung.

Kontakt

Hintere Gasse 1+3
73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07173 87 55
Telefax 07173 92 03 29
info@baumhauer-partyservice.de
www.baumhauer-partyservice.de

Öffnungszeiten

Metzgerei
Montag bis Freitag: 7.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 6.00 – 13.00 Uhr

Mittagstisch

Montag bis Freitag: 11.00 – 13.00 Uhr

ihrer Hilfe sind wir in der Lage, einen Spielbetrieb in dieser Form aufrechtzuerhalten. Wir bitten alle Freunde des Handballs, diese Sponsoren bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen. Vielen Dank!

Falls auch Sie Interesse haben, den TV Bargau in irgendeiner Form zu unterstützen, würden wir und alle Mannschaften sich freuen, wenn Sie auf uns zukommen würden.

Ich wünsche den Mannschaften für die restlichen Spiele der Saison alles Gute und viel Erfolg! Bedanken möchte ich mich bei allen Übungsleitern, den Schiedsrichtern und den Turnierleitungen sowie bei den Eltern, die sich die Zeit nehmen, die Jugendmannschaften zu den Spielen zu fahren.

Nicht nur die sportliche Seite ist in einer gesunden und funktionierenden Abteilung wichtig. Andere Bereiche wie Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung bei unseren Heimspielen, unser alljährliches Jugendcamp und viele organisatorische Tätigkeiten in der Abteilung sind ungemein wichtig.

All den Menschen, die dies ermöglichen, die sich einbringen und sich auch ein Stück weit selbst verwirklichen, möchte ich an dieser Stelle im Namen der Handballabteilung meinen Dank aussprechen.



Mit sportlichem Gruß Thomas Oswald

1. Männermannschaft des TVB 2014-2015



Liebe Handballfreunde,

im Namen der 1. Männermannschaft des TV Bargau begrüßen wir Sie herzlich zu unseren Heimspielen in der neuen FEIN-Halle .Die letzte Saison schlossen wir nach einer tollen Rückrunde auf dem dritten Tabellenplatz ab. Knapp schrammten wir am Aufstieg vorbei, dafür wurden aber leider in der Hinrunde zu viele unnötige Punkte verschenkt. Ziel ist es dieses Jahr nochmals, mehr Konstanz in unser Spiel zu bringen, um unseren Traum vom Aufstieg umzusetzen.

Dafür starteten wir unsere Vorbereitung mit vielen Konditions-und Schnellkrafteinheiten. Danach wurden viele Stunden in den Ausbau unseres Spielsystems investiert, um meiner Vorstellung eines schnellen und attraktiven Handballs einen Schritt näher zu kommen. Ziel ist es hier, in jedem Spiel an die 30 Tore zu erzielen. Dafür wurden nochmals die Spielzüge erweitert, um noch flexibler auf den Gegner reagieren zu können.

Gleichzeitig wurden Trainingsspiele gegen Schlat, Treffelhausen, Bettingen 2, Gmünd 2 und zweimal gegen die HSG Winzingen/WiBgoldingen 2 angesetzt. Zusätzlich besuchten wir das Turnier in Hofen, das mit einem tollen zweiten Platz



Drei Treffer in Folge brachten den TV Bargau in der Schlussphase zurück in die Spur und der TVB gewann gegen die SG Lauter mit 21:18.

Foto: awa



von links oben: Hermann Schmid (Co-Trainer), Mathias Hetzel, Frank Meis, Thilo Rieg, Kai Svoboda, Frank Wittorf, Johannes Staiber, Andreas Dammenmiller, Marco Hartmann (Trainer)
 von links unten: Andreas Vetter, Uwe Rohrmus, Dominik Wiedmann, Leo Brandstetter, Falk Zeman, Dominic Baars, Felix Olle, Max Widmann

architekturbüro

dietmar zimmermann freier architekt



spitalbachstraße 10
 73529 schwäbisch gmünd
 fon 07173 7163202
 mobil 0179 6954725
 info@archzimmermann.de
 www.archzimmermann.de



abgeschlossen wurde. Hier zeigte die Mannschaft, was in ihr steckt, als sie reihenweise höherklassige Teams besiegte.

Verzichten müssen wir leider zukünftig auf die Spieler Capitano Steffen Baur, Frank Köck und Torwart Marco Scheid. Sie werden uns spielerisch und mannschaftlich sehr fehlen. Neu dazugekommen sind Max Widmann (A-Jugend Heubach) sowie Mathias Hetzel, der wegen eines Kreuzbandrisses eine Runde pausieren musste .Der neue Capitano der Mannschaft ist Frank Wittorf, der von dem Spielerrat Matze Hetzel, Christoph Klein, Johannes Staiber und Kai Svoboda unterstützt wird.

Um unser Ziel, den Aufstieg in die Bezirksliga, zu erreichen, wird es notwendig sein, jede Woche mit maximaler Einsatzkraft und Leidenschaft sowie der nötigen Disziplin zu Werke zu gehen. Gleichzeitig gehört dazu, dass wir vom Verletzungspech verschont bleiben.

Wir bedanken uns schon im Vorfeld bei den Fans, die durch ihre lautstarke Unterstützung helfen, die neue FEIN-Halle zur uneinnehmbaren Festung zu machen.

Die Trainer: Marco „Harde“ Hartmann, Hermann „Henne“ Schmid

Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«



2. Männermannschaft TVB 2014/2015

Letztes Jahr bekamen wir einen neuen Trainer, Uli Haas. Dank ihm verbesserte sich unsere Gesamtleistung nochmals. Durch das gemeinsame Training mit der männlichen A-Jugend lernten wir, besser miteinander zu spielen. Dadurch gelang es uns in der letzten Saison, drei Spiele zu gewinnen, unter anderem das erste Heimspiel gegen den gefürchteten Gegner Heidenheim. Durch gutes Training, wachsende Leistung und einen besseren Zusammenhalt werden weitere Erfolge sicherlich nicht lange auf sich warten. Des Weiteren hoffen wir, dass wir noch ein paar „alte Hasen“ überreden können, uns ihre Tricks und Kniffe zu zeigen und vielleicht sogar mitzuspielen.



Hinten vlnr Julian Heilig, Christian Plischke, Nico Schmid, Philipp Haas, Stefan Rieg, Uli Haas,
Vorne vlnr Dominik Grimminger, Martin Betz, Robin Stegmaier, Nico Hild, Leo Brandstetter,
Daniel Barthle, Matthias Haag

TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

Handball - Jungsenioren 2014/ 2015



Die Jungsenioren haben sich aus dem Spielbetrieb zurückgezogen. Dies bedeutet aber nicht, dass sie sich nicht mehr fit halten. Jeden Mittwoch von 20 Uhr bis 21.30 Uhr treffen sie sich im Berufsschulzentrum in Bettringen. Dort wird dann hauptsächlich gekickt. Somit ist jedermann herzlich willkommen, der zu den Jungsenioren stoßen möchte, auch wenn er nicht mit dem Handball umgehen kann.

Eine Altersgrenze gibt es nicht; mitbringen sollten neue „Jungsenioren“ nur Turnschuhe und hauptsächlich Geselligkeit. Diese wird mittwochs nach dem Training und im Sommer zusätzlich noch montags nach dem Tennistraining gepflegt. Im letzten Jahr wurde eine zusätzliche Trainingseinheit auf den TV-Tennisplätzen eingeführt. Dies wird auch in diesem Sommer, sobald die Plätze geöffnet werden, wieder so sein. Hierfür werden natürlich Tennisschläger, Tennisschuhe und das nötige Kleingeld für den Getränkeautomaten benötigt.

Für weitere Informationen steht der Organisator der Jungsenioren, Hans Stütz, gerne zur Verfügung.



Leider mussten wir im letzten Jahr den Verlust unseres langjährigen Mitspielers und Freundes „Flexer“ Alex Seibold betrauern, der viel zu früh von uns gegangen ist. Wir werden ihn immer in unseren Herzen behalten.

Stefan Treutler und Hans Stütz



Gmünder Str. 2, 73540 Heubach
- direkt am Kreisverkehr -
Tel.: 07173 / 716555 Fax: 07173 / 716556
Email: info@reisebuero-rosenstein.com

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch !**

Tina Müller Sandra Eichele

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 09.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr



*Es ist zwar nur ein
Wurf. Aber er kann
das Spiel entscheiden.*

 INTERSPORT .de

Mit den richtigen Mitteln
erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen –

 **INTERSPORT[®]**
SCHOELL

Sport Schoell GmbH & Co. KG
Vordere Schmiedgasse 20
73525 Schwäbisch Gmünd

Aus Liebe zum Sport

1. Frauenmannschaft TVB 2014/2015



Die Damen des TV Bargau starteten mit einem 20-Frauen-Kader (Erste und Zweite) am 2. Juni in die Vorbereitung. Drei Einheiten pro Woche standen auf dem Programm. Zu Beginn der Vorbereitung legte der neue Trainer Harry Pahl viel Wert auf Ausdauer und Kraft und wurde hierbei vom Fitnesscoach Toni Schreitmüller tatkräftig unterstützt. Die Trainingsbeteiligung war sehr gut und die Motivation im Team groß. Die Mannschaft konnte mitten in der Vorbereitung noch Joachim Abele als Co-Trainer gewinnen, der sofort integriert wurde und wichtige Aufgaben übernahm.

Die Mannschaft konnte in mehreren Trainingsspielen auch gegen höherklassige Teams gute Ergebnisse erzielen, und die Trainer blickten der bevorstehenden Saison sehr positiv entgegen. Die Mädels setzten sich das Ziel, im oberen



Gegen den favorisierten Gast aus Steinheim gelang dem TV Bargau (am Ball) ein überraschender 20:18-Heimsieg.

SPORT
FREUDE AM LEBEN

Tabellendrittel mitzuspielen und die Spielanlage zu verbessern. Die Mannschaft startete aufgrund des Spielplans sehr spät in die Saison und musste nach einem Unentschieden beim Landesligaabsteiger Donzdorf/Geislingen 2 gleich wieder drei Wochen pausieren.

Der fehlenden Rhythmus machte den Mädels zu schaffen, und so bekamen die Zuschauer in der Hinrunde schwankende Leistungen zusehen. Der Start mit 3:7 Punkten war nicht mit den Zielen vereinbar, die das Team sich gesetzt hatte. Jedoch



gab es drei Niederlagen gegen den Ligaprimus FA Göppingen 2, den selbsternannten Aufstiegsfavoriten Oberkochen/Königsbronn und den letztjährigen Tabellenzweiten Winzingen/Wißgoldingen. Mit Siegen bei der HG Aalen/Wasserralingen und gegen die SG Hofen/Hüttlingen 2 konnte das Punktekonto auf 7:7 ausgeglichen und die

Taxi-Eil-Trans Wanner

Pünktlich-Sicher-Schnell

Mobil 0171 / 73 05 820





Hinrunde versöhnlich abgeschlossen werden. Das Highlight der ersten Saisonhälfte war der Pokalsieg gegen den Favoriten Oberkochen/Königsbronn. Das Team steht somit im Final Four und hat sich beim Handballbezirk Stauferland darum beworben, das Final-Four-Turnier in der heimischen FEIN-Halle austragen zu

dürfen. In der Rückrunde wartet ein sehr intensives Programm auf das Team um Coach Harry Pahl. Nachdem in der Hinrunde nur sieben Spiele absolviert wurden, stehen in der Rückrunde gleich elf Spiele auf dem Programm.

Mit einem Kader von nur elf Spielerinnen ist die Mannschaft in jedem Spiel auf die Hilfe aus der Zweiten und der A-Jugend angewiesen, um eine erfolgreiche Saison spielen zu können. Beginnen werden die Mädels mit zwei Duellen gegen das Spitzenteam aus Steinheim, das mit 12:4 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz steht. Das Team will im neuen Jahr durchstarten und konstantere Leistungen zeigen. Die Mannschaft bedankt sich bei allen Zuschauern, Helfern und Gönnern und hofft weiterhin auf Unterstützung im neuen Jahr.

Harry Pahl



*Nie tritt man andern so auf die Füße,
wie wenn man den
eigenen Standpunkt vertritt.*

*Karlheinz Deschner (1924-2014),
deutscher Schriftsteller und Religions- und Kirchenkritiker*

Besser als erwartet!

In dieser Saison haben wir es geschafft, wieder eine zweite Frauenmannschaft zu melden. Nach langer Suche haben sich schließlich Nora Widmann und Klaus Disam dazu bereit erklärt, den Trainerjob zu übernehmen. Dennoch hatte die Mannschaft mit weiteren Problemen zu kämpfen: kleiner Kader und dazu noch Verletzungsspech. Glücklicherweise konnte uns bei diesen Problemen die A-Jugend helfen, indem sie uns bei jedem Match Spielerinnen zur Verfügung stellt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Trotz dieser etwas zusammengewürfelten Gruppe herrscht eine super Stimmung und es ist ein tolles Team entstanden.

Nach Anfangsschwierigkeiten gegen den starken Absteiger Donzdorf/Geislingen



konnte man alle weiteren Spiele deutlich für sich entscheiden. Dadurch gehen wir mit einem guten dritten Tabellenplatz in die Winterpause.

Mit dem Ziel, die Rückrunde genauso erfolgreich zu gestalten, wollen wir uns hiermit bei Nora und Klaus herzlich bedanken, dass sie uns so tatkräftig unterstützen und hoffen, sie bleiben uns noch lange erhalten.

Viel Geduld und Kraft wünschen wir Nora mit dem zukünftigen Handballnachwuchs!

Laura, Lärri, Lisa, Ina #läuft.bei.uns

...Turnverein Bargau, dabei sein ist alles!

JSG 2B - Jugendspielgem. Bargau-Bettingen



Die niedrigen Geburtenraten der letzten Jahre in Deutschland gehen auch am Handballsport in Bargau und Bettingen nicht spurlos vorbei. Durch die ge-

burtenschwachen Jahrgänge ist es beiden Vereinen nicht mehr möglich gewesen, in allen Altersgruppen des Jugendbereiches Mannschaften für einen kontinuierlichen und anspruchsvollen Spielbetrieb stellen zu können. Damit verbunden wäre auch ein jahrgangsübergreifendes mannschaftstaktisches und individuelles Training nicht mehr möglich gewesen.

Deshalb sahen die Verantwortlichen bei-

der Vereine die Gründung einer Jugendspielgemeinschaft als beste Lösung an. Mit der JSG soll unseren Kindern und Jugendlichen langfristig ein stabiles Umfeld im Handballsport gewährleistet und letztlich auch die Zukunft beider Vereine nachhaltig gesichert werden.

Nach Sondierungsgesprächen Ende 2013/Anfang 2014 waren sich beide Vereine einig, dass die Bargauer und Bettinger die richtigen Partner dafür sind, eine JSG zu gründen. Sowohl in der Philosophie der Jugendarbeit als auch in den Zielen, wie man in Zukunft Handball spielen möchte, stimmen die Vereine in vielen Punkten miteinander überein.

Seit dem 1. März 2014 gibt es nun die Jugendspielgemeinschaft der Bargauer und Bettinger Handballjugend, unsere JSG 2B. In allen Altersgruppen gehen Mannschaften von den Minis bis zur A-Jugend gemeinsam an den Start. Diese etwa 230 Kinder und Jugendliche werden durch ein motiviertes Trainerteam bestens betreut.



100% LEISTUNG

100% SICHERHEIT

**BEIM SPORT
KONTAKTLINSEN!**

mülleroptik

Bocksgasse 28 · Schwäbisch Gmünd

Den Trainern gilt an dieser Stelle unser Dank für ihr gezeigtes Engagement und die viele freie Zeit, die sie für unsere Kinder und Jugendlichen opfern. Ohne sie wäre es undenkbar, den Handballsport aufrecht zu erhalten.

Der Anspruch an die JSG 2B ist, leistungsorientierten Handball zu spielen. Mit der WJC hat es eine Mannschaft geschafft, sich für die Landesliga zu qualifizieren. Sie zeigt ihr Potential in den bisherigen Spielen sehr erfolgreich. Die WJA scheiterte nur ganz knapp in der Qualifikation und spielt dafür in der Bezirksliga bisher eine souveräne Saison. Auch alle anderen Mannschaften erzielten bereits Erfolgserlebnisse in ihren jeweiligen Spielklassen, so dass auch der Spaß am Handballspiel weiterhin gegeben ist. Der Zusammenhalt unter den Kindern und Jugendlichen ist in kürzester Zeit bestens gewachsen. Das sind gute Aussichten für die Zukunft der JSG.

Von 15 gemeldeten Mannschaften sind leider nur noch 13 Mannschaften übrig geblieben. Die zweiten Mannschaften der MJB und WJB mussten aus personellen Gründen wieder abgemeldet werden. Trotzdem werden wir weiterhin bestrebt sein, so viele Mannschaften wie möglich für den Spielbetreiber zu melden, um allen Kindern und Jugendlichen auch ausreichend Möglichkeiten zu bieten, unter Wettkampfbedingungen ihr Können unter Beweis zu stellen. Im Mini-Bereich ist die Resonanz bei den Kindern in Bargau wie auch in Bettingen wieder sehr gut, so dass in beiden Vereinen jeweils eine Mini-Mannschaft trainiert werden kann.

Wer sind die Hauptansprechpartner der JSG 2B?

Unser Team setzt sich zusammen aus:

Klaus Pantleon – 1. Vorsitzender

Bodo Sommer – stellvertretender Vorsitzender

Jürgen Mayer – Schriftführer

Nora Widmann – Leiterin Finanzen

Kathrin Scherr – Mädchenwart

Roberto d'Annunzio – Bubenwart

Isa Munser – Jugendsprecherin

Cedric Stegmaier – Jugendsprecher



Für Fragen, Ratschläge und Sorgen sind wir jederzeit offen und hoffen, dass sich die gute Entwicklung der JSG auch weiterhin fortsetzen wird.

Allen Verantwortlichen, Trainern und Spielern drücken wir für die bevorstehenden Aufgaben die Daumen für ein gutes Gelingen und wünschen uns noch schöne und spannende Spiele in der Saison 2014/2015.

Bodo Sommer/Stellvertretender Vorsitzender

Besuchen Sie unser sportliches Vereinsheim!

HOCKE



*...hier erfährt man die neuesten TV-Ereignisse,
kann dazu gemütlich etwas vespern und trinken,
kurzum man fühlt sich wohl in unserer »Hocke«.
Wir laden Sie recht herzlich ein.*

*Unsere Hocke und auch die TV-Halle kann
für sportliche und private
Festlichkeiten genutzt werden.
Rufen Sie an! Carolin Baur,
Tel. 07173 - 18 53 90*

*Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag bis Samstag ab 20.00 Uhr
Sonntag, 10.00 - 12.30 Uhr*

TURNVEREIN BARGAU 1902 e.V.
Wiesenstraße 7, 73529 Schwäbisch Gmünd Bargau
Telefon: 07173 - 35 53



JSG2B weibliche Jugend A in der Bezirksliga

JSG2B in der Bezirksliga 2014/2015 Erfolgreich in der Bezirksliga

Eine Überraschung schaffte die weibliche A-Jugend bereits im Vorfeld der neuen Saison. Mit einem neu formierten Team und einer guten Vorbereitung startete man in die vorsichtig optimistisch gemeldeten HVW-Qualifikationsturniere. Nachdem die ersten zwei Runden erfolgreich absolviert wurden, konnte sich die Mannschaft hierdurch bereits direkt für die Bezirksliga qualifizieren. Bei den Aufstiegsspielen zur Württemberg-Liga

**Schnelle Hilfe
und kompetenter
Rat bei Sport-
verletzungen
und Blessuren
jeder Art**

PhysioPeter

Praxis für
Krankengymnastik,
Massage und
Sportphysiotherapie

Bühlgasse 4
73529 Schwäbisch Gmünd
Oberbettringen
Telefon 0 71 71 / 8 54 53
Mobil: 0 179 / 521 60 66
Mail: Physio.Peter@web.de

mussten sich die Mädels ersatzgeschwächt und verletzungsbedingt den anderen Mannschaften geschlagen geben. So startete man nach einer guten Vorbereitung Ende September in die Saison und kann sich momentan mit elf Siegen und einer Niederlage „Tabellenführer“ nennen. Diesen Platz bis zum Saisonende zu verteidigen, ist eine große Herausforderung und Ziel der Mannschaft. Allerdings stehen zum Abschluss der Runde noch vier Auswärtsspiele auf dem Programm, wovon zwei Gegner sich durchaus noch Chancen auf die Tabellenführung bzw. die vorderen Plätze ausrechnen. Der Ausgang der Meisterschaft bleibt spannend! Leider zog sich das Verletzungspech durch die Saison und so musste bereits nach der Qualifikationsrunde längere Zeit auf Jule Stütz verzichtet werden, Nadja Sommer zog sich in einem der ersten Spiele erneut einen Kreuzbandriss zu und Jana Bergdolt musste sich einer notwendigen Nasen-OP un-



terziehen. Erfreulich hingegen, dass das Team durch Luciana Silva ergänzt werden konnte. Luciana spielte bereits in Portugal Handball und fügte sich nahtlos in das Team der A-Jugend und als Aushelferin in der 2. Mannschaft ein. Bem-vindo!



Zum Schluss heißt es: Daumen drücken und durch gute spielerische Leistungen überzeugen, ohne den Spaß aus dem Auge zu verlieren! *Trainerin Katja Eiberger*

Das Team stehend von links nach rechts: Regine Weber, Saskia Huttenlauch, Anna-Maria Häberle, Diana Schneider, Adriana Fritz, Linda Schirle, Nadja Sommer, Saskia Svoboda, Jessica Sommer, Marina Knödler, Jule Stütz, Barbara Streit, Jana Bergdolt, Isa Munser, Anja Schwenk. Hinten Mitte: Trainerin Katja Eiberger, Trainer Armin Schneider,

*Es fehlen: Miriam Kopp, Laura Wanner, Carmen Derst, Panagiota Gouzioti
Betreuerin: Stefanie Bosch*





Männliche Jugend A



Hintere Reihe von links: Trainer Felix Krieg, Marco Friedel, Marco Köller, Frank Meis, Christian Mayer, Yannik Koch. Vordere Reihe von links: Christof Köhler, Marco Wendisch, Matze Haag, Marc Leibner, Robin Stegmaier,

Daniel Barthle, Martin Betz. Auf dem Foto fehlen: Ranjithan Chandramohan, Michael Feifel, Max Mezger, Benedikt Rieg, Philipp Stegmaier

Basisdaten

Jugend: A-Jugend Männlich
Trainer: Felix Krieg
Co-Trainer / Betreuer:
Trainingszeiten

Jahrgang: 1996/97
Telefonnummer Trainer: 0176 97635721
Interesse?
dienstags 18:30 – 20:00 Uhr in Bargau
donnerstags 18:30 – 20:15 Uhr in Bettringen

Steckbrief

Welche Liga spielt Ihr dieses Jahr?
Was ist das diesjährige Saisonziel?

Bezirksklasse
Oberes Tabellendrittel und individuelle
Entwicklung aller Spieler

Seit wie vielen Jahren ist Euer
Trainer schon mit dabei?
Wie ist die Qualifikation verlaufen?

Im 3. Jahr für die SGB, im 1. Jahr für den TVB
War okay, bei mehr Trainingsbeteiligung wäre
mehr drin gewesen...

Welche Turniere habt Ihr diesen
Sommer besucht?

Oppenweiler 25. - 27.7.

Beschreibt Eure Mannschaft
in einem Wort:

Affakepf
Wendisch und Tini

Wer ist Euer Mannschaftsclown?
Stellt Euch vor, Ihr seid eine
Bundesligahandballmannschaft –
welches Team ist Euch am nächsten?
Was ist Euer Lieblings-Sportwitz?

Wir sind nicht zu vergleichen! Wir sind die JSG!
Wir sind immer pünktlich und vollzählig schon
vor unserem Trainer zum Training in der Halle ...:)

Weibliche Jugend B



In der letzten Saison als „eigenständiger“ TVB qualifizierte sich die Mannschaft souverän für die Bezirksligarunde 2013/2014. Die Mädels unter Coach Markus Rieger spielten auch in der Folge eine sehr gute Saison. Lediglich gegen den späteren Meister Altstadt mussten die Mädchen Niederlagen hinnehmen. Letztendlich

schloss die Mannschaft mit der Vizemeisterschaft die Hallensaison in der Bezirksliga Stauferland erfolgreich ab.

In der neuen Runde galt es für die neuen Trainer, Uli Fritz und Carmen Stehle, zu allererst, eine komplett neue Mannschaft zu formen. Zum einen rückten viele Spielerinnen in die A-Jugend auf, zum anderen müssen die Mädchen beider Vereine sich in der Mannschaft vor



allem spielerisch noch finden. Dennoch qualifizierte sich die Mannschaft neuerlich wieder für die Runde in der Bezirksliga Stauferland.

Hier sorgen Verletzungsprobleme und sicherlich auch noch die ein oder anderen

Anlaufschwierigkeiten mit dem neuen Umfeld dafür, dass die Mädchen noch nicht ihr volles Potenzial abrufen können. So verläuft die erste Runde in der JSGB-Saison 2014/15 auch noch nicht gänzlich sorgenfrei. Aktuell steht die B-Jugend mit sieben Pluszählern auf dem siebten Platz, hat aber in der doch recht ausgeglichenen Liga noch die realistische Chance auf einen Platz unter den ersten fünf Teams..



Die B-Jugendmädel : Hintere Reihe von links: Kim Junger, Lena Bundschuh, Anna Manz, Jule Reuter, Leonie Widmann, Kathi Pausch, Hanna Krieg, Sina Wendl, Sara Haag, Anne Berger, Lea Obradovic, Carmen Stehle

Vordere Reihe von links: Pia Klaus, Sabrina Hörsch, Barbara Stegmaier, Caroline Klozenbücher, Franzi Eberle, Sara Fileppi, Vanessa Weinhold, Carla Ocker, Uli Fritz

Basisdaten

Jugend:

Jahrgang:

Trainer:

Telefonnummer Trainer:

Co-Trainer / Betreuer:

Trainingszeiten

Weibliche Jugend B

1998/1999

Uli Fritz

07171 / 85835

Carmen Stehle

Montag und Donnerstag



Steckbrief

Welche Liga spielt Ihr dieses Jahr?

Was ist das diesjährige Saisonziel?

Seit wie vielen Jahren ist Euer Trainer schon mit dabei?

Wie ist die Qualifikation verlaufen?

Welche Turniere habt Ihr diesen Sommer besucht?

Beschreibt Eure Mannschaft in einem Wort!

Wer ist Euer Mannschaftsclown?

Was ist Euer Lieblings-Sportwitz?

Bezirksliga

Platz in oberen Tabellendrittel und vor allem gut spielen

2. Jahr

Nur gegen Altstadt verloren

Oppenweiler und Ostfildern

Girlspower

Bei uns ist es nie lustig!!!

Der Fußgänger geht bei Grün, der Handballer bei Rot!!!

Männliche Jugend B



Schwerer Stand in der Bezirksklasse

Trotz mäßiger Qualifikation im Mai in Kuchen schaffte das Team den Sprung in diese Klasse. Eigentlich dachte man, Kreisliga würde reichen und wäre entsprechend der Qualität der Mannschaft. Aber die Zusammenstellung der Spielklassen sah vor, die besten Dritten auch in die höhere Klasse zu heben. Nachdem drei Viertel der Saison gelaufen sind, könnten Außenstehende sagen: falsche Entscheidung! Wir als Verantwortliche sehen dies aber anders.

Auch wenn es uns allen schwer fällt und die Jungs teils hohe Niederlagen einfahren, der Lernprozess ist da. Nun gilt es, diesen Stand auch positiv zu sehen. Es sind Gegner dabei, die hätte das Team durchaus schlagen können, aber dazu gehört bei einigen mehr Engagement. Mit 15 Spielern ging die JSG2B-B-Jugend in die Runde. Im Schnitt sind aber nur sieben bis zehn Buben im Training und bei den Spielen da. Die Hintergründe sind vielfältig: verletzt, andere Hobbys, Schule und ein kleiner Schuss fehlende Zuverlässigkeit. Heutzutage scheinbar ein Luxus und eine Marotte



Stehend von links: Michael Feifel, Marco Wanner, Metehan Tutlu, Cedric Stegmaier, Steffen Barthle, Mathis Munser, Kilian Rothaupt, Joachim Weber.

Kniend von links: Lothar Stegmaier, Tim Rupp, Marius Kreiling, Michael Weber und Timo Heiss. Es fehlen: Sebastian Rieg, Manuel Kleile und Johannes Kienzler.

aus vergangenen Handballtagen. Deshalb ziehen wir unseren Hut vor denen, die trotz vielfältiger anderer Interessen immer dabei sind und unsere Philosophie „positiv handballverrückt“ mittragen.



JSG2B - ein Muss!

Ohne die JSG, deren Ziel es ist, möglichst hochklassig zu spielen, hätten wir heute das Problem, überhaupt spielfähig zu sein. Bei sechs Bettringern und acht

Bargauern, nur mit dauernden Aushilfen aus der jüngeren Jugend, ist und wäre es keine Lösung. Die Jungs sind zusammengewachsen und dies wird sich auch auf dem Spielfeld bei guter Motivation noch ergebnistechnisch darstellen. Was war los, was ist los?

Mangels Personal mussten wir das Turnier in Oppenweiler im Juli absagen. Im Dezember verlegte das Team eine Einheit in den Soccer Court nach Waldstetten und hatte viel Spaß. Im Januar erfolgte noch der Besuch in der Porsche-Arena zum Länderspiel Deutschland gegen Tschechien. Für die Mannschaftskasse übernahmen wir dann im Januar 2015 den Bewirtungsservice bei der Jugendsportler-Ehrung im Prediger. Zum Abschluss unserer Spielzeit überlegen wir uns noch einen kleinen Event.

Dieses alles ist nur möglich, weil es Gott sei Dank noch Leute gibt, die mitarbeiten und mitgestalten. Unser Dank geht an die Führung der JSG (Ihr habt es nicht einfach), an die Eltern (sehr wichtig) und all diejenigen, die den Jugend-Handballsport unterstützen.

Allen, die sich noch nicht trauen oder es zweitrangig finden, sich in der Jugendarbeit einzubringen, denen sag ich persönlich: Tut was! Es geht um euren Verein. Noch ist es nicht zu spät.

Joachim Weber



Hallo, lieber Handballer,
Lieber Zuschauer,
Lust auf ein paar Fotos machen
von Eurer TVB-Handball-
Lieblingsmannschaft??

Immer drauf los! Mit dem
Handy? Geht, aber mit einer
kompakten Digicam geht's besser!
Probiert's aus!!



Turbulentes Handballjahr 2014 für die JSG2B-weibliche C1

Rückblickend könnte man das Handballjahr 2014 um das neu zusammengestellte Trainergespann Thomas Waldenmaier und Andrea Glöckler kurz und bündig so beschreiben:

All das durchlebten die Mädchen mit ihren Trainern. Jedoch sie nahmen die Herausforderung an!

Für das Trainerteam stellte sich erst gar nicht die Frage: „Was ist unser Ziel?“

Klar war, sie wollten erfolgreich durch die HVW-Qualifikationsrunden kommen und sich so für die HVW-Verbandsliga qualifizieren. Vielmehr musste man sich die Frage stellen: „Wie schaffen wir es nur, neun Mädchen aus zwei unterschiedlichen Vereinen in der Kürze der Zeit so zusammenzuführen, dass eine ernstzunehmende und motivierte Mannschaft daraus entsteht?“ Auch die Mädchen wussten, dass es viel zu tun gab. Als erstes galt es, sich kennen zu lernen, zu beschnuppern, sich zu akzeptieren, gegenseitig zu vertrauen und auch sich selbst einiges mehr als in der Vergangenheit zuzutrauen. Dies war ein schwieriger Prozess für jede einzelne Spielerin.

Gipser Barth GmbH

Zertifizierter Energiefachmann

Stuckarbeiten · Gerüstbau · Fliessestrich ·
Putzarbeiten · Vollwärmeschutz

Gerstenweg 5 · 73529 Schwäbisch Gmünd
Fon: 07173 929660 · Fax: 07173 929661

...dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

Die Vorbereitung startete mit einem Vorbereitungsturnier in AA-Wasseralfingen, wo sie als Turniersieger hervorgingen. Das erste Eis war hiermit gebrochen. Dann wurde es Ende Mai auch schon ernst. Es folgte die erste HVW-Qualifikation in Bettringen. Diese konnten sie ungeschlagen hinter sich bringen. Im Juni folgte dann sogleich die zweite HVW-Qualifikation wiederum in Bettringen. Hier wurde schon sehr de-



v. l.: Andrea Glöckler, Laura Waldenmaier, Linda Barthle, Emma Riek, Emma Brandstetter, Lena Baur, Leonie Reuter, Maja Hartmann, Larissa Geil, Thomas Waldenmaier, Leona Grimm

lich aufgezeigt, dass der Spaziergang nun ein Ende hatte. Jedoch meisterten die Mädchen auch diese Runde und konnten als Drittplatzierte abschließen.

Die dritte Qualifikationsrunde in Wernau hatte es dann in sich. Den Mädchen wurde hier alles abverlangt. Emma Brandstetter verletzte sich so folgeschwer, dass sie fast für das gesamte Jahr 2014 ausfiel. Die eh schon dünn besetzte Mannschaft steckte diesen Verlust nicht so leicht weg. Die Kräfte schwanden zusehends, aber die Mannschaft kämpfte und kämpfte und wurde letztendlich mit einem dritten Platz und der Qualifikation in die HVW-Verbandsliga belohnt. Ab diesem Zeitpunkt waren sie schon Sieger!!!

Vor dem Rundenbeginn besuchten die Mädchen noch ein Vorbereitungsturnier



Barthle

Heizung Sanitär

Hintere Gasse 20
73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
 071 73/913266 · Fax 13826

in Oppenweiler, den Kreissparkassen-Cup in Bettringen und ein Jugendturnier in Ludwigsburg.

Alle Turniere konnten sie sehr erfolgreich und hochzufrieden abschließen und frohen Mutes in die HVW-Verbandsligarunde starten.

Es folgten schwere und lehrreiche Spiele, in denen die Spielerinnen schmerzliche Niederlagen hinnehmen mussten. Der Schmerz lag vor allem nicht darin, dass das Können nicht abgerufen werden konnte. Es reichte einfach die Kraft nicht aus, mit einer sehr dünn besetzten Mannschaft von nur neun Mädchen von der ersten bis zur letzten Minute voll da zu sein. Leider schwanden meistens ab dem zweiten Drittel der zweiten Halbzeit so die Kräfte, dass sie sich geschlagen geben mussten.

Dies verlangte auch den Trainern viel ab; denn sie wussten, dass man der Mannschaft keine Vorwürfe machen konnte. Stets wurde bis zum Abpfiff unaufhörlich gekämpft und dafür hatten sie allen Respekt verdient. An den Trainern und den Eltern lag es nun, die Mädels immer wieder zu motivieren und aufzubauen. Letztendlich konnten sie die HVW-Runde auf Verbandsligaebene hochobersten Hauptes als drittplatzierte Mannschaft abschließen.

Im November mischten sich nun die Karten neu. Die Dritt- und Viertplatzierten der Gruppen dürfen nun in der HVW-Runde auf Landesligaebene weiterspielen.

Dies war Grund genug für unseren Sponsor Thomas Barthle,



die Mannschaft mit neuen, superschicken Trikots auszustatten. Vielen Dank dafür!!! Auch unsere verletzte Emma B. konnte nun wieder dabei sein. Motiviert fuhren sie zum ersten Spiel der Runde nach Wangen im Allgäu. Trotz der langen Anfahrt waren die Mädchen von der ersten Minute an voll da und konnten einen super erkämpften Punkt mit nach Hause nehmen. Weiter ging es dann mit einem Heimspiel gegen Biberach. Eine Vielzahl an Zuschauern unterstützte die Mannschaft und sie konnte sich einen souveränen Sieg sichern.

Nun stand den Mädchen eine lange Reise nach St. Gallen gegen die Brühler Mädchen bevor. Guter Dinge machten sie sich an einem Sonntagmorgen noch etwas verschlafen mit einigen Eltern auf den Weg. Obwohl das Spiel nicht zu den Spitzenleistungen zählte, konnten sie zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Wahrscheinlich hing den Mädels die lange Anfahrt in den Knochen.

Wie ihr alle sehen könnt, hat die Mannschaft ein spannendes, anstrengendes und turbulentes Jahr hinter sich. Wir hoffen, dass die Mädels auch im neuen Jahr an ihre guten Leistungen anknüpfen kann. Wenn ihr uns dabei unterstützen wollt, kommt einfach bei unseren Spielen vorbei und feuert uns an! Wir freuen uns auf Euch!!!

Jedoch nicht nur als Mannschaft befinden wir uns in einem tollen Leistungshoch. Auch haben wir Spielerinnen, deren Leistungen auf HVW-Ebene für Aufsehen sorgen.

Diese wären: Leonie Reuter, Emma Brandstetter und Linda Barthle. Im Februar dürfen die Mädchen an der HVW-Sichtung für den Jahrgang 2001 teilnehmen. Wir drücken ganz fest die Daumen, dass sie den Weg in die HVW-Förderung schaffen! Unsere Torfrau Laura Waldenmaier ist schon seit 2013 im Landeskader Württemberg HVW-Auswahlspielerin. Als einzige Torfrau in ihrem Jahrgang hat sie sich einen D-Kader-Status erspielt und gilt als besonders förderwürdig. Sie absolvierte im Sommer das Süd-Camp mit Leistungstests. Hier schloss sie so gut ab, dass sie für das „All-Star-Team“ nominiert wurde. Zudem wurde sie zum Training im DHB-Stützpunkt (zweimal wöchentlich) eingeladen. Im März 2015 findet auch hier eine DHB-Sichtung statt. Wir drücken ganz fest die Daumen!



Abschließend bedankt sich die JSG2B mit ihren Trainern bei allen unterstützenden Eltern, bei unserem Sponsor Thomas Barthle und bei allen mitfiebernden Fans.

Wir wollen Euch allen auch 2015 ein spannendes Handballjahr bieten und hoffen, dass dies uns gut gelingt. Liebe Grüße

Eure JSG2B-C-Jugend weiblich mit Ihren Trainern T. Waldenmaier und A. Glöckler

Tanja Geil

Männliche Jugend C



Unter der Spielgemeinschaft Bargau / Bettringen startete die männliche C-Jugend mit einem nominellen Kader von über zwanzig Spielern. Zur Einstimmung wurde am Turnier in Oppenweiler teilgenommen, wobei man Höhen und Tiefen durchleben konnte. In der weiteren Vorbereitung zeigte sich dann, dass das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft hoch ist und auch die Motivation unterschiedlich verteilt ist: Einige gehen mit Eifer und Verbissenheit in die Spiele, andere kommen nur mal so ins Training und sind am Spielbetrieb wenig interessiert. Wieder andere sind bei den Spielen und im Training voll engagiert, wobei der Spaß aber im Vordergrund steht.



Auf Grund der großen Zahl an Spielwilligen sowie des Leistungsunterschiedes war anfangs angedacht, zwei Mannschaften zu melden. Es zeigte sich jedoch, dass dieses Vorhaben auf Grund der unterschiedlichen Spielermotivation sowie anderwärtiger individueller Aktivitäten nicht durchführbar war und so wurde eine Mannschaft wieder abgemeldet.

Hintere Reihe von links: Simon Stütz, Tim Pedoth, Lukas Birnbaum, Jamal Mangold, Fynn Krapf, Marc Wamsler, Dominik Stehle, Fabian Seitzer. Vordere Reihe von links: Marius Pfeifer, Chris Barthle, Julian Weinhold, Luis Barthle, Maximilian Rieg, Jonas Krieg, Kjel Krapf.

Über diverse Relegationsspiele haben sich die Jungs dann für die Bezirksliga qualifiziert. Hier liegt die Messlatte erwartungsgemäß recht hoch. Dies zeigte sich auch gleich bei den ersten Spielen. Diese gingen mit 17:25 gegen die SG Lauter und 14:24 gegen den TSB Gmünd sowie mit 21:32 gegen die HSG Oberkochen/Königsbronn deutlich verloren. Der erste Lichtblick zeichnete sich gegen den TSV Heiningen ab. Diese Partie wurde unglücklich mit 22:24 verloren. Dann kam jedoch die große Stunde gegen die JSG Heidenheim/Schnaitheim. Hier konnten die Gäste zu sonntagmorgendlicher Stunde mit 24:23 aus der FEIN-Halle gefegt werden. Die folgenden zwei Spiele wurden dann, teils glücklich teils unglücklich, mit einem Unentschieden beendet. Leider brach dann die Serie gegen die SG Lauter abrupt ab. Hier verlor man wieder deutlich mit 21:31. So befindet sich die Mannschaft zur Zeit nicht auf dem letzten Tabellenplatz und dies soll auch noch lange so bleiben.

Markus Svoboda



Die weibliche D-Jugend der Jugendspielgemeinschaft hat in der neuen Saison ziemlich schnell zusammengefunden. Die Spielerinnen, die aus Bargau, Bettringen, Böbingen, Gmünd und Weiler kommen, sind alle regelmäßig im Training und trainieren zweimal die Woche sehr engagiert mit.

Zur Vorbereitung haben wir am 13. Juli am Starencup des TSV Heiningen und am 27. Juli am Turnier in Oppenweiler sowie beim heimischen Sparkassen-Cup teilgenommen.



Ohne ein nötiges Qualifikationsspiel sind wir aufgrund zu wenig gemeldeter Mannschaften

Hintere Reihe von links: Jessica Sommer, Linda Schirle, Nadja Sommer
Mittlere Reihe von links: Luisa Maier, Celine Schneider, Lorena Hackl, Daniela Pantleon, Antonia Maihöfer, Anna Stegmaier, Leonie Göbele.
Vordere Reihe von links: Nina Haag, Wiebke von Abel, Sophia Grohmann, Sarah Bauer, Sara Wolkenstein, Eva Hettler. Untere Reihe von links: Laura Emele, Hanna Beiswanger, Johanna Franz

in unserem Bezirk automatisch für die Bezirksliga qualifiziert worden. Der Start in die Saison war allerdings von Niederlagen geprägt. Diese anfänglichen Startschwierigkeiten wurden zum Jahresende hin immer mehr von einer schönen Spielweise und vor allem dem Kampfgeist aller Spielerinnen abgelöst, sodass beim letzten Spiel gegen Geislingen ein Sieg geholt werden konnte.

Die weibliche D-Jugend ist im Moment mit 17 Spielerinnen sehr gut aufgestellt, um im nächsten Jahr zuversichtlich auf die erwarteten Spiele zu schauen. Unser Ziel ist es, die knappen Niederlagen der Hinrunde im folgenden Halbjahr in Siege zu verwandeln.

...dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.



An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die Unterstützung der Eltern, die die organisatorischen Dinge zu einem großen Teil selbst regeln und uns Trainern auch in anderen Hinsichten zur Seite stehen!

Bodo Sommer



AUTOHAUS

Bläse

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO



Unsere Serviceleistungen:

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Gebrauchtwagenbewertung
- Kundendienst aller Fabrikate
- Hol- und Bringdienst • Mietwagen
- TÜV - AU - Abnahme im Haus
- Computerachsvermessung
- Unfall-Instandsetzung • Klimatechnik
- Reifenservice • Waschanlage
- Direktannahme • Schnellservice

mazda
Vertragshändler

Am Gallengraben 2
73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Tel.: 07173 - 92 62 00 • Fax: 92 62 02 0
www.blaese.mazda-autohaus.de
E-Mail: Autohaus-Blaese.@t-online.de



Männliche Jugend E

Basisdaten

Jugend: männliche E-Jugend

Trainer:

Telefonnummer Trainer:

Trainingszeiten

Jahrgang: 2004/05

Andi Weber & Stephan Schwenk

870765 Stephan Schwenk

805009 Andreas Weber

Di. 16.30-18.00 Uhr und

Do. 16.30-17.45 Uhr

Steckbrief

Was ist das diesjährige Saisonziel?

Seit wie vielen Jahren ist Euer Trainer schon mit dabei?

Welche Turniere habt Ihr diesen Sommer besucht?

Beschreibt Eure Mannschaft in einem Wort!

Was ist Euer Lieblings-Sportwitz?

Viel Lernen und Freude am Handballspiel

Seit April 2013

Turnier in Bettingen

Derballmussirgendwieinstorteam

Was wäre Handball, wenn es jeder Idiot spielen könnte?!

Zum Team gehören: Trainer Andreas Weber, Lukas Haug, Niko Wolf, Noah Hartmann, Emre Basbinar, Jonas Schwenk, Nico Drescher, Trainer Stephan Schwenk
Vorne von links: Jannick Weber, Lukas Grieser, Luca Herbst, Lenny Schwenk, Kai Grüner, Marvin Watzlawik, Patrick Stadelmaier

...dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

Luft Wasser Sonne Leben

HEIZUNG • SANITÄR
Grötzinger

Energiesparende Heizsysteme
Komplette Badsanierung
Barrierefreies Bad
Elektroarbeiten
Solaranlagen
Photovoltaik

**Zertifizierter
Fachbetrieb für
barrierefreies
Wohnen**

Bargauer Straße 26
73540 Heubach
Fon 0 71 73/87 66
info@groetzinger-heizungsbau.de

Weibliche Jugend E



In der Saison 2014/15 treten unsere Mädels zum ersten Mal in einer Spielgemeinschaft aus Bargau und Bettringen an. Das Ziel ist es, aus zwei Mannschaften, die früher Gegner waren, eine Mannschaft zu formen und den Mädels die Grundlagen des Handballs beizubringen.

In der aktuellen Saison liegen wir nach vier Spieltagen auf Platz 2 und möchten diesen auch bis zum Ende der Saison behalten.

Zu unseren Mädels gehören: Akgül Melek, Barth Lara, Brauer Luisa, Eckert Lina, Fuchs Mailin, Fuchs Finnja, Grünauer Alicia, Hagedorn Melina, Krapf Svea, Linder Lucie, Pantleon Andrea, Rieger Johanna, Schwarz Leonie, Wamsler Melina, Weber Maxine, Weixler Caroline, Weixler Johanna, Lemke Lisa.

Trainer Diana Emele, Magge Rieger





Minis sind wieder voll dabei!

Nachdem die Minis in den letzten zwei Jahren eine Flaute hatten, konnten wir dieses Jahr wieder auf 23 Kinder zählen. Endlich konnten wir wieder mit jeweils rund zehn Kindern verschiedene Mini-Feste besuchen, wie z. B. die sehr beliebten Minispielfeste in Steinheim, Mögglingen, Alfdorf, Lorch etc. Bei allen Mini-Handballfesten, bei denen wir angetreten sind, waren die Kinder mit viel Spaß, Eifer und auch immer erfolgreich dabei. Bei den Minis sind nämlich immer alle Sieger, da der Spaß im Vordergrund steht. Spielerisch und sportlich haben unsere Minis auch manche Niederlage gegen doppelt so große Gegner locker weggesteckt. Genau dies ist und sollte beim MINI-Handball auch das Ziel sein.

Anfang April wurden wie jedes Jahr unsere „Großen“ mit einem Ausflug aufs Kolpinghaus und einer „langen Nacht“ in der TV-Halle in die E-Jugend verabschiedet. Toll war es für uns auch, dass sich nach Abgabe unserer „Großen Wilden“ in die E-Jugend sofort neue interessierte Kids der Mini-Gruppe angeschlossen haben. Die Jüngsten haben sich mittlerweile auch schon super in die Gruppe integriert, machen ganz toll mit und zeigen, dass sie richtig Spaß am Handballspielen haben. Im Mai, wie schon einige Jahre zuvor, waren Marion und Simone beim Gmünder Sport-Spiel-Spaß-Fest als Handball-Koordinatoren aktiv. Der Trainingsbetrieb lief das ganze Jahr über reibungslos ab.

Da es dieses Jahr mit der Jugend-Weihnachtsfeier wieder anders lief als letztes Jahr, haben Marion und Christine eine tolle Weihnachtsfeier in der „Hocke“ organisiert, bei der gebastelt, gesungen und gespielt wurde und die Pizza natürlich nicht fehlen durfte. Ebenso wurden die Minis zur gemeinsamen Weihnachtsfeier der Jugendspielgemeinschaft JSG2B mit den E-Jugendlichen beider Vereine und den Bettringer Minis in die SG-Halle nach Bettringen eingeladen. Bei dieser Veranstaltung ließ die Bargauer Beteiligung allgemein jedoch sehr zu wünschen übrig. Ein Dank an



die Organisatoren der JSG und vielen Dank an die wenigen, die dabei waren!
Also, am Endspurt hat es dieses Jahr noch etwas gefehlt!!!

Für die Minis am Start sind: Yildiz Akgül, Fabio Emele, Svea Krapf, Johanna Rieger, Esmā Sarikaya, Sahra Yilmaz, Alina Bruni-Clementelli, Rananur und Hayrunissa Karakus, Leo Mayer, Cansu und Yavuz Uludag, Noah Herter, Joel Köck, Loris Krieg, Tiana Kubiza, Leo und Paul Nagel, Philipp Seibold, Lara Haberl, Benjamin Süss, Hannes Glasl, Jule Zeman.

Euer Mini-Team

**Unsere Trainingszeiten sind: Donnerstag von
15.00 Uhr – 17.30 Uhr in der FEIN-Halle.
Neue Gesichter jederzeit
willkommen!**





Preisliste für TV-Bargau :

2 – Jahresmitgliedschaft: Basistarif **39,00 €** statt 49,00 €

1 – Jahresmitgliedschaft: Basistarif **44,00 €** statt 54,00 €

Halbjahresmitgliedschaft: Basistarif **54,00 €** statt 64,00 €

Extra Bausteine: David – Rückenzirkel 5,00 €
Sauna 5,00 €

10er-Karten: Fitness 89,00 €
Kurse 59,00 €

Sauna/Dampfbad 69,00 €

Jeder Tarif ist inkl. Wasser und Mineralgetränke

Öffnungszeiten: Montag – Freitag : 8.00 Uhr - 22.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sonntag: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Karl-Benz-Str. 15, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 43588,
www.safe-fitness.de

TURNIEN



Gisela Heier scheidet aus.

Kurz nach den Sommerferien verabschiedete sich Gisela Heier bei den Kindern. An dieser Stelle nochmals Danke



für die vielen schönen Turnstunden!
Ich übernahm das Kinderturnen und fand mit Simone Zeller auch schnell Unterstützung als Trainerin. Gleich im Oktober ging es dann zum Turn- und Spielefest nach Königsbronn. Wir machten uns auf eine Reise durch die Märchenwelt. Wir kletterten zu Dornröschen in den Schlossturm und hal-



...es geht immer weiter! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.



fen Frau Holle beim Betten ausschütteln. Auch als Rotkäppchen verkleidet machten wir uns auf den Weg durch den Wald. Zum Glück begegneten wir nicht dem Wolf. Nach so viel Abenteuer und Bewegung waren alle sechs Kinder erschöpft und gingen stolz mit einer vollgefüllten Schatzkiste, einer Urkunde und einer Medaille nach Hause.

Donnerstags treffen wir uns von 15 bis 16 Uhr in der TV-Halle.

Dort wird gesprungen, gehüpft, geklettert, gehangelt und noch vieles mehr. Wenn ihr Lust habt, dann schaut doch mal bei uns vorbei!

Michaela Fischer und Simone Zeller



Turnen Jungen

Da sich in der Nachbargemeinde, beim SG Bettringen, die Jungen-Turnabteilung aufgelöst hat und fast alle Turner nach Bargau gewechselt sind, sind wir dieses Jahr in der komfortablen Lage, mit drei Mannschaften zu starten.

Gleich zu Beginn des Jahres stand ein Einzelwettkampf auf dem Programm; denn Juri Krauß startete beim Gaufinale. Hierbei konnte er sich für das Regio-Finale qualifizieren: Er zeigte einen guten Wettkampf und verfehlte mit dem sechsten Platz nur ganz knapp den Sprung zum Landesfinale.



Bei den Gaumannschaftskämpfen starteten dieses Jahr drei Mannschaften vom TV Bargau. Dabei wurde die E-Jugend erfreulicherweise in der eigenen FEIN-Halle Gaumeister. Auch die anderen Mannschaften können mit den Ergebnissen zufrieden sein. Die

D-Jugend wurde Dritter und die C-Jugend erreichte den zweiten Platz.

Ein weiteres Highlight dieses Jahr war natürlich die Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd. Beim Bargau-Tag war es selbstverständlich, dass die Jungs ihr Können zeigen wollten. Schon bei den Vorbereitungen im Training zeigte sich, dass die Jungs mit Feuereifer dabei waren und dies eine willkommene Abwechslung im Training darstellte. Die Flugshow der Vampire über den Kasten war ein toller Erfolg und alle



waren mit der Vorführung sichtlich zufrieden. Im Herbst starteten die Mannschaften noch beim Gaufinale, wobei alle drei Mannschaften das

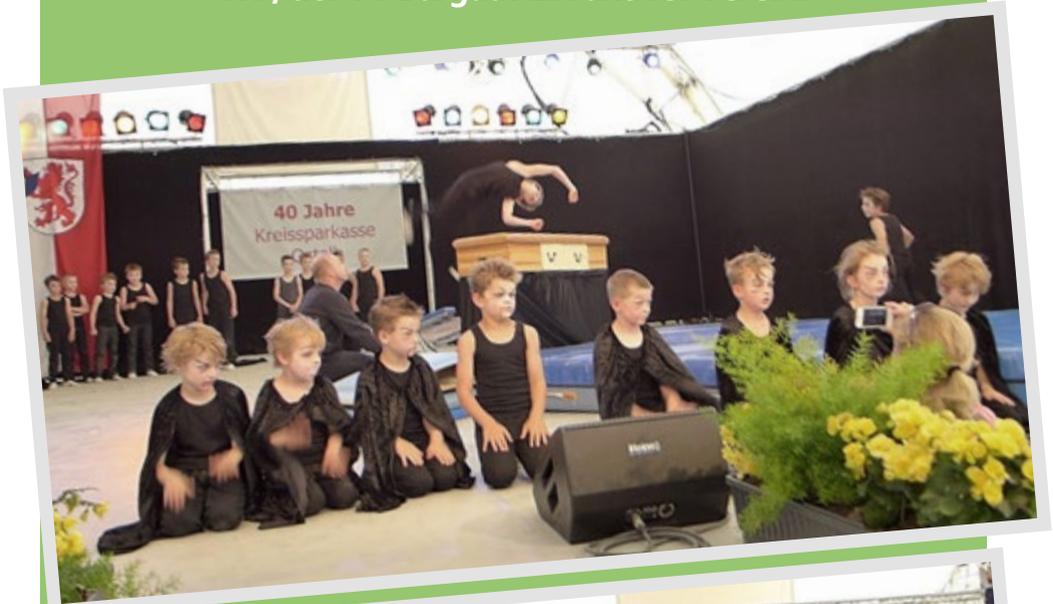
Regio-Finale erreichten.

Recht herzlich möchte ich mich bei Markus Wahl, Stefan Krieg, Astrid Schneider, Michael Valenta und allen Helfern, die mich bei der Durchführung und Planung des Landesgartenschau-Auftritts unterstützt haben, bedanken.



Rainer Zeller - Kinderturnen

Bargauer Tag auf der Landesgartenschau 2014
Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.



Gaumannschaftsmeisterschaften 2014



Beim schönsten Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fanden die diesjährigen Vorkämpfe der Jugendturnerinnen E bis C zu den Gaumannschaftsmeisterschaften in Böbingen statt. Der TV konnte dieses Jahr bei den Mädchen zwei Mannschaften in der D-Jugend melden.

In einem teilnahmestarken Feld zeigten alle Mädchen einen hervorragenden Wettkampf.

Zuerst starteten wir am Reck; dann ging es weiter an den Sprung, wo die Mädchen ihre Übungen entweder am Sprungtisch oder am Kasten zeigten. Weiter ging es



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Balken«

an den Schwebebalken. Auch hier turnten alle souverän ihre Übungen durch und es zeigte sich, dass sie sich mit dem „Zittergerät“ gut angefreundet hatten.

Zuletzt konnten sie ihre Übungen am Boden zeigen. Auch

da zahlte sich das Training aus und alle erhielten gute Wertungen.

Gespannt warteten dann alle auf die Siegerehrung.

Unsere beiden Mannschaften erzielten gute Platzierungen; so schrammte die erste Mannschaft mit dem vierten Platz knapp am Podest vorbei und die zweite Mannschaft erreichte einen guten neunten Platz.

Auch bei den Einzelplatzierungen konnten alle mit ihren Ergebnissen zufrieden sein:

Nora Krieg erreichte den 5. Platz, Laura Emele 16., Alina Wahl 20., Elisa Duschek 21., Sarah Rupp 24., Katharina Hartmann 32., Davina Hübner 39., Laureen Rieg 41., Ellie Struzyna 43., Franziska Hartmann 50. und Sophie Moritz wurde 52.



Gaufinale

Am 5. April vergangenen Jahres fand in der neuen FEIN-Halle auch der Premierenwettkampf im Turnen statt. Wir als TVB richteten dabei das Gaufinale der besten Mannschaften der Jugendturner und -turnerinnen des Turngaus Ostwürttemberg aus. Der Wettkampf wurde von der Turnabteilung mit Bravour vorbereitet und durchgeführt und war eine gelungene Vorbereitung für das nächste Turn-Highlight in Bargau: Das Gaukinderturnfest 2015 findet am 12. Juli 2015 in Bargau statt! Wir freuen uns darauf!

Stefan Krieg







Gaumehrkampf-Meisterschaften

Wie in den vergangenen Jahren fanden in Böbingen die diesjährigen Gaumehrkampf-Meisterschaften des Turngau Ostwürttemberg statt. Der Wettkampf setzt sich aus sechs Disziplinen, je drei aus den Bereichen Geräteturnen und Leichtathletik, zusammen. Vom TV Bargau waren insgesamt neun Mädchen am Start. Einige mussten zuerst an die Geräte, die anderen starteten mit der Leichtathletik. Alle Mädchen zeigten einen guten Wettkampf und konnten mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. Auch zwei Podest-Plätze konnten erreicht werden.

Jugend E 9 Jahre: 8. Laureen Rieg, 9. Sophie Moritz

Jugend D 10 Jahre: 13. Davina Hübner, 16. Patricia Kienzle, 21. Franziska Hartmann, 27. Ellie Struzyna. Jugend D 11 Jahre: 2. Sarah Rupp, 3. Elisa Duschek, 15. Laura Emele



Gaukinderturnfest in Bettringen 2014



Bei sommerlichen Temperaturen fand dieses Jahr das Gaukinderturnfest in Bettringen statt.

Vom TV Bargau nahmen 63 Kinder an diesem Wettkampf teil. Los ging es morgens um 9.00 Uhr mit den Einzelwettbewerben im Bereich Geräteturnen, Leichtathletik



und gemischter Wettkampf. Für einige war es der erste Wettkampf in dieser Form, andere waren schon routiniert. Nachmittags nahmen wir wieder beim Wimpel-Wettstreit und an den Staffelwettbewerben teil.

Obwohl dieses Jahr wegen dem Landeskinderturnfest nur ein einziges Gaukinderturnfest für den Turgau Ostwürttemberg stattfand, konnten wir einige Podest-Platzierungen erreichen.

Mit Fionn Hilbert, Lukas Knoblauch, Robin Laux, Liane Tiede und Sarah Rupp konnte der TV Bargau fünf



...dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

Gaukinderturnfest-Sieger stellen. Auch die Staffel der Jungen im Jahrgang 2003 und jünger holte sich den Sieg.

Aber es wurden noch zahlreiche weitere Plätze auf dem Podest geholt. Nils Tiede, Noah Wahl, Jakob Abele, Patrick Scherr, Marlene Krieg, Davina Hübner und Elisa Duschek wurden Zweite bzw. Dritte in ihren Wettbewerben. Auch die Kinderturncup-Staffel, die Staffel der Mädchen Jahrgang 2003 und jünger sowie eine Mannschaft vom Wimpel-Wettstreit konnten sich auf dem Podest platzieren.



Ergebnisse:

Kinderturncup:

Gold: Santino Siemel,

Silber: Tiana Kubiza,

Bronze: Leni Turai

WWK Turner 8 Jahre gemischt:

5. Mika Tiede, 6. Fabio Emele

WWK Turner 8 Jahre LA:

4. Jannis Duschek, 6. Niels

Waldruff, 7. Lionel Krieg, 10.

Louis Kager, 15. Mika Ihle, 16.

Luis Staiber, 20. David Wasgien

WWK Turner 9 Jahre LA:

9. Lukas Grieser

WWK Turner 11 Jahre Geräte:

4. Jakob Kienzle, 6. Gregor Baars

WWK Turner 11 Jahre LA:

5. Simon Sachsenmaier, 7. Tom Krieg

WWK Turnerinnen 8 Jahre Geräte:

5. Celine Kropp, 16. Thea

Dangelmaier, 20. Leonie

Köck, 26. Lara Rieg,



29. Jana Kropp, 33. Pia Härtkorn,
34. Anna-Lena Barthle, 37. Felicitas
Geiger, 38. Lea Ott, 41. Mirella
Keutschegger, 42. Marlene Moritz

WWK Turnerinnen 9 Jahre gemischt:
19. Jana Dammenmiller

WWK Turnerinnen 9 Jahre
Geräte: 16. Sophie Moritz

WWK Turnerinnen 9 Jahre LA:
9. Maike Lingnau

WWK Turnerinnen 10 Jahre Geräte:
7. Ellie Struzyna,
16. Larissa Keutschegger

WWK Turnerinnen 10 Jahre LA:
4. Nele Harz, 8. Patricia Kienzle,
9. Anna Apprich, 12. Franziska
Hartmann, 23. Johanna Wasgien

WWK Turnerinnen 11 Jahre Geräte:
8. Alina Wahl, 19. Lena Brenner

WWK Turnerinnen 12-13 Jahre ge-
mischt: 9. Sabrina Scherr, 13. Mirjam
Abele, 23. Sophia Grohmann

WWK Turnerinnen 12-13 Jahre
Geräte: 13. Katharina Hartmann

Das nächste Gaukinderturnfest findet
im Jahr 2015 in Bargau statt. Wir freuen
uns jetzt schon auf viele Zuschauer,
die unsere Kinder und Jugendlichen
bei ihren Wettkämpfen anfeuern.





Turnknirpse

Wir sind die Kleinsten im Verein,
Freitagmorgen sind wir beim
Turnen mit viel Spaß dabei.
Auf Mamas, Papas oder Omas Schoß
geht es mit Liedern und
Fingerspielen los.



Dann bauen wir die Geräte auf
und hüpfen, springen, klet-
tern fröhlich runter und rauf.
Wenn es jetzt heißt: auf die
Plätze, fertig, los,
dann wird gerannt, ob Klein oder Groß.
Zum Schluss noch „Sauseschritt“
und „Teddybär“;
danach ist die Halle wieder leer.

Simone Zeller

Kooperation Verein - Kindergarten



Donnerstagsmorgen kommen die „Mittleren“ vom Kindergarten St. Antonius und St. Elisabeth in die TV-Halle (derzeit 19 Kinder). Mit großen Augen schauen sie gespannt, was heute auf sie wartet. Nach einer Aufwärmrunde geht es los. An Groß- und Kleingeräten, auch mal mit Alltagsmaterial, wird geturnt. Was am Ende nicht fehlen darf, ist natürlich ein Abschlusspiel. Dann geht's zurück in den Kindergarten, wo die Eltern manchmal warten müssen, weil wir überzogen haben.
Es war halt sooo schöööön.
Michaela Fischer



Garde



Eine weitere Saison ist für unsere Gardemädchen vorbei. Rückblickend kann gesagt werden: „Es hat wieder einmal Spaß gemacht.“
Wir hatten Auftritte beim Fasching der Katholischen Kirchengemeinde in Heubach und beim Gardetreffen der Ostalb-Garden in Dewangen. Immer wieder ein Höhepunkt ist die Teilnahme am Faschingsumzug in Weiler. Mit dem Schlachtruf „Dohla Flitz“ zeigten die Mädchen bei schönstem Wetter ihr Können und die Zuschauer am Straßenrand waren begeistert. Nach dem Umzug traf man sich dann in der Bernhardus-Halle in Weiler, wo alle teilnehmenden Garden dann ihren Tanz dem Publikum vorführen konnten. Dieses Jahr gab es dann einen großen Umbruch in der Formation der Garde. Gleich vier Mädchen mussten aufhören. Aber es gelang uns, drei andere Mädchen für diesen



...dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

Tanzsport zu begeistern, und so konnten wir in die kommende Saison 2015 starten. Bei der Nikolausfeier zeigten wir dann den neu einstudierten Tanz und konnten einiges an Lob für uns verbuchen.

Gleich im Januar findet dann das Ostalb-Gardetreffen in Aalen-Westhausen statt, und der Faschingsumzug in Weiler ist der nächste Termin. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Unterstützung am Straßenrand.

Übungsleiterin dieser Garde ist Michaela Baars.



Minigarde

Minis nicht mehr Mini, sondern ganz groß

Immer größer werden unsere Garde-Minis, immer länger die Warteliste der kleineren tanzbegeisterten Hupfdohlen und immer größer die Tanzgruppe der Mädchen zwischen sieben und zehn Jahren, die aktiv als Mini-Garde des TV Bargau auf verschiedenen Bühnen unterwegs ist.

So auch in der vergangenen Faschingssaison 2014, wo man sich, schon eher routiniert als aufgeregt, über viel Beifall des Publikums und so manche Zugabe freute.



Trotz der ganzen Routine kann man diese Saison auch als Saison der ersten Male bezeichnen, wo die Mädchen viel Neues und Aufregendes erlebt und erfahren haben.

So folgte z. B. auf die Auftritte beim TV-Familienabend und beim Nikolaus-Markt auf dem FC-Platz noch der alljährliche Auftritt im Kindergarten und zum ersten Mal die Show-Einlage beim Schulfasching

der Scheuelbergschule. Ebenfalls zum ersten Mal nahmen die Minis beim Ostalb-Gardetreffen in Aalen-Dewangen teil, wo man sich recht erfolgreich mit etwa fünfzig Gardegruppen aus dem ganzen Ostalbkreis tänzerisch gemessen hat. Für die Mädchen war dies eine große Erfahrung, auch um zu sehen, wie „professionelle“ Gardegruppen tänzerisch agieren.

Ein weiteres erstes Mal folgte sogleich mit der lang ersehnten Teilnahme am

Faschingsumzug in Weiler, auf die die Minis schon seit ihren Anfängen hin gefiebert haben. Ist es doch ein großer Unterschied, außenstehend einen Umzug anzusehen oder aktiv daran teilzunehmen und das Publikum für sich begeistern zu müssen. Zusammen mit der großen Garde bildete man eine TV-Bargau-Fußgruppe und mit viel „Dohla Flitz!“ und so mancher Tanzeinlage schaffte man das quasi mit links und erntete sehr viel Beifall und Lob aus allen Reihen. Mit großem Elan und Begeisterung verteilten die Mädchen ihre Bonbons an die Kinder und freuen sich schon jetzt sehr auf die Teilnahme am Umzug in Weiler 2015!

Der durchweg sehr positive Trainingsfleiß, der Spaß am Training und die Begeisterung der Mädels, neue, doch manchmal sehr knifflige Schrittfolgen zu lernen, hat sich dann im Sommer 2014 bezahlt gemacht und wurde mit einer Einladung in unsere Nachbargemeinde Waldstetten belohnt. Obwohl



Waldstetten über einen eigenen Faschingsverein mit vier Gardegruppen verfügt, wurden von der Altenbegegnungsstätte St. Johannes die Garde-Minis des TV Bargau zu deren Jubiläum eingeladen. Natürlich ließ man sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Und so stellten die Mädchen ihr Können unter Beweis und wurden mit sehr viel Beifall, Eis, Getränken und einem ganzen Wagen voller Süßigkeiten belohnt. Zum Schluss gab es noch ein leckeres Essen für alle vom Buffet und so konnte man zufrieden und gestärkt die Heimreise antreten.

Nach einer kurzen Übungspause sind wir nach den Osterferien wieder mit einem neuen anspruchsvollen und flotten Tanz ins wöchentliche Training eingestiegen. Die Vorbereitungen hierzu laufen auf Hochtouren; die ersten Auftritte mit Familienabend und Nikolausfeier sind absolviert und die mittlerweile auf vierzehn Mädchen aufgestockte muntere Truppe steht in den Startlöchern, die anstehende Faschingsaison mit Bravour zu meistern und das Publikum zu begeistern.

Wir Trainerinnen hoffen auch weiterhin auf rege Trainingsbeteiligung und viel Spaß und Freude bei den kommenden Auftritten.

Bedanken möchten wir uns ganz besonders bei den Eltern, die immer bereit sind, uns Trainer als Taxifahrer, Schminkösen, Zeugwarte und Umzugsbetreuer zu unterstützen und uns bei den Auftritten und Ausflügen betreuend zur Seite stehen.

Die Trainerinnen Eva Rieger und Heike Köck





„Gläserner Turner“ an Kuno Stütz

Bei einer Veranstaltung in Brenz hat der Turngau Ostwürttemberg eine seiner höchsten Auszeichnungen, den „Gläsernen Turner“, unserem Ehrenvorsitzenden Kuno Stütz verliehen. Der Turnverein Bargau gratuliert dazu herzlich!



Seit frühester Jugend hat sich Kuno Stütz im TVB als Geräteturner, Handballer und Leichtathlet betätigt. Ab 1951 durchlief er, vom Vereinsdiener angefangen, alle möglichen Ämter, bis er 1960 als 27-Jähriger zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. 24 Jahre lang bekleidete er diese wichtige Funktion, in der er den Verein durch ungezählte Impulse modernisierte und voranbrachte.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Amt begleitete er als Ausschuss-Mitglied das Geschehen mit großer Anteilnahme. Tatkräftig leitete er bis in die jüngste Zeit

das Rentnerteam an. Freuen durfte er sich über die Verwirklichung eines Lebenstraums, der Erweiterung der Scheuelberghalle zur FEIN-Halle, in der nun endlich auch die Handball-Heimspiele ausgetragen werden können.

Er selbst ist nach wie vor immer noch als Seniorensportler aktiv und hat 2014 zum 19. Mal das Goldene Sportabzeichen und zum 32. Mal das DLV-Mehrkampf-Abzeichen errungen. Jahrzehntlang hat er auch dem Turngau als Kassenprüfer gedient. Dieser hat ihn schon mehrfach geehrt und mit dieser neuesten Auszeichnung seine Dankbarkeit für die Lebensleistung von Kuno Stütz zum Ausdruck gebracht.



SPORT
FREUDE AM LEBEN

TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

...zwei beim Landesturnfest



Mit Rainer Zeller und Peter Derst vertraten leider nur zwei Sportler den TV Bargau beim Landesturnfest in Freiburg.

Für beide war es ein tolles Erlebnis. Im Wahlwettkampf der Turner 50 gab es für Rainer Zeller mit 41,70 Punkten einen großartigen elften Platz unter 127 Teilnehmern. Er

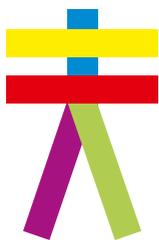


turnte am Barren, Reck und Sprung und tauchte die 15-m-Strecke. Peter Derst entschied sich für Barren, Reck, Weitsprung aus dem Stand und 50 m Kraul. Für ihn gab es mit 38,52 Zählern eine neue Höchstpunktzahl und einen akzeptablen Platz 46 in derselben Altersklasse. Während



Rainer mit Familie auf dem Campingplatz sich eingenistet hatte, um auch das schöne Freiburg zu genießen, war Peter bestens versorgt im Schulquartier des TSV Böttingen.

Hans Bendl



STADT
APOTHEKE

HEUBACH

Julia Gaizer

Sportplan 2015

TV Bargau Sportplan 2015 - nach Abteilungen (Stand: 01.01.2015)

TURNEN

Zeit	Montag	Ort
9:30 - 10:45	Rückbildungsgymnastik, Marianne Barthle	TV-Halle
14:00 - 16:00	Geburtsvorbereitung, Marianne Barthle	TV-Halle
17:00 - 18:30	Geräteturnen Jungen 5 - 10j., Grundlagen: Rainer Zeller (Mark. Wahl, Astr. Schneider)	TV-Halle
18:15 - 19:45	Geräteturnen Jungen Fördergruppe 7-15, Rainer Zeller, Stefan Krieg	TV-Halle
18:15 - 19:45	Geräteturnen Jungen ab 16 Jahre, Klaus Dangelmaier	TV-Halle
19:30 - 20:15	Kooperation FC / TV Pilates, Roswitha Krieg	FEIN-Halle
20:15 - 21:30	Gymnastikgruppe Frauen, Gisela Heier	TV-Halle
Zeit	Dienstag	Ort
14:30 - 15:30	Seniorengymnastik ab 70 Jahren; Gertrud Fischer	TV-Halle
	Geräteturnen Mädchen	
16:00 - 17:00	Allg. Turnen 5 - 10 Jahre, Ingrid Struzyna, Carmen Scherr, Nicole Grohmann	TV-Halle
17:00 - 18:00	Förd.gr. 2 u. 3, Ingrid Struzyna, Carmen Scherr, Nicole Grohmann, Anja Wanner	TV-Halle
18:00 - 19:00	Fördergruppe 1, Ingrid Struzyna, Anja Wanner, Nicole Grohmann	TV-Halle
19:30 - 20:30	Allroundgym. Frauen I, Ingrid Struzyna, Marianne Barthle, Petra Wulf, G. Plischke	TV-Halle
20:30 21:30	Allroundgymnastik Frauen II, Eva Rieger, Simone Zeller	TV-Halle
Zeit	Mittwoch	Ort
15:00 - 16:30	Turnen männlich Allgemeinturnen, Michael Valenta	TV-Halle
16:30 - 18:00	Wettkampfgymnastik Mädchen 6 - 10, Sarah und Julia Hähle	TV-Halle
17:30 - 18:30	Wettkampfgymnastik Mädchen ab 10 Jahren, Julia Hähle	TV-Halle
18:30 - 20:00	Wettkampfgymnastik Frauen, Julia Hähle	TV-Halle
20:15 - 21:45	Gymnastikgruppe Frauen, Inge Haas; ab Mai Teresa Kacinski	TV-Halle
Zeit	Donnerstag	Ort
10:00 - 11:00	Kooperation FC / TV Pilates, Roswitha Krieg	FEIN-Halle
10:45 - 11:45	Kooperation KiGa / TV Michaela Fischer	TV-Halle
15:00 - 16:00	Vorschulkinder 3 - 5, Michaela Fischer, Simone Zeller	TV-Halle
16:00 - 18:00	Geräteturnen Mädchen, Ingrid Struzyna, Carmen Scherr	LZ-Unipark
17:30 - 19:30	Geräteturnen Jungen, Fördergruppe 6-14, Rainer Zeller, Stefan Krieg	LZ-Unipark
19:30 - 21:00	Geräteturnen, Jungen ab 16 Jahre, Klaus Dangelmaier	LZ-Unipark
17:30 - 19:30	Rope-Skipping, Lena Klein (aktuell ruhend aufgrund Semesterbelegung)	TV-Halle
19:30 - 21:00	Yoga, Resi Röhle	TV-Halle
Zeit	Freitag	Ort
09:15 - 10:45	Turnknirpse (Laufalter), Michaela Fischer, Simone Zeller	TV-Halle
15:30 - 16:30	Gardetanz Kinder Eva Rieger, Heike Köck	TV-Halle
	Geräteturnen Mädchen	
16:30 - 18:00	Förd.gr. 3, Ingrid Struzyna, Nicole Grohmann	TV-Halle
17:30 - 19:00	Förd.gr. 1 u. 2, Ingrid Struzyna, Anja Wanner, Nicole Grohmann, Sylvia Waldenmaier	TV-Halle
18:00 - 19:30	Jugend weibl., Ingrid Struzyna	
19:30 - 20:30	Gardetanz Jugend: Michaela Baars	TV-Halle
20:00 - 22:00	Jedermannturnen Männer, Walter Hähle, Wolfgang Rieg	TV-/FEIN-Halle
Zeit	Sonntag	Ort
09:30 - 11:00	Altersturnen Männer / Stabgymnastik	TV-Halle

Ski

- nach Schneelage - eigener Skilift am Birkhof

Wandern

- nach Ankündigung



Turnverein Bargau

HANDBALL

Zeit	Montag	Ort
16:30 - 19:00	Weibliche D-Jugend: Linda Schirle, Jessica & Nadja Sommer,	Uhandh. Bettr.
19:00 - 20:15	Weibliche A-Jugend: Katja Eiberger, Armin Schneider	Uhandh. Bettr.
20:30 - 21:45	Weibliche B-Jugend: Uli Fritz, Carmen Stehle	FEIN-Halle
Zeit	Dienstag	Ort
17:15 - 18:45	Weibliche C-Jugend und männl. E-Jugend, Maren und Lena Perlak, Andi Weber	Uhandh. Bettr.
18:45 - 20:15	Männliche A und B-Jugend: Stephan Schwenk, Joachim Weber	Uhandh. Bettr.
18:30 - 20:00	Männliche D-Jugend: Benny Scherr + Trainer TVB	Uhandh. Bettr.
20:00 - 21:45	Männer 1. Mannschaft: Marco Hartmann	FEIN-Halle
Zeit	Mittwoch	Ort
17:00 - 18:30	Männliche D-Jugend, Benny Scherr	Uhandh. Bettr.
18:30 - 20:00	Männliche C-Jugend: Lisa Stegmaier, Lena Feldnick, Uwe Rohrmus und M. Swoboda	Uhandh. Bettr.
17:45 - 19:00	Weibliche D- und C-Jugend	FEIN-Halle
19:00 - 20:30	Weibliche A-Jugend	FEIN-Halle
20:15 - 21:45	Frauen 1. Mannschaft Harry Pahl	FEIN-Halle
Zeit	Donnerstag	Ort
15:00 - 16:30	Minis: Marion Zander, Simone Manz, Christine Kappi	FEIN-Halle
16:30 - 17:45	weibliche und männliche E-Jugend, u.a. Markus Rieger, Andi Weber	FEIN-Halle
17:45 - 19:00	Männliche C-Jugend Lisa Stegmaier, Lena Feldnick, Uwe Rohrmus und M. Swoboda	FEIN-Halle
19:00 - 20:30	Männliche A und B-Jugend Stephan Schwenk, Joachim Weber	FEIN-Halle
20:15 - 21:45	Männer 1. Mannschaft, Marco Hartmann	FEIN-Halle
18:00 - 20:00	Weibliche B-Jugend Uli Fritz, Carmen Stehle	Unipark GD
20:00 - 21:30	Frauen 2. Mannschaft Klaus Disam und Nora Widmann	Unipark GD
Zeit	Mittwochs:	Ort
20:00 - 21:30	Jungsenioren Hans Stütz	Berufsschulz.
Zeit	Freitag	Ort
17:00 - 19:00	Torwarttraining	Unipark GD
19:30 - 21:45	Frauen 1 Harry Pahl	PH-Halle
20:00 - 21:45	Männer 2. Mannschaft Uli Haas	FEIN-Halle
	14tägiger Rhythmus: FEIN-Halle (3/3- u. 2/3-Belegung) oder FEIN-Halle (3/3) u. Unipark)	

LEICHTATHLETIK Hallenzeiten; während Freiluftsaison sep. Trainingsplan S-Stadion

Zeit	Montag	Ort
20:00 - 21:30	Aktive und Senioren - Tobias Oberst	Gr. Sporth. GD
Zeit	Mittwoch	Ort
14:00 - 15:30	Kooperation Schule-Verein LA Barbara Duschek	FEIN-Halle
16:15 - 17:45	Schüler/Innen U8, Jutta Koblicske, Sabine Lingnau, Simone Rieg	FEIN-Halle
16:15 - 17:45	Schüler/innen U10, U12, U14: B. Duschek, M. Hübner, C. Göföle, L. Weber, T. Oberst	FEIN-Halle
Zeit	Freitag	Ort
16:00 - 17:00	Schüler/innen U14/U16 Lisa Weber, Tobias Oberst	FEIN-Halle
17:00 - 18:30	Jugend U18/U20 Lisa Weber, Tobias Oberst	FEIN-Halle

KOOPERATION TV / FC

Zeit	Montag	Ort
18:00 - 19:00	Walking-/Joggingtreff, Renate Klotzbücher, Günter und Anita Mayer	Treffp. Stadion
19:30 - 20:30	Pilates, Roswitha Krieg	FEIN-Halle
Zeit	Donnerstag	Ort
08:45 - 10:00	Pilates, Roswitha Krieg	FEIN-Halle
Zeit	Donnerstag	Ort
17:30 - 19:30	Rope-Skipping, Lena Klein	TV-Halle

Tennis

- nach Eintragung im Spielplan (ersichtlich Tennisgelände/Tennishaus -



Montagsfrauen

Goethe war gut - und wie wahr seine Worte:

„Wir haben genug Zeit, wenn wir sie nur richtig verwenden!“

Und wir verwenden sie sicher nicht falsch, wenn wir am Montagabend die Turnstunde besuchen. Denn Bewegung tut dem Körper gut und das anschließende gemütliche Beisammensein in der „Hocke“ der Seele. Lachen befreit; selten, dass wir keine befreienden Momente haben und es mal nichts zu lachen gibt.

Als uns zum Jahresabschluss auch noch der Nikolaus auf-/heimsuchte und manch mahnendes Wort an die anwesenden TV-Damen richtete, wurden auch die vergangenen Monate nochmals vor Augen geführt. Nicht nur das, was montags abends so lief. Das gesamte Jahresprogramm der Montagsfrauen mit vielen außer-

sportlichen Akzenten war Thema.

Das begann mit dem Besuch des für die Landesgartenschau herausgeputzten St. Salvator. Werner Mayer vom Freundeskreis nahm sich viel Zeit für uns und hatte ebenso viel zum Kreuzweg, zur Wallfahrtskirche und zur Felsenkapelle zu erzählen. Schade, dass die Salvator-Klausur an diesem Spätnachmittag noch nicht bewirtschaftet war, aber wir durften zum Appetitholen einen Blick hineinwerfen.

Natürlich durfte die Landesgartenschau in unserem Programm nicht fehlen. In der A.L.S.O. gab es Hyazinthen in besonderer Dekoration zu sehen

„Eine rundum faire und persönliche Beratung.“



Jetzt beraten lassen...

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Antrieb ist unsere Motivation

Zufriedene und gut beratene Kunden sind unser Antrieb, denn die persönliche und faire Beratung ist das Herz unserer täglichen Arbeit. **Wir machen den Weg frei** für die passende finanzielle Lösung zur Verwirklichung Ihrer individuellen Vorhaben.



Einfach clever - VR GewinnSparen
„Ein Dauerauftrag fürs Glück.“
sparen · gewinnen · helfen

Wir beraten Sie gerne.

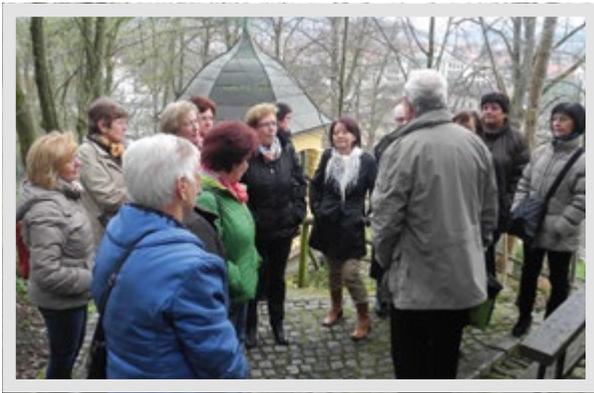


**Volksbank
Schwäbisch Gmünd eG**

www.volksbank-gmuend.de



und die WELEDA lud zur Gartenführung. Selbstverständlich waren wir dabei und erhielten viele Informationen zu ihren Heilmitteln und den dafür benötigten Pflanzen. Bis zu den Sommerferien machten wir einige Abendspaziergänge und füllten das



KKF-Kino Brazil, um uns die Lebensgeschichte von Nelson Mandela vor Augen führen zu lassen. Die Sommerferien wurden mit einem Grillfest in Mariannes Garten eingeläutet und wenn es das Wetter zuließ, trafen wir uns montags zu etwas größeren und eher kleineren Wanderungen rund um Ottenbach oder die Ruine Rechberg. Ein Besuch bei Hans Kloss und dem „Suchbild“

Stauer-Rundpanorama beschloss unser Ferienprogramm.

Statt einer Weihnachtsfeier gab es einen Besuch auf dem Adventsmarkt in Reutlingen,

der eine Stadtführung vorgeschaltet war. Wer – wie wir – wenig von Reutlingen wusste, erfuhr von unserem Stadtführer viele Parallelen zur Gmünder Geschichte und Neues über Reutlingen. Schade, dass das Wetter uns einen Strich durch unsere geplante Gartenweihnacht bei Uschi machte; aber auch an unserem Ausweichort „Hocke“ hatten wir einen vergnügten Abend. Statt Grillwurst mit Semmel gab es



Aufschnittwurst mit Brot und statt Glühwein „Bohnensupp“. Nachdem der schon erwähnte Nikolaus seine Worte an die Damen gerichtet hatte, versprochen wir uns für das kommende Jahr unser großes Ziel: „Unsere Zeit richtig verwenden!“

Wir sind Allrounder & heiß, knackig und ohne Silikon

Alle Jahre wieder starten wir im Januar nach den Weihnachtsferien mit einem Zirkeltraining, das es in sich hat. So manche Frau meint, das Training aus diesem Grund erst in der zweiten Woche beginnen zu müssen. Doch so schlimm ist es wirklich nicht: Erstens tut man was für die Gesundheit und zweitens fürs Gemüt; denn die netten Gespräche rundherum runden jede Stunde ab.

Bei Hockey, Step Aerobic und diversen Ballspielen kommen wir mächtig ins Schwitzen. So macht es uns wenig aus, wenn die Heizung mal wieder auf Störung läuft, denn wir sind ja eine heiße Truppe! Bei den anschließenden gymnastischen Übungen, ob jetzt Bauch-Beine-Po, Pilates-Übungen, Stretching, ... knackt es aus jedem Eck' der Halle. Ja, wir sind halt eine knackige Truppe! Und so manches Mal lässt uns der Muskelkater die ganze Woche an unsere Übungsleiterinnen Ingrid Struzyna und Marianne Barthle denken. Doch könnten wir nie so aus der Puste sein, dass wir keinen

Schnauer für ein Schwätzle zwischendurch haben. Neulich beim Thema Backformen waren alle einer Meinung: „Ohne Silikon“. Natürlich ist Frau auch bereit, sich zu Arbeitsdiensten zu verpflichten, ob jetzt Bar-Dienst an Fasching oder an der Hocketse - wir sind immer dabei. Im Februar war es dann soweit: Endlich wurden wir gefragt. Nein, nicht ob wir einen Auftritt für die Einweihung der FEIN-Halle einstudieren könnten. Wir wurden gefragt, ob wir bei der

Geschäftsübergabe

Wir bedanken uns hiermit bei unserer werten Kundenschaft, allen Architekten, Hochbauämtern und Lieferanten für die langjährige gute Zusammenarbeit und das Vertrauen und übergaben zum **1. 1. 2015** unseren Betrieb an Schreinermeister Markus Budweiser.



Dem jungen Schreinerpaar wünschen wir alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft und wünschen uns außerdem, dass Sie dieses Vertrauen auch weiterhin unseren Nachfolgern schenken.

**Ihr Schreinermeister Paul Klumpp
mit Ehefrau**



**Schreinerei
Klumpp**



**Türenstudio
WELZ**

Die Türen & Möbelschreiner 73529 Schwäbisch Gmünd
Meisterleistung im Doppelpack Güglingstraße 54

Telefon (0 71 71) 9 86 60-0 · Fax 9 86 60-20 · schreinerei-klumpp@t-online.de



Endreinigung der Halle und der Küche mithelfen könnten. So verbrachten wir etliche Abende mit akrobatischen Putz-Übungen in der FEIN-Halle und warten heute immer noch auf unseren Auftritt. Ende Juli fand dann unser gemeinsamer Abschluss vor der Sommerpause statt. Mit dem Bus fuhren wir nach Schwäbisch Gmünd. Nach einem kurzen Stopp auf dem Salvator ging es

weiter zur Tapasbar La Peña. Dort verbrachten wir einen kurzweiligen Abend. Wenn es die Hallensituation erfordert, verlegen wir unser Training ins Freie. Dann erkunden wir beim Walken die schöne Gegend rund um Bargau. Gerlinde Plischke und Petra Wulf finden immer eine gute Route und führen uns zuverlässig wieder ins Dorf zurück.



Im Dezember findet in jedem Jahr unser Weihnachtsausgang statt. In diesem Jahr waren wir zuerst zum Umtrunk bei unserer Caro eingeladen. Danach ging es in die Gaststätte „Lindeneck“, wo das Nebenzimmer für uns reserviert war. Unter viel Gelächter und mit Freudentränen wurden die Wichtelgeschenke ausgepackt, die in diesem Jahr unter dem Motto „Alles, was leuchtet“ standen. Wenn Ihr also Lust habt, Eure Dienstagabende sportlich und in netter Runde zu verbringen, seid Ihr immer willkommen: Wir turnen von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der TV-Halle.



Simone Mayer



Mittwochsfrauen

Mittwochsfrauen auf dem Igginger Bänklesweg

Die Mittwochsfrauen waren am 14. Juni auf dem Igginger Bänklesweg unterwegs. Mit Start in Bargau ging es über den Bucher Bach („Barrahald“) nach Zimmern und auf der anderen Seite „steil“ hoch nach Iggingen. Oben angekommen, hatten wir einen weiten Blick über den Albtrauf der Schwäbischen Alb vom Hohenstaufen bis zum Brauenberg bei Aalen. Der Weg führte uns weiter über Iggingen– vorbei an den Igginger Bänkle - durch eine idyllische Schlucht nach Herlikofen und von dort weiter über die Eckwaldstraße und das Schießtal in die Gmünder Innenstadt. Dort wurden wir bei unserer einzigen Rast mit einem guten Eis / Eiskaffee belohnt. Nach einem guten Essen und dem anschließenden Besuch des Gmünder Stadtfestes lieben wir diese schöne Wanderung ausklingen. *Inge Haas*



*Dass die Frauen das letzte Wort haben,
beruht hauptsächlich darauf, dass den
Männern nichts mehr einfällt.*

Hanne Wieder,
deutsche Schauspielerin



Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 Kreissparkasse
Ostalb

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-ostalb.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Jedermänner haben nicht nur freitags MA(H)L-ZEIT und dabei viel erlebt.

Mit dem traditionellen Aufstieg aufs Kolpinghaus begann bei milden Temperaturen und guten Speisen aus der Hinteren Gasse das Sportlerjahr der Jedermänner. Jo begeisterte wieder durch seine unterhaltsame Bildershow über das Jahr 2013, bevor in fröhlicher Runde Pläne für das bevorstehende Jahr konkretisiert wurden.

So verwundert es nicht, dass schon bald das erste kulinarische Highlight stattfand: Die in den Stallungen von Sportfreund Martin herangewachsenen Hasen wurden dank Stefans feiner Rezeptur und reichlich Rotwein zu einem Gaumenschmaus



verwandelt. Die Menükarte beschrieb den Hauptgang mit „Muster's Stallhas à la Jeti“. So verbrachten die Jedermänner mit Anhang einen gemütlichen März-Abend bei guter Stimmung und Vorfreude auf das erste Training, welches dann am 14. April in der frisch umgebauten Halle stattfinden sollte.

Die neuen Räumlichkeiten der FEIN-Halle wurden tatsächlich

für FEIN befunden und das Jahr über entweder in voller Länge oder im kleineren Drittel in Sachen Hockey und anschließend zum Erfrischen genutzt.

Zur GOA-Deponie Ellert, die per Drahtesel angesteuert wurde, ging es im Wonnemonat Mai. Dort wartete eine hochinteressante Besichtigung der Sickerwasser-Aufbereitungsanlage, der Wertstoff- und Altpapier-Sortieranlage. Unter fachkundiger Führung konnte erlebt werden, was nach der in unseren Haushalten praktizierten Mülltrennung weiter geschieht. Auch eine Probe des hochprozentigen glasklaren „Sickerwassers“ wurde von Organisator Klaus zur Verkostung gereicht. Damit



waren auch die letzten Skeptiker davon überzeugt, dass die GOA gute Arbeit leistet.

Vor der Sommerpause steuerten etliche wanderfreudige Jedermannen den Zeiselberg-Biergarten an. Beim Anmarsch über Bettringen, vorbei an der PH und der ehemaligen Hardt-Kaserne konnte das beeindruckende Panorama der Dreikaiserberge genossen werden – eine prima Einstimmung auf das im Herbst anstehende Berg-Wander-Wochenende.

Dabei erlebte eine 20-köpfige Gruppe den goldenen Oktober von seiner schönsten Seite, als sie den Garmischer Hausberg „Wank“ bei einem vierstündigen Aufstieg erwanderte. Belohnt wurden die Wanderer für den schweißtreibenden Anstieg durch einen sensationellen Panoramablick auf die beeindruckenden Gipfel



*Besuchen Sie uns
in unserem
gemütlichen Lokal
und lassen Sie sich
von uns
verwöhnen!*

...aus Prinzip anders!



ADLER

Gasthaus - Pizzeria

Familie Bruni-Clementelli
Strümpfelbachstraße 3
73529 Schwäbisch Gmünd-Weiler
Telefon: 07171 / 8 28 33
Fax: 07171 / 87 92 52



...dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

des Karwendel- und des Wettersteingebirges, allen voran natürlich die Zugspitze. Der Rückweg führte über den Gschandterhof nach Kaltenbrunn zum Gasthof „Schweizerbartl“. Dort wurde die Gruppe mit hervorragender bayrischer Küche bewirtet. Den Abschluss des Tages gestaltete die „Freibiercombo“ der Jedermann-Abteilung. „Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht“ war dabei der Hit des Abends.

Trotz kurzer Nachtruhe wurde am folgenden Tag der Hausberg von Mittenwald, der Kranzberg, in einem rund zweieinhalbstündigen Marsch er-stürmt. Auch hierbei be-lohnte ein gigantisches Alpenpanorama, gepaart mit der Herbstfärbung der Laubbäume, die Wanderer für ihre Mühe. Der Abschluss des traumhaften Ausflugs fand in Wallgau im „Hotel Post“ bei Biathletin Magdalena Neuner statt.

Durch die herbstliche Landschaft ging es Ende Oktober nochmals zu



Fuß nach Zimmern, wo das finale Event stattfand. Dort wurden Gesinde und Hochwohlgeborene bei Met herzlich zum Rittermahl begrüßt und nach Waschung der Greifzeuge zum Mahle gebeten. Klamauk und „gut Speise“ wurde sodann wohlfeilgeboten. Der Abend ward kurzweilig bis zum Ende und so manches „All voll“ erschallte am Krümmingsbach, bis es gegen Mitternacht wieder Richtung Heimat ging – selbstverständlich auf Schusters Rappen.

Das Jahr schließt sich, wie es begonnen: mit milden Temperaturen und ruhigen Stunden. Die Jedermannen starten wieder durch mit Kolpingauftakt und freuen sich schon heute darauf, dass viele freitags MAL ZEIT haben für weitere unterhaltsame, sportliche Treffen in der FEIN-Halle, in der Hocke oder sonst wo ... bei hoffentlich guter Gesundheit.

Wolfgang Rieg



AUFNAHMEANTRAG

in den TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.

Name..... Vorname.....

geboren..... Beruf.....

Straße..... PLZ.....Ort.....

..... Erwachsener Kind/Jugendlicher

..... Familie Student/Auszubildender

wünscht eine Mitgliedschaft im TV Bargau 1902 e.V.

in der Abteilung

Mitgliedsbeitrag jährl. Erwachsene EUR 60,--

Kinder/Schüler/Studenten EUR 40,--

Familie EUR 100,--

auf Antrag ab 65 Jahre EUR 40,--

Der TV Bargau wird hiermit stets widerruflich ermächtigt, den Jahresbeitrag im Lastschriftverfahren abzubuchen, beachte auch die Hinweise auf der Rückseite des Antrages.

Bank.....

Konto IBAN Nr.

Name:.....

(Erziehungsberechtigter bei Jugendlichen unter 18 Jahren) sonstige Angaben wie oben)

Unterschrift:..... Datum.....

(bei unter 18 Jahren der Erziehungsberechtigte)

Bei Änderung der persönlichen Daten dies bitte an den Übungsleiter bzw. Vorstand weiterleiten! Danke!

Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserem Verein.

...wir, der TV Bargau - ein aktiver Verein!

Bitte geben Sie diesen Aufnahmeantrag an den Abteilungsleiter weiter oder schicken ihn an den 1.Vorsitzenden des TV Bargau.

Vielen Dank!

Stand 1/2014

SEPA-Umdeutung

Liebe Mitglieder,

wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben, wurde der deutsche Zahlungsverkehr auf den europäischen Standard SEPA umgestellt. Die EU-Kommission hat das Ende der jeweils nationalen Zahlungsverfahren zum 1. August 2014 beschlossen. Diese Umstellung hat erhebliche Auswirkungen, insbesondere auf den Lastschrifteinzug.

Bisher wurde der Vereinsbeitrag mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren von uns eingezogen. Anstelle dieses Verfahrens werden wir für die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2015 das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren einsetzen. Die seinerzeit mit Ihnen geschlossene Einzugsermächtigung dient hierzu als entsprechendes Mandat.

Wir werden bei den Einzügen folgende Parameter verwenden:

- **Gläubiger-ID: DE64ZZZ00000115702**
- **als Mandatsreferenz verwenden wir Ihre Mitgliedsnummer**

In Zukunft werden wir die Mitgliedsbeiträge am 1. Februar jeden Jahres einziehen. Falls dieses auf ein Wochenende oder einen Feiertag fallen sollte, am darauffolgenden Arbeitstag. Den ersten Einzug nach dem neuen Verfahren werden wir am 1. Februar 2015 durchführen.

Bargau, im Februar 2014
Ihr Turnverein Bargau
Der Vorstand

TV-Beitragssätze:

Kinder und Jugendliche: EURO 40
Auszubildende und Studenten (auf Antrag): EURO 40
Rentner ab 65. Lebensjahr (auf Antrag): EURO 40
Erwachsene: EURO 60
Familien: EUR 100

Pilates

Zwischenzeitlich längst etabliert, läuft das gemeinsame Angebot beider Vereine mit Roswitha Krieg.

Eine Gruppe von etwa 30 Personen ist hier zu einer schönen Gemeinschaft zusammengewachsen. Viele der Teilnehmer sind in beiden Gruppen aktiv und nutzen auf diese Art und Weise optimal die Chance zum Ausgleich im Alltag. Die Anleitung zur Selbsthilfe trägt Früchte und die Erfolge sind sichtbar. Außer der Zertifizierung zur DTB-Pilates-Kursleiterin besitzt Roswitha einen Schein als DTB-Beckenbodentrainerin und Übungsleiterin Prävention. Sehr gute Voraussetzungen also für eine umfassende gesundheitsbildende Betreuung.
PILATES – innere Kraft – Beweglichkeit - Koordination

Für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen!

Aufbau einer starken Tiefenmuskulatur
Wirbelsäulenstabilität
Rückbildungsgymnastik
Verbesserung und Stärkung des Beckenboden
Verbesserung der Körperhaltung
Verbesserung der Figur

Verbunden mit Atmung und Bewusstsein sind Pilates-Übungen ein idealer Weg zu mehr Körpergefühl, höherer körperlicher Leistungsfähigkeit und Stress-Abbau.

FC und TV laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein.

Veranstaltungszeiten siehe aktueller Sportplan 2015
in Heftmitte
Roswitha Krieg

Zwei Hinweise:

Zum Training bitte eine weiche Unterlagen mitbringen.
Kleinkinder im Kinderwagen oder Maxi-Cosi können gerne mitgebracht werden

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und viel
Spaß beim Training!
Vorstand des Turnverein Bargau





Projekt "MORO" ...unterzeichnet!

Sportkooperation „BDW“ (Bargau-Degenfeld-Weiler): Historische Unterschriften am 18. Dezember 2014

„Über viele Jahrzehnte haben die Sportvereine FC Germania Bargau, SC Degenfeld, TV Weiler und unser TV Bargau eine unverzichtbare Arbeit in der Daseinsvorsorge für die Menschen in den drei Schwäbisch Gmünder Stadtteilen geleistet und dabei alle Veränderungen und sich stetig wechselnde gesellschaftliche Rahmenbedingungen sehr erfolgreich gemeistert.“ So die einleitenden Worte der Präambel der



Kooperationsvereinbarung unserer vier Sportvereine. Vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Gesellschaft und der sich daraus ergebenden neuen Herausforderungen wollen die Sportvereine über diese Kooperation ein größtmögliches Miteinander verabreden.

Beispielhaft, vorbildlich, wegweisend, historisch! Mit diesen Attributen wurde am 18. Dezember vergangenen Jahres die feierliche Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen Vertretern der Stadt Schwäbisch Gmünd, Sportkreis, Regionalverband Ostwürttemberg, unserem TV Bargau sowie den Vereinen FC Germania Bargau, SC Degenfeld und TV Weiler bezeichnet.

Sich den Herausforderungen der Zeit stellen, der Demographie, den neuen

Schulsystemen mit Ganztagesbetreuung und den Veränderungen innerhalb der Sportvereine selbst. Dieser Aufgabe haben sich die vier Vereine in vielen Workshops und Treffen in den vergangenen 18 Monaten von Ende Dezember 2013 an gestellt. Wir sind mit den anderen drei Vereinen zusammengerückt und haben begonnen, alte Strukturen los zu lassen und uns somit den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.

Vorbei sind wohl die Zeiten, in denen die Sportvereine über einen schier unerschöpflichen Zulauf von Kindern für die angebotenen Sportarten hatten. Ebenso finden sich immer weniger Personen, die sich ehrenamtlich als Übungsleiter oder Betreuer einbringen oder in den Vereinen gar Führungspositionen übernehmen. Sich diesen geänderten Rahmenbedingungen anzunehmen und hierfür neue Wege und Lösungen zu erarbeiten, dies war und ist der Hintergrund des Modellvorhabens „MORO“, welches von Edelbert Krieg initiiert und wegen der Begleitung durch den Regionalverband Ostwürttemberg auch vom Bundesverbraucherschutz-Ministerium gefördert wurde.



Bürgermeister Dr. Joachim Bläse bezeichnete die Kooperation als „Adventslicht für den Sport“. Das Projekt wurde in den letzten beiden Jahren vom Sportkreisvorsitzenden Manfred Pawlita mit seinem Consultingbetrieb geleitet und zudem vom Schul- und Sportamt Schwäbisch Gmünd sowie dem Stadtverband Sport mit Michael Svoboda an der Spitze unterstützt. „Dieses Projekt ist derzeit in Württemberg einzigartig, vorausschauend und zielführend.“ So die Worte von Manfred Pawlita in seiner Eigenschaft als Vizepräsident des Württembergischen Landesportbundes.

Ohne Vorbehalte und in einer stets offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit wurden insgesamt vier Handlungsfelder definiert:

- Förderung und Ausbau der Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen
- Bildung eines Übungsleiterpools mit gemeinsamen Aus- und Fortbildungen
- Ausbau und neue Angebotsformen, insbesondere für Kinder und die aktiven „älteren“ Mitglieder und Generationen
- Neue Wege in der Zusammenarbeit der vier Vereine bei der Infrastruktur und in der Vereinsorganisation, wie mögliche gemeinsame Geschäftsstelle oder Mitgliederverwaltung.

Um die in den Workshops aufgezeigten und diskutierten Handlungsfelder weiter zu bearbeiten und weitere Lösungen zu erarbeiten, wurde ein gemeinsamer Kooperationsausschuss gebildet. Dieser tagt auf Einladung der Bezirksämter der drei Ortschaften, die sich somit ebenfalls in das Modellvorhaben einbringen.

Unter der Leitung von Fred Eberle wurde im vergangenen Jahr bereits eine erste gemeinsame Übungsleiterfortbildung für die Trainer und Betreuer der vier Vereine durchgeführt. Ebenso fand im Oktober ein gemeinsamer Frauentreff in Weiler statt, der wie die Trainerfortbildung eine tolle Resonanz fand.

Für den TVB haben Barbara Duschek und der 1. Vorsitzende Stefan Krieg am Projekt „BDW“ mitgewirkt. Für die kommenden Handlungsfelder werden wir federführend weiter aktiv dabei bleiben und suchen, je nach Thema, Übungsleiter und allgemein interessierte Vereinsmitglieder, die sich an diesem Mustermodellvorhaben einbringen und mitmachen wollen. Meldet Euch bei Barbara Duschek oder beim Vorstand!

Stefan Krieg, 1.Vorsitzender des Turnverein Bargau e.V.



**...sage mir ein Wort für Fortschritt...
...TV Bargau! Ein aktiver Verein.**

Bargauer Lauftreff



Kooperation FC / TV Bargau
Es dürfte durchaus mal wieder et-
was mehr sein!

Lauftreff

Der gemeinsame Lauf- und Nordic-Walking-Treff hat sich fest in der Bargauer Sportszene etabliert. Bei Wind und Wetter treffen sich gesundheits- und sportbegeisterte Nordic Walker und Jogger. Eine konstante Anzahl von Personen nutzt dieses gemeinsame Freiluftangebot von FC und TV Bargau. Allen macht es einfach einen riesigen Spaß, in der Gruppe gemeinsam unsere tolle Gegend zu erleben, um aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. Einige Teilnehmer beteiligen sich auch regelmäßig an Volksläufen in der Gegend wie z. B. am Gmünder Stadtlaf. Das sind tolle gemeinschaftliche Erlebnisse.

Schaut doch einfach mal vorbei - ihr seid alle ganz herzlich eingeladen!
Die Gruppen bieten für alle ein passendes Angebot.

Also auf geht's, bis zum nächsten Mal!

Termin:

jeden Montag um 18 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz

Scheuelbergsschule



LEICHTATHLETIK



LA-Gruppe U12 Immer vorne dabei!

Nachdem man den Winter über nochmals in der kleinen TV-Halle die Vorbereitung auf die neue Saison absolvieren musste, startete die Gruppe am 29. März bei den Hallenregionalmeisterschaften in der Gmünder Sporthalle. Dabei hinterließen unsere Schützlinge vor allem im Medizinballstoßen und Weitsprung einen sehr guten Eindruck und konnten in der Teamwertung mit Platz 2 (Mannschaft 1) und Platz 12 (Mannschaft 2) unter 17 gestarteten Mannschaften einen tollen Erfolg verbuchen.



...dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

Bester Einzelkämpfer im Vierkampf war Lukas Knoblauch mit Platz 3.

Der erste Freiluftwettkampf fand am 10. Mai mit der Bahneröffnung im Unterkochener Häselbachstadion statt. Durch verschiedene Krankheiten und Verletzungen trat unsere Mannschaft ersatzgeschwächt an und kam so über einen dennoch respektablen Platz 8 nicht hinaus.



Im heimischen Scheuelberg-Stadion wurden am 2. Juli zum ersten Mal die Kreisstaffelmeisterschaften durchgeführt. In der 6x50-m-Hindernisstafel belegten unsere Mannschaften den zweiten, dritten und siebten Platz und in der 3x800-m-Staffel den zweiten, sechsten und siebten Rang.

Nur vier Tage später folgte bei sommerlichen Temperaturen das Gaukinderturnfest in Bettringen. Dabei konnte unsere Leichtathletikgruppe wieder mit einigen Podest-Plätzen aufwarten. Mit Lukas Knoblauch, Sarah Rupp und Liane Tiede schafften gleich drei unserer Athleten den Sprung ganz nach oben, während mit Elisa Duschek und Davina Hübner jeweils die Vizemeisterinnen gestellt wurden.

Zum abschließenden Wettkampf der Saison fuhren wir am 19. Juli zur Sportanlage Bolzensteige nach Hüttlingen, wo wiederum bei sehr heißen Temperaturen die Einzel-Kreismeisterschaften ausgetragen wurden. Die herausragende Leistung schaffte Lukas Knoblauch, der



...es macht Spaß, in Bargau Leichtathletik zu treiben!



mit 47 m im Schlagballwurf klar den Sieg erringen konnte. Toll auch seine Leistungen im Hochsprung (1,23 m) und Weitsprung (4,00 m), die jeweils die Vizemeisterschaft bedeuteten. Bei den Mädchen gewann Davina Hübner mit ihrem glänzenden Sprung von 3,80 m den Kreismeistertitel. Weitere neun Endkampf-Platzierungen wurden von Elisa Duschek, Sarah Rupp, Liane Tiede und Anna Apprich erreicht.



Eine überaus erfolgreiche Saison ging zu Ende, und seit Oktober trainieren wir nun in der neuen FEIN-Halle und hoffen, dass die kommende Saison 2015 ähnlich gut verlaufen wird.

Unsere Leichtathletikgruppe: Lukas Knoblauch, Ole Barth, Tom Krieg, Simon Sachsenmaier, Joah Schwab, Lorenz Wamsler, Louis Waldraff, Elisa Duschek, Sarah Rupp, Kaja Württemberger, Anna Apprich, Franziska Hartmann, Neele Harz, Davina Hübner, Patricia Kienzle, Ellie Struzyna, Liane Tiede und Johanna Wasgien.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die die Kinder zu den Wettkämpfen begleiten und immer wieder als Helfer und Kampfrichter zur Verfügung stehen.

Das Trainerteam: Christine Göbele, Markus Hübner und Barbara Duschek

Barbara Duschek



Kinderleichtathletik



Immer mittwochs von 13.45 bis 15.00 Uhr treffen sich die Leichtathletikkinder in der FEIN-Halle oder auch im Stadion. Über Bricks, Bananenkisten, Matten und Stangen toben, springen, hüpfen wir, um anschließend in die Disziplinen der Kinderleichtathletik einzutauchen. Mit viel Spaß und Erfolg waren wir auch in diesem Jahr bei der Bahneröffnung in Unterkochen, beim Gaukinderturnfest in Bettringen, der Staffel-Kreismeisterschaft in Bargau, der Waldlauf-Kreismeisterschaft in Iggingen



und bei der Hallen-Ostalbiade in Aalen dabei. Wir Übungsleiter freuen uns, dass die Kinder stets zahlreich und motiviert ins Training kommen, und wir erwarten gespannt ein neues, ereignisreiches Leichtathletikjahr. *Jutta Koblischke*



Da kommt 'ne Menge in Bewegung!

KLEILE Erdarbeiten GmbH · Bucher Weg 4 · 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

Telefon (0 71 73) 88 33 · Fax 71 48 66

www.kleile-erdarbeiten.de

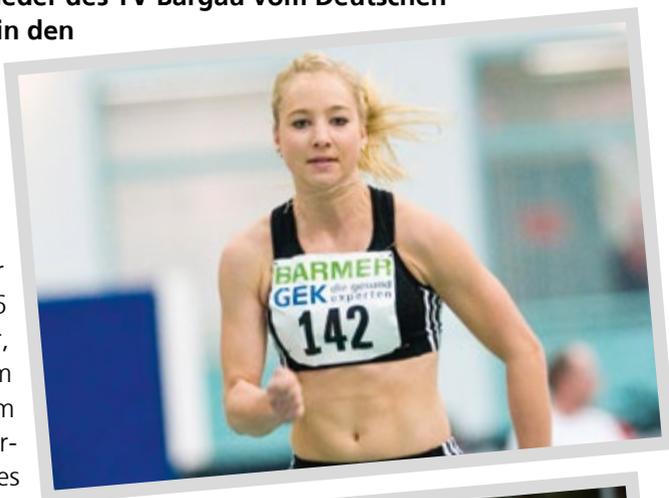


Lisa und Pia im Nationalkader. Super Mädels!

Mit Weitspringerin Pia Prosch (oben) und Siebenkämpferin Lisa Maihöfer (unten) sind zwei Mitglieder des TV Bargau vom Deutschen Leichtathletik-Verband in den Nationalkader 2015 aufgenommen worden.

Bereits im Juni des Jahres hatte der DLV seine modifizierten Kaderbildungsrichtlinien und Kaderrichtwerte für den Zyklus 2013 bis 2016 für seine Bundeskader, das DLV-Junior-Elite-Team und das DLV-Top-Team veröffentlicht. Nun erfolgte die Berufung des Gesamtkaders durch den Bundesausschuss Leistungssport (BA-L).

Lisa Maihöfer (16) ist für den C-Kader nominiert worden. Die hoch talentierte Athletin schraubte in diesem Jahr ihre Bestleistungen im Hochsprung auf 1,81 Meter und im Weitsprung auf 6,02 Meter. Bei den nationalen Titelkämpfen wurde sie im Weitsprung



Meisterin, im Siebenkampf der Klasse U18 Zweite und im Hochsprung Dritte. Ihr Ziel dürfte 2015 die Teilnahme an den Weltmeisterschaften im kolumbianischen Cali sein.

Pia Prosch (18) hatte dagegen eine Saison zum Vergessen. Bei der Neuberlinerin, die für den SCC startet, brach eine alte Zehen-Verletzung wieder auf, so dass sie praktisch keine Wettkämpfe bestreiten konnte. Dass der Deutsche Leichtathletik-Verband aber nach wie vor mit ihr rechnet, zeigt die Tatsache, dass auch sie in den C-Kader aufgenommen wurde.

Hans Bendl

Bargauer Rekorde

Bargauer Rekorde 2014

Im Jahr 2014 haben Mitglieder unserer Leichtathletik-Abteilung an insgesamt 88 Sportveranstaltungen teilgenommen. Das ist eine neue Höchstzahl. Aus den vielen guten Leistungen, die dabei erzielt wurden, ragen vor allem fünfzehn neue Dorfrekorde heraus. Sie verteilen sich auf die einzelnen Altersklassen wie folgt:

**Männliche Jugend M 13 einer,
M 11 einer,
M 8 zwei,
weibliche Jugend U18 zehn und
W 13 einer.**

M 13 – Kugelstoß: 11,55 m Eric Maihöfer 12.10. Essingen (bisher 10,95 m Niklas Henreich 2011).

M 11 – 800 m: 3:07,5 Minuten Philipp Rieg 4.8. Bargau (3:53,4 Luis Barthle 2012).

M 8 – 800 m: 3:22,6 Jannis Duschek 4.8. Bargau (3:45,2 Lukas Baumhauer 2012) – Weitsprung: 3,57 m Jannis Duschek 4.8. Bargau (3,42 m Armin Rieg 1985).

WJ U18 – 100 m: 12,50 Sekunden Lisa Maihöfer 30.8. Bernhausen (12,79 Sarah Rieg 2001) – 400 m: 60,70 Leonie Riek 25.6. Waiblingen (62,63 Sabrina Dammenmiller 2012) – 800 m: 2:27,73 Leonie Riek 11.5. Ulm (2:30,80 Franziska Schurr

2008) – 100 m Hürden: 14,07 Lisa Maihöfer 30.8. Bernhausen (15,37 Barbara Rieg 1989) – Hochsprung: 1,81 m Lisa Maihöfer 23.8. Eberstadt (1,60 m Barbara Rieg 1989) – Weitsprung: 6,02 m Lisa Maihöfer 19.7. Weisenbach (5,36 m Jenny Eggert 2003) – Kugelstoß: 12,15 m Lisa Maihöfer 30.8. Bernhausen (10,15 m Ida Dangelmaier 1969) – Speerwurf: 38,00 m Lisa Maihöfer 31.8. Bernhausen (36,94 m Sabrina Dammenmiller 2011) – Vierkampf: 3451 P. Lisa Maihöfer 30.8. Bernhausen (2597 P. Barbara Rieg 1989) – Siebenkampf: 5567 P. Lisa Maihöfer 30.131.8. Bernhausen (4159 P. Barbara Rieg 1989).

W 13 – Hammerwurf: 40,26 m Emma Brandstetter 6.6. Dischingen (33,71 m Lara-Maxi Prosch 2012).



Sport- und WLV Mehr

98 Deutsche Sportabzeichen 2014

Knapp verfehlt haben wir im vergangenen Jahr die Hunderter-Marke. Insgesamt 98 TVB-Mitglieder haben 2014 das Deutsche Sportabzeichen, die einzige als staatlicher Orden anerkannte sportliche Auszeichnung, erworben. 29 Aktive errangen diesmal das Abzeichen für Erwachsene, 69 das Jugendsportabzeichen. Wir danken der Kreissparkasse und der Volksbank für die finanzielle Förderung!

Jugendsportabzeichen in Bronze:

Fabian Barth, Oskar Skupin, Luis Zeller.

Jugendsportabzeichen in Silber:

Julian Mangold, Mika Ihle, Till Nagel, Tim Turaj, Tim Bucher, Lukas Grieser, Luis Mayer, Noah Wahl, Fabio Mayer, Robin Köhler, Tom Krieg, Marius Lingnau, Tom Nagel, Fabian Oswald, Chris Barthle, Jonas Krieg, Simon Stütz, Steffen Barthle, Jan Krieg, Tim Rupp. Pia Härtkorn, Lara Rieg, Jana Dammenmiller, Johanna Rieger, Maïke Lingnau, Laureen Rieg, Ayleen Rieg, Sophia Grohmann, Alina Wahl.

Jugendsportabzeichen in Gold:

Leo Mayer, Jannis Duschek, Fabio Emele, Toni Glasl, Niels Waldraff, Lukas Baumhauer, Julian Köhler, Michael Maier, Luca Swoboda, Lukas Knoblauch, Philipp Rieg, Simon Sachsenmaier, Luis Barthle, Sebastian Rieg, Patrick Scherr, Leonie Köck, Marlene Krieg, Franziska Hartmann, Davina Hübner, Patricia Kienzle, Ellie Struzyna, Elisa Duschek, Laura Emele, Nora Krieg, Sarah Rupp, Mirjam Abele, Nina Haag, Katharina Hartmann, Anna Stegmaier, Linda Barthle, Eva Kobilschke, Sabrina Scherr, Laura Waldenmaier, Madlen Grohmann, Franziska Weller, Lisa Maihöfer, Leonie Riek.

Deutsches Sportabzeichen in Bronze:

Kuno Stütz.

Deutsches Sportabzeichen in Silber:

Daniel Barthle, Christoph Schoedel, Simone Zeller, Carmen Scherr, Gisela Krieg, Else Stütz.

Deutsches Sportabzeichen in Gold:

Leo Brandstetter, Stefan Rieg, Tobias Oberst, Markus Hübner, Hans Stütz, Stefan Struzyna, Jochen Haag, Bodo Sommer, Markus



Brandstetter, Peter Derst, Josef Röhrle, Rolf Roßmann, Ewald Rieg. Ina Brandstetter, Karin Haag, Jutta Stütz, Sonja Brandstetter, Susanne Rupp, Heidi Schirle, Angelika Derst, Marianne Barthle, Resi Röhrle.

Sportabzeichen-Familienwettbewerb 2014

Zum Deutschen Sportabzeichen gehört auch der so genannte Familienwettbewerb. Daran nehmen Familien teil, bei denen mindestens drei Mitglieder aus zwei Generationen alle geforderten Bedingungen erfüllt haben. Im Jahre 2014 haben das sieben Familien aus unserem Verein geschafft:

Jochen, Karin und Nina Haag (zum ersten Mal); Kuno und Else Stütz sowie Heidi Schirle (zum ersten Mal); Susanne, Tim und Sarah Rupp (zum 4. Mal); Carmen, Patrick und Sabrina Scherr (zum 4. Mal); Marianne, Chris und Luis Barthle (zum 5. Mal); Hans, Jutta und Simon Stütz (zum 11. Mal); Markus, Sonja, Ina und Leo Brandstetter (zum 12. Mal).

WLV-Mehrkampfabzeichen-Statistik 2014

Im Jahr 2014 wurden von den Mitgliedern des TV Bargau insgesamt 107 Mehrkampf-Abzeichen errungen. Die Auszeichnung in Bronze bekamen sieben, in Silber 41, in Gold 59 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Seit dem Jahr 1964 – also in den letzten

Mehrkampfabzeichen 2014



Julian Mangold, Leo Mayer,
Else Stütz, Gisela Krieg,
Resi Röhrle, Carmen Scherr,
Franziska Weller, Sophia
Grohmann, Nina Haag, Anna
Stegmaier, Isabel Barth, Kaja
Württemberg, Ayleen Rieg,
Maike Lingnau, Sophie Moritz,
Lena Zimmermann, Pia Härtkorn, Lara Rieg.

WLV-Mehrkampfabzeichen in Gold 2014

Die höchste Stufe des WLV-Mehrkampf-Abzeichens, die Nadel in Gold, haben in der vergangenen Saison 59 Mitglieder unseres Vereins erreicht:

Kuno Stütz, Ewald Rieg, Josef Röhrle, Bodo Sommer, Stefan Struzyna, Hans Stütz, Markus Hübner, Leo Brandstetter, Christian Plischke, Jan Krieg, Lukas Nagel, Tim Rupp, Sebastian Rieg, Eric Maihöfer, Niklas Krieft, Marius Lingnau, Fabian Oswald, Julian Zeller, Lukas Knoblauch, Tom Krieg, Philipp Rieg, Simon Sachsenmaier, Louis Waldraff, Hermann Staiber, Simon Horch, Julian Köhler, Michael Maier, Luca Swoboda, Jannis Duschek, Toni Glasl, Niels Waldraff.

Marianne Barthle, Ingrid Landsinger, Heidi Schirle, Sonja Brandstetter, Lisa Maihöfer, Leonie Riek, Madlen Grohmann, Linda Barthle, Eva Koblichke, Mirjam Abele, Katharina Hartmann, Elisa Duschek, Laura Emele, Nora Krieg, Sarah Rupp, Alina Wahl, Anna Apprich, Franziska Hartmann, Davina Hübner, Patricia Kienzle, Nina Mücke, Ellie Struzyna, Liane Tiede, Marlene Krieg, Lauren Rieg, Jana Dammenmiller, Leonie Köck, Johanna Rieger.

WLV-Mehrkampfabzeichen mit Zahl

Sieben Bargauer Leichtathleten konnten im Jahr 2014 ein kleines Jubiläum feiern, Da sie zum wiederholten Mal das WLV-Mehrkampf-Abzeichen erworben haben, wurde ihnen die entsprechende Nadel mit Zahl verliehen:
Fünfmal in Silber: Nina Haag.

Zehnmal in Silber: Stefan Rieg, Resi Röhrle.
Fünfmal in Gold: Marius Lingnau, Philipp Rieg, Elisa Duschek.

Zehnmal in Gold: Christian Plischke.

Hans Bendl

fünzig Jahren – haben zusammen 1685 Bargauer Einwohner bzw. Vereinsmitglieder insgesamt 6512 Mehrkampf-Abzeichen des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes erworben. Die Nummer 6500 wurde der zehnjährigen Ayleen Rieg verliehen. Das 2700. Abzeichen in Gold erhielt der zwölfjährige Marius Lingnau. Der siebenjährige Paul Ritz ist die 900. männliche Person, die ausgezeichnet wurde.

WLV-Mehrkampfabzeichen in Bronze 2014

In der zu Ende gegangenen Wettkampfsaison haben sieben Vereinsmitglieder das WLV-Mehrkampfabzeichen in Bronze erworben: Rudolf Roßmann, Fabian Wolkenstein, Luis Zeller, Paul Ritz, Niklas Dammenmiller, Jutta Stütz, Simone Zeller.

WLV-Mehrkampfabzeichen in Silber 2014

41 Vereinsangehörige haben im Jahre 2014 die Leistungen für das WLV-Mehrkampfabzeichen in Silber erbracht:

Paul Wamsler, Stefan Rieg, Daniel Barthle, Simon Stütz, Chris Barthle, Luis Barthle, Jonas Krieg, Tom Nagel, Sean-Yves Ebeling, Robin Köhler, Tim Kubiza, Fabio Mayer, Lukas Baumhauer, Tim Bucher, Lukas Grieser, Mika Ihle, Luis Mayer, Noah Wahl, Fabio Emele, Till Nagel, Oskar Skupin, Tim Turai, Fabian Barth,



TV Seniorinnen trainieren für Team-Meisterschaften

Seniorinnen versuchen sich im Team-Wettbewerb

Über die Sommermonate tat sich ein Team von Ü40-Frauen zusammen. Keimzelle war die ehemalige Bargauer 4x100-Meter-Staffel von 2012, wobei im Team-Wettkampf fünf weitere Disziplinen dazu kamen. Ergänzt durch viele neue Gesichter begann das Training im Herbst in der Halle und wurde im Frühjahr im Bargauer Stadion fortgesetzt. Im Mai wurde dann der Qualifikationswettkampf zusammen mit einer Männermannschaft der LG Rems-Welland in Essingen durchgeführt.

Die LG-Staufen-Frauen traten mit zwölf Teilnehmerinnen um Coach Tobias Oberst an, verteilt auf die Disziplinen 100-m-Lauf, Weitsprung, Diskus, Kugel, 800-m-Lauf und die 4x100-m-Staffel. Gut aufgestellt, konnte die Mannschaft sogar mit zwei Staffeln an den Start gehen. Am Ende reichten die dort erkämpften 5941 Punkten zur Qualifizierung für die Deutschen Team-Meisterschaften der Seniorinnen im September in Essen. Diese Qualifikation konnte bereits als Erfolg gewertet werden.

Im Laufe der Saison fielen leider einige Athletinnen durch Verletzung oder Terminprobleme aus, so dass zur Meisterschaft in Essen nur noch ein Kader von zehn Athletinnen antreten konnte. Auch die Verteilung der Teilnehmerinnen auf die sechs Disziplinen stellte sich als sehr schwierig heraus, zwickte es doch mal bei der einen Dame in der Schulter, bei der anderen in der Wade. In jeder Disziplin durften drei Athletinnen antreten, wobei zwei in die Wertung kamen.

Der Wettkampf in Essen war an Spannung kaum zu überbieten. Zwischenzeitlich lag das Team sogar auf Platz zwei und schnupperte schon an einem Podest-Platz.

Doch die Konkurrenz war der LG Staufen an diesem Tag noch zu überlegen, so dass man vor dem abschließenden Staffellauf noch auf den vierten Platz verdrängt wurde. Das Staffel-Quartett wusste nun, dass es in dieser Disziplin um alles ging. Das erkannte auch



der eigene Fanclub – bestehend überwiegend aus Ehemännern – und so waren es die Herren, die ihre Mädels im Stadion (von der ersten bis zur letzten Disziplin) lautstark antrieben. Der Fanclub und der Teamgeist der

Mannschaft waren goldwürdig und suchten ihresgleichen. Trotz einer sehr guten neuen Bestleistung im Staffellauf konnte das Team den Sprung aufs Treppchen nicht mehr schaffen, durfte sich über den vierten Platz aber zu Recht freuen und verbesserte sich gegenüber der Qualifikation auf 6095 Punkte.



Alle Teilnehmerinnen, die sich zu Beginn des Jahres auf das „Experiment“ Team-Wettkampf eingelassen hatten, waren zufrieden und stolz auf ihre Leistungen. In diesem Jahr wollen sie wieder die Qualifikation angehen. Für die LG Stufen gingen folgende Frauen an den Start:

Jutta Bryxi, Angelika Derst, Anne Grimm, Sabine Haenschke, Myriam Kolb, Ingrid Landsinger, Sylvia Nagel, Heidi Schirle, Anna Seemann, Jutta Stütz, Sylvia Waldenmaier und Sonja Brandstetter.

Sonja Brandstetter



Partner von

TAKE OFF

World of  TUI

Tanja Glasl
 Persönliche Reiseberaterin
 Distelweg 12
 73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau

Kontakt:
 Tel. 07173/184212
 Mail: Tanja.Glasl@takeoff-reisen.de
 Internet: www.reiseberatung-bargau.de

LA-Stenogramm 2014



von Hans Bendl

11.1. Ulm

Lisa Maihöfer holt bei den Ostwürttembergischen Hallenregionalmeisterschaften U18 die Titel über 60 m Hürden in 8,75 Sekunden und im Hochsprung mit großartigen 1,75 m jeweils vor Leonie Riek.



18./19.1. Karlsruhe

In der Europahalle gewinnt Lisa Maihöfer bei den Baden-Württembergischen U18-Hallenmeisterschaften das 60-m-Hürden-Finale in 8,79 Sekunden und den Weitsprung mit überragenden 5,99 m, zu diesem Zeitpunkt die zweitbeste Weite einer B-Jugendlichen in Deutschland! Zusammen mit Leonie Riek gibt es für sie Bronze in der 4x200-m-Staffel der LG Staufen (1:47,52).



19.1. Berlin

Unser Vereinsmitglied Pia Prosch verbessert sich in der Rudolf-Harbig-Halle im Weitsprung auf 5,80 m. Damit wird sie in der für sie neuen Klasse U20 Berlin-Brandenburgische Meisterin.



25.1. Sindelfingen

Drei Silbermedaillen gibt es für unsere Vertreter bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften der Senioren im Glaspalast: Markus Hübner mit 5,05 m im Weitsprung von M 40 und Sonja Brandstetter mit 9,44 Sekunden über 60 Meter sowie 4,11 m im Weitsprung von W 40.



25./26.1. Karlsruhe

Leonie Riek und Lisa Maihöfer holen bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften U18 mit der LG-Staufen-Staffel in schnellen 1:44,29 den Titel über 4 x 200 Meter. Außerdem erkämpft sich Lisa im Weitsprung mit 5,86 m die Bronzemedaille.

1.2. Frankfurt

Pech für Lisa Maihöfer bei den Deutschen Mehrkampf-Hallenmeisterschaften. Schon beim ersten Wettbewerb des Fünfkampfes, den 60 m Hürden, muss sie nach einer Muskelverletzung aufgeben.

1.2. Gmünd

Mehr Glück als seine Schwester hat Eric Maihöfer bei den Mehrkampf-Regionalmeisterschaften. In M 13 verteidigt er mit 1813 Punkten erfolgreich seinen Vierkampftitel und siegt auch mit der LG-Mannschaft.

8.2. Sindelfingen

Als erstes weibliches Vereinsmitglied unterbietet Leonie Riek bei einem Hallen-Meeting mit glänzenden 59,15 Sekunden auf der 400-m-Strecke die Minuten-Grenze.

...dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

23.2. Waiblingen

Bei den Württembergischen Winterwurf-Meisterschaften U16 wird unsere Hammerwerferin Lara-Maxi Prosch ihrer Favoritenstellung in der Klasse W 15 vollauf gerecht. Mit 40,16 m verweist sie die Konkurrenz in die Schranken.

22.3. Gmünd

Eric Maihöfer wiederholt bei den Hallenregionalmeisterschaften U14 in M13 seine drei Vorjahressiege: über 50 m Hürden in 8,63 Sekunden, im Hochsprung mit 1,52 m und im Kugelstoßen mit 10,12 m. Emma Brandstetter (rechts im Bild) stößt in W 13 die Kugel auf 8,66 m hinaus und wird Vizemeisterin.

29.3. Gmünd

Die Titeltkämpfe der Kinder U12 beschließen den Reigen der Hallen-Regionalmeisterschaften. Dabei wird Lukas Knoblauch im Vierkampf von M 11 Dritter. In der Teamwertung treten sechzehn Mannschaften an. Hinter dem TSV Bad Boll erringt der TV Bargau die Silbermedaille.



21.4. Boston

Sie ist schon in Berlin gelaufen, in Chicago und in New York. Aber ihr sechster Marathonlauf wird Monika Barth unvergesslich bleiben.



Beim traditionsreichsten Rennen der Welt erinnert man sich nämlich an den mörderischen Bombenanschlag vor einem Jahr. Jeder einzelne Zuschauer zeigt seine Freude darüber, dass so viele Läufer

wieder gekommen sind. Nach 4:58;03 Stunden erreicht Monika Barth das Ziel. Unter den 31 931 „Finishern“ belegt sie Rang 25 048, in der Altersgruppe 55 – 59 unter 768 Teilnehmerinnen Platz 501.

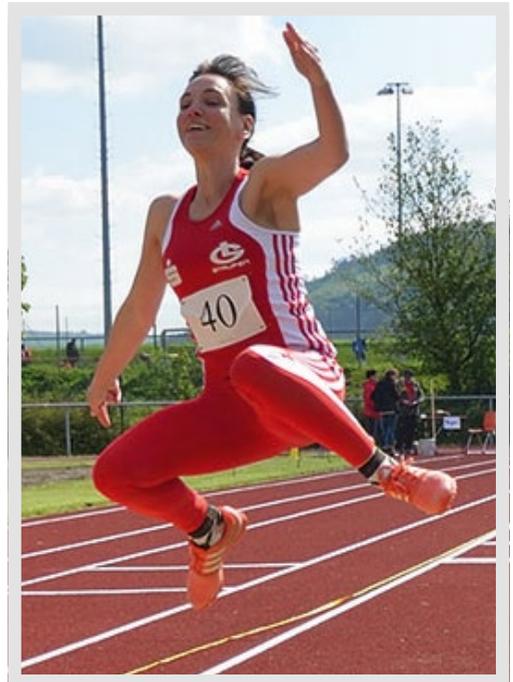
2./3.5. Uhingen

Unter sehr ungünstigen Wetterbedingungen leiden die Regionalmeisterschaften. In seinem ersten 1500-m-Lauf hält sich Dominik Schwarzer in der Männerklasse sehr ordentlich und wird in 4:44,84 Minuten Zweiter. Unser neues Vereinsmitglied Lukas Nagel (Bild rechts) aus Waldstetten gewinnt in der Klasse U18 auf Anhieb die 200 Meter in 24,82 Sekunden. Im Diskuswerfen von W 13 wird Emma Brandstetter mit 19,60 m Vizemeisterin.



9.5. Essingen

Die neu formierte Seniorinnen-Mannschaft W 40/45 der LG Staufen mit etlichen Bargauer Athletinnen und Coach Tobias Oberst qualifiziert sich im ersten Anlauf für die Deutschen Altersklassen-Team-Meisterschaften.



10./11.5. Ulm

Bei den Mehrkampf-Regionalmeisterschaften wartet Leonie Riek mit vier Vizemeisterschaften auf (Vier- und Siebenkampf sowie in beiden Mannschaftswertungen). Dabei stellt sie nicht weniger als fünf Vereinsrekorde auf.

17.5. Heidenheim

Eric Maihöfer wird bei den Regionalmeisterschaften U14 in der Klasse M 13 mit 11,12 m Kugelstoßsieger sowie Vizemeister über 60 m Hürden und mit der 4x75-m-Staffel. In W 13 kommt Eva Koblichke im Hochsprung mit 1,41 m auf Platz 2.

24.5. Bargau

Bei idealen äußeren Bedingungen gehen bei der 3. Auflage des Fladenlaufs 58 Teilnehmer an den Start. Mit Dominik Schwarzer (Bild rechts) gewinnt erstmals ein TV-Mitglied auf der 10-km-Strecke in der Rekordzeit von 40:38 Minuten. Bei den Frauen liegt Andrea Herbst (Einhörner Gmünd) in 48:47 Minuten vorne. Schnellster Nordic-Walker ist Markus Brandstetter mit neuem Streckenrekord von 1:15:15 Stunde.



24.5. Hürben

Die Jungen und Mädchen U14 der LG Staufen gewinnen bei den regionalen Mannschaftsmeisterschaften die Titel. Vom TVB sind Eric Maihöfer, Luca Wowra, Tom Fath, Eva Koblichke und Emma Brandstetter mit von der Partie.



Hier der QR Code zur TV Bargau Homepage!
Scannen und direkte Verbindung zum TVB!
Bist du schon dabei?



24.5. Langensteinbach

Mit hervorragenden 63,32 Sekunden gewinnt Leonie Riek (Bild rechts) bei den Baden-Württembergischen U18-Meisterschaften sensationell den Titel über 400 m Hürden und stellt zugleich einen neuen Kreisrekord auf. Spielend unterbietet sie zudem die DM-Norm von 66,50 Sekunden.

31.5. Ellwangen

Bei den Mehrkampf-Kreismeisterschaften wird Eric Maihöfer im Vierkampf von M 13 Vizemeister und in der Mannschaftswertung von U14 Kreismeister.



Hier der QR Code zur LG Staufen Homepage!
Scannen und direkte Verbindung haben!
Bist du schon dabei?



6.6. Dischingen

Auf kaum glaubliche 40,26 m donnert Emma Brandstetter (Bild unten) bei den Hammerwurf-Regionalmeisterschaften das 2-kg-Gerät hinaus. Damit gewinnt sie in W 13 mit 19 Metern Vorsprung und verfehlt den Regionalrekord nur um lächerliche drei Zentimeter.



8.6. Brixen

Hochsommerliche Temperaturen um 35 Grad herrschen beim 32. U18-Länder-Vergleich, zu dem 21 Mannschaften aus Italien, der Schweiz, Slowenien und Deutschland antreten. Am Ende siegt Baden-Württemberg vor Bayern und Venetien. Einzige Vertreterin der LG Staufen in der Siegermannschaft ist Leonie Riek, die nach einer Trainingsverletzung diesmal über 400 m Hürden mit 65,46 Sekunden zufrieden sein muss. Das bedeutet immerhin Platz 9 unter den insgesamt 18 Konkurrentinnen.

2.7. Bargau

Zum ersten Mal werden auf unserer heimischen Scheuelberg-Sportanlage die Staffel-Kreismeisterschaften ausgetragen. Nachdem im Vorjahr nur 48 Teams am Start waren, erfährt unsere Veranstaltung mit 59 Staffeln einen sehr guten Zuspruch. Für unsere Organisatoren und auch für die meisten unserer jungen Athleten ist es eine neue Erfahrung. Viele gute Platzierungen runden sie ab.



5./6.7. Regensburg

Die wiedergenesene Lisa Maihöfer sorgt mit einem



Weitsprung von genau 6,00 m bei den Süddeutschen Meisterschaften U18 für eine Silbermedaille. Bronze gibt es für sie zudem über 100 m Hürden mit 14,28 Sekunden. Ebenfalls zu Bronze reicht es für Leonie Riek, die die 400 m Hürden in 65,02 Sekunden zurücklegt.

11.7. Bargau

Optimale Bedingungen herrschen für die 38 Sportler, die zu unserem Mehrkampf- und Sportabzeichen-Tag antreten.

12./13.7. Heidenheim

Strömender Regen dagegen bei den Baden-Württembergischen Mehrkampf-Meisterschaften U18. Mit neuem württembergischem Rekord von 3326 Punkten gewinnt Lisa Maihöfer überlegen den Vierkampf. Ebenso dominiert sie mit 5278 Punkten, der zweitbesten Leistung in Deutschland, im Siebenkampf. Leonie Riek wird Sechste bzw. Fünfte. Beide Mädchen gehören zu dem LGS-Trio, das auch die Mannschaftswertungen gewinnt. Unbekümmert nimmt Lukas Nagel seinen ersten Fünf- und Zehnkampf in Angriff. In beiden Wettbewerben kommt er auf Rang 13 und holt sich als Teil des Staufen-Trios völlig überraschend jeweils die Goldmedaille in der Mannschaftswertung.



13.7. Rommelshausen

Bei den Württembergischen Bestenkämpfen U14 belegt Eva Koblichke im Vierkampf unter 73 Konkurrentinnen mit 1775 Punkten einen beachtlichen 24. Platz.

19.7. Hüttlingen

Sieben Titel, sechsmal Silber und dreimal Bronze gibt es für den TV Bargau bei den Einzel-Kreismeisterschaften. Die Sieger: Eric Maihöfer (M 13) Hoch 1,57 m und

Kugel 11,10 m, Lukas Knoblauch (M 11)
Schlagball 47,00 m, Leonie Riek (WJ U18)
200 m 26,54 Sekunden, Eva Koblichke (W 13)
Hoch 1,45 m und Ball 43,00 m, Davina Hübner (W 10) Weit 3,80 m.

19.7. Weisenbach

Mit einem gewaltigen Satz auf 6,02 Meter löscht Lisa Maihöfer bei einem Meeting im Schwarzwald nach achtzehn Jahren den ostwürttembergischen U18-Weitsprung-Regionalrekord von Tatjana Koob.

20.7. Stuttgart

Mit einem Wurf auf 41,27 m verteidigt Hammerwerferin Lara-Maxi Prosch bei den Württembergischen Meisterschaften im Stadion Festwiese erfolgreich ihren Titel in der Klasse W 15.

8./9.8. Wattenscheid

Bei den Deutschen U18-Jugendmeisterschaften holt sich Lisa Maihöfer sensationell den Titel im Weitsprung! Abgesehen von Pia Prosch, die zwei Jahre zuvor – allerdings im Trikot der LAV Tübingen – merkwürdigerweise im selben Wettbewerb und in der gleichen Altersklasse gewann, ist das der erste nationale Einzeltitel in der Leichtathletik für unseren Verein!

Gleich im ersten Versuch fliegt Lisa im Lohrheide-Stadion auf 5,99 m hinaus. An dieser Weite beißen sich die Konkurrentinnen die Zähne aus. Die favorisierten Anna Bühler (Unterländer LG) und Abigail Adjei (SV schlau.com Saar 05 Saarbrücken) werden mit 5,89 m bzw. 5,81 m auf die Plätze 2 und 3 verwiesen. Zudem gibt es für das Multitalent am selben Tag noch die Bronzemedaille im Hochsprung mit 1,74 m.

Lisa Maihöfer





Leonie Riek schlägt sich über 400 m Hürden ausgezeichnet. Mit 64,97 Sekunden im Vorlauf erkämpft sie sich den Einzug in das B-Finale, wo sie mit 63,85 Sekunden Zweite wird. Vom jüngeren Jahrgang 1998 ist sie insgesamt sogar Drittschnellste! Beide Mädchen kommen auch in der 4x100-m-Staffel der LG Staufen zum Einsatz. Mit 49,00 Sekunden gelangt das Quartett in den B-Endlauf, den es, diesmal nur mit Lisa als TVB-Athletin, in 49,10 Sekunden gewinnt.

23.8. Eberstadt

Unser erst 15-jähriges Mitglied Lisa Maihöfer gewinnt beim 38. Internationalen Hochsprung-Meeting in der Eberfürst-Arena gegen teilweise sechs Jahre ältere Konkurrenz sensationell den Wettbewerb der Juniorinnen U23 mit neuer phantastischer Bestleistung von 1,81 m!

30./31.8. Bernhausen

Drei Wochen nach ihrem Weitsprungesieg bei den deutschen Einzelmeisterschaften sichert sich Lisa Maihöfer bei den nationalen Mehrkampf-Meisterschaften U18 im Siebenkampf sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung die Vizemeisterschaft. Mit 5567 Punkten übertrifft sie den württembergischen Rekord um 51 Zähler. Direkt aus dem Urlaub zurückgekehrt, belegt Leonie Riek mit 4135 Punkten Rang 46. Hinter dem SC Neubrandenburg (14 860 P.) gewinnt das LGS-Trio (mit Nina Sigloch) mit 13 806 Punkten Silber vor dem LA-Team der Deutschen Sporthochschule Köln.

6.9. Essen

Beim Finale der Deutschen Senioren-



Mannschaftsmeisterschaften steigert sich das W-40/45-Team der LG Staufen gegenüber dem Vorkampf um 154 auf 6095 Punkte und kommt hinter dem LAZ Obernburg-Miltenberg, dem TSV Bayer 04 Leverkusen und dem TSV 1850/09 Korbach auf einen hervorragenden vierten Platz. Zum LG-Team gehören vom TVB Sonja Brandstetter, Angelika Derst, Myriam Kolb, Ingrid Landsinger, Sylvia Nagel, Heidi Schirle (Bild links) und Jutta Stütz.



13.9. Essingen

Mit insgesamt 2310 Seniorenpunkten gewinnt Markus Hübner (Bild links) den Internationalen Fünfkampf der Klasse M 40 im Schönbrunnenstadion.



27.9. Gmünd

Beim Endkampf um die Württembergische Jugendmannschaftsmeisterschaft U14 belegen die Jungen der LG Staufen mit Eric Maihöfer und Luca Wowra den Bronzerang, während die gleichaltrigen Mädchen mit Eva Koblichke Sechste werden.



12.10. Essingen

Bei kühlem Herbstwetter wird die ersatzgeschwächte Auswahl des Ostalbkreises beim traditionellen Schüler-Kreisvergleich hinter Göppingen und Böblingen Dritter. Einziger Vertreter des TV Bargau im Ostalb-Team ist Eric Maihöfer, der in M 13 den Hochsprung mit 1,56 m und das Kugelstoßen mit erstklassigen 11,55 m gewinnt.

18.10. Iggingen

Markus Hübner siegt überraschend bei den Waldlauf-Kreismeisterschaften auf der 3300 Meter langen Mittelstrecke in der Männerklasse in 13:01,4 Minuten.

25.10. Gmünd

Optimale Laufbedingungen finden die Teilnehmer am Albmarathon vor. 316 Läufer beenden den 25 Kilometer langen Rechberg-Lauf, der über 780 Höhenmeter führt. Dominik Schwarzer belegt mit 1:48;53 Stunde einen glänzenden fünften Platz im Gesamtergebnis und siegt in der Altersklasse M 30. Markus Hübner ist im 10-km-Lauf mit 40:48 Minuten Schnellster der Klasse M 40.

16.11. Aalen

Erstmals findet die Hallen-Ostalbiade in der Karl-Weiland-Halle statt. Bargaus U8-Talente jubeln über ihren Sieg im Team-Wettbewerb: Fabian Barth, Paul Baßler, Julian Mangold, Lara Rieg und Luis Staiber. Stark präsentiert sich auch die U10-Mannschaft: Jannis Duschek, Fabio Emele, Mika Ihle, Leonie Köck, Maike Lingnau, Niels Waldraff und Emilia Wamsler erkämpfen sich den zweiten Platz.



12./13.12. Ulm

Einen Supereinstand feiert Lea Riedel, unser Neuzugang aus Esslingen, bei den schon für 2015 vorgezogenen Hallenregionalmeisterschaften der Jugend U18. Die deutsche Siebenkampf-Vizemeisterin W 15 der letzten Saison setzt sich in der für sie neuen Altersklasse im 60-m-Lauf in 7,99 Sekunden und im Kugelstoßen mit 14,07 m souverän durch. Stark präsentiert sich auch Leonie Riek, die über 60 m Hürden in 9,08 Sekunden die Konkurrenz beherrscht. Den vierten Titel für den TVB holt Eric Maihöfer. Er debütiert im Dreisprung eine Klasse höher als üblich und siegt in M 15 mit erfreulichen 11,01 m.



Hans Bendl

fahrschule **1.x**

Fahrschule one*Sebaldstraße 18*73525 GD*Tel. 07171/9227112

„Dein direkter Weg zum Erfolg!“

Inh. Torsten Schupp

**Fahrausbildung
Weiterbildung
Seminar**

Schulung
für mobilitätseingeschränkte Menschen
Hilfe rund um die Fahreignung nach Krankheit od. Unfall

gut betreut

Leichtathletik-Fans in Zürich



Auch wenn nicht alle deutschen Medaillen-Blümenträume reiften, so war für eine Gruppe Bargauer Leichtathletik-Fans der Besuch der Europameisterschaften im Züricher Letzigrund-Stadion ein schönes Erlebnis. Die Schweizer Organisatoren gaben sich sehr viel Mühe, die ausländischen und einheimischen Besucher zufrieden zu stellen.

Zum heimlichen Star der Veranstaltung mauserte sich das Maskottchen Cooly, das die Zuschauer rasch auf Touren brachte und selbst beim Stabhochspringen für Kühe eine gute Figur machte. Auch wenn man sich an das Preisgefüge in der Schweiz als Tourist erst gewöhnen muss, war



die Stadt an der Limmat mit ihren vielen Museen und Sehenswürdigkeiten allemal eine Reise wert.

Hans Bendl

**Allen Anzeigen-Inserenten der
»TURNERPOST«
herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Die Vereinsführung wünscht Ihnen ein
privat und geschäftlich erfolgreiches
Jahr 2015
Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren nächsten Einkäufen die
Anzeigen-Kunden
in dieser »TURNERPOST«
Wichtig!!! Erwähnen Sie bei den
Inserenten, dass Sie ein aktives Mitglied
im Turnverein Bargau sind!**

**...werden Sie
Mitglied
bei uns!
Tun Sie etwas
für Ihre
Gesundheit!**

**Wir sind ein
aktiver Verein!
Der TV Bargau!**



Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unserer verstorbenen Mitglieder 2014

Beate Zimmermann	28.03.1963 – 04.01.2014
Anton Barth	09.08.1938 – 29.01.2014
Adolf Widmann	06.11.1927 – 17.04.2014
Elfriede App	25.04.1940 – 18.06.2014
Trude Dammenmiller	03.12.1942 – 02.07.2014
Alexander Seibold	30.07.1968 – 14.08.2014
Wolfgang Meissner	01.03.1941 – 17.08.2014
Bernhard Schmid	27.06.1948 – 04.09.2014
Claudia Koscielny	05.08.1954 – 25.12.2014



Telefon 07173 · 6583

Telefax 07173 · 2080

BARTH & SÖHNE

Bucher Weg 5 · 73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau

**SIMSE · TREPPEN
ARBEITSPLETTEN
GRABMALE**

Wolfgang Meissner †

Am 17. August ist Wolfgang Meissner nach fünfjährigem Kampf im Alter von 73 Jahren seiner schweren Krankheit erlegen. Von 1986 bis 1993 wirkte er in der Leichtathletik-Abteilung des TV Bargau und in der LG Staufen sehr engagiert und äußerst erfolgreich als Übungsleiter. So führte er beispielsweise 1991 die Mädchen der LG ins Finale der Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaften. 1992 wurde ihm die Ehrennadel in Silber des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes verliehen.

Bei vielen Veranstaltungen wirkte er auch als Kampfrichter mit, insbesondere als Betreuer der elektronischen Zeitmessenanlage. Wir haben ihn als kantigen Typ erlebt, der aber absolut zuverlässig und pünktlich seine Aufgaben wahrnahm. Der Chronist erinnert sich an eine Schülerkreismeisterschaft in Heuchlingen, wo er als Trainer zusammen mit seiner Frau nicht weniger als siebzehn Titel nach Bargau holte.

Hans Bendl



Küchenschellen am Scheuelberg (Bild Bernd Petzold)

Freizeitcamp 2014



Der TV Bargau und die Kids

Unter diesem Motto, das ganz im Zeichen der Wikinger stand, startete das letzt- jährige Feriencamp des TV Bargau mit 53 motivierten Kindern. Um es vorweg zu nehmen – es gab keine Totalausfälle bei den jeweiligen Programmpunkten, Veranstaltungen und Ausflügen. Wir sammelten lediglich einige Stiche von Bienen und Schürfwunden an den Knien und Knöcheln. Alle Wunden wurden vor Ort behandelt und die „Verletzten“ konnten unversehrt die weiteren Camp-Tage genießen.

Am ersten Tag trafen sich alle Kinder und Betreuer in der TV-Halle, um kurz den Ablauf der folgenden Tage zu besprechen. Das vom Organisationsteam ausgetüftelte Programm sollte dabei keine Langeweile aufkommen lassen...

Nach der Einteilung der Gruppen ging es für den einen Teil in das Stadion. Dort wurde mit viel Schweiß an der Abnahme der Sportabzeichen gearbeitet. Die in der Halle Verbliebenen bastelten mit viel handwerklichem Geschick an ihren Wikingerhelmen, die am letzten

Tag des Camps noch eine große Rolle spielen sollten. Ein Highlight dieses ersten Tages war die Übergabe der gelben Camp-Shirts. Nicht nur die Kinder, auch die Betreuer freuten sich auch in diesem Jahr über den einheitlichen Look und das gelungene Wikinger-Logo mit dem Motto „Der TV Bargau und die starken Kids“ auf dem Rücken. Die folgenden Tage hatten es nicht weniger in sich. Die Aktionen reichten von einer ausgedehnten Tour im Klettergarten mit anschließender Wanderung durchs



Taubental, einem Besuch der EULE-Wissenswerkstatt, einem Besuch des Heidenheimer Schwimmbades, einer urigen Tour mit Traktoren zum Kolpinghaus bis hin zum lieb gewonnenen Besuch des Freizeitparks in Tripsdrill. Letzterer hat auch in diesem Jahr nicht nur den Kindern Spaß gemacht. Viele Betreuer signalisierten nach diesem Ausflug spontan ihre Bereitschaft zur Teilnahme im folgenden Jahr... Jeder Abend endete mit einem gemeinsamen Essen in der TV-Halle. Nach den Portionen, die als Nachschlag geholt wurden, zu urteilen, hatte auch hier das Orga-Team den richtigen „Riecher“. Ob Salat, Hamburger, Rigatoni, Spätzle, als Nachtisch Eis bzw. Joghurt,



alle
Speisen schmeckten und
bildeten einen schönen Abschluss zu
den ereignisreichen Tagen.

Der letzte Tag des Camps wurde dann
mit dem schon zur Tradition gewor-
denen Übernachten in der TV-Halle
eingeläutet. Am nächsten Tag ging
es für die Kinder, mit den selbstgeba-
stelten Wikingerhelmen bewaffnet,
zur Bargauer Dorfolympiade. Unter
dem Schlachtruf „Bargau – schließt

eure Kinder weg – die Wikinger kommen“ mussten an

vielen Stationen Aufgaben erledigt und Rätsel gelöst werden. Nachmittags stan-
den verschiedene Mitmachangebote (Beachhandball, Tennis, Golf und Spiele) zur
Auswahl. Hier konnten sich die Kinder mit viel Spaß ausprobieren.

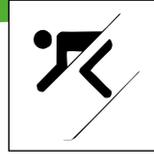
Letztendlich endet auch die schönste Zeit. So trafen sich am Abend alle Kinder,
Betreuer und Eltern zum zünftigen Abschluss bei Gegrilltem und dem ein oder an-
deren kühlen Getränk.

Das Fazit dieser Woche kann man wohl am besten mit dem Satz eines teilneh-
menden Kindes beschreiben „...Ist die Woche wirklich schon zu Ende? Warum
machen wir denn in der nächsten Woche nicht weiter...?“.

Das Orga-Team bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen helfenden
Händen! Ohne euch, die Sponsoren und fleißigen Helfer im Hintergrund wäre der
Erfolg des Camps nicht möglich gewesen!

Die vielen erschöpften, aber glücklichen Kinder werden auch das TV-Camp 2014 so
schnell nicht vergessen... *Euer Orga-Team des TV-Camps 2014*

SKISPORT



Keine Saison 2013/2014

Nach einer tollen Saison folgt eine schlechte?

Nach dreißig Tagen Skibetrieb in 2012/13 folgte eine Ski-freie Saison am Birkhof 2013/14, siehe Bild rechts.

Leider war an keinem Tag ausreichend Schnee für den Liftbetrieb.

Die jetzige Saison begann bisher auch sehr dürrtig (nicht mal Frost bis Mitte Dezember); aber wir haben Hoffnung, dass der Schnee noch zu uns findet und wir einige Skitage am Birkhof verbringen können.

Begonnen hat diese Saison mit dem Skilift-Aufbau mit vielen helfenden Händen, wobei ich hier die junge Generation, die den Skilift wohl hauptsächlich benutzt, hervorheben will: Ich habe mich sehr gefreut, dass ihr beim Aufbau geholfen habt.

Am selben Tag fand das SZ Hau Heggler / TV-Ski-Opening in und am Tennishaus statt. Ein schöner Treffpunkt für alle Skibegeisterten und Freunde des Feierns – eine Klasse Party, die nach Wiederholung schreit.

Auf eine schöne Skisaison sowohl am Birkhof als auch bei den verschiedenen Ausfahrten der Skikooperation SZ und TV.

Herzlichen Dank allen Auf- und Abbauhelfern!

Ski Heil

Joachim Fischer

Termine!! Abbau: 14.3.2015; Aufbau: 14.11.2015



*Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr
Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr
Leben zu geben.*

*Alexis Carrel (1873-1944),
französischer Biologe*



TENNIS



Die Tennissaison 2014 begann bestens, da es bis Ende Juni nur schönsten Tenniswetter gab. Trotz der Doppelbelastung vieler Spieler durch den Umbau der Scheuelberg-Halle zur FEIN-Halle und die Instandsetzung der Tennisanlage konnten die Plätze hergerichtet werden. Da die Hecken an der Außenanlage regelmäßig eine kräftigen Zurückschnitt erforderlich machen, war es auch dieses Frühjahr wieder notwendig, die dornigen Zweige der Schlehen zu kürzen und zu entsorgen. Danke an die Helfer, die sich trotz der Dornen regelmäßig an den Arbeiten beteiligen!

Zum Start in die Freiluftsaison konnte dann jeder tennisbegeisterte Spieler auf den bestens hergerichteten Plätzen spielen und diesen Zustand der Anlage bis Ende Oktober nützen.

Einen herzlichen Dank an alle, speziell an Marianne Schwarz, die es schafft, das Clubhaus mit Leben zu füllen, an den Platzwart Freddy Braitmaier mit Ossi Mendel und an die anderen freiwilligen Helfer.

Das Training verlief wie jedes Jahr zu den gewohnten Zeiten reibungslos ab.

Unsere Herren 60 und die Damen teilten sich dienstags und donnerstags die Plätze, anschließend die Terrasse.

Erfreulich war der Wiedereinstieg ins Tennisgeschehen von ehemaligen Tennispielern, die diesen Sport für sich wieder neu entdeckt haben, ebenso wie unsere Handball-Herren, die Schwung ins Abteilungsleben brachten.

Durch die erfreulicherweise zahlreichen neue Mitglieder waren die Plätze viel besser belegt als in den Jahren zuvor. Es ist wünschenswert, dass sich dieser Trend weiterentwickelt.

Verbandsspiele:

Herren 60 Bezirksstaffel 1, WTB-Bezirk 4

Unsere Herren 60 waren mit einer Vierer-Mannschaft in der Bezirksstaffel am Start.

Unter der Führung von Eugen Krätzer belegte man den dritten Platz mit folgenden Ergebnissen:

TA TV Bargau	- TA VfB Jagstheim	2:4
TCW Waldhausen	- TA TV Bargau	5:1
TA TV Bargau	- TC TSV Wasseralfingen	1:5
TC Sulzbach	- TA TV Bargau	0:6



In den Spielen waren folgende Spieler eingesetzt:
 Freddy Braitmaier, Eugen Barth, Eugen Krätzer,
 Franz Klein, Hans Klein und Hugo Heilig.

Es zeigte sich, dass es mit zunehmendem Alter immer schwerer wird, eine ganze Verbandsrunde ohne Verletzungen zu überstehen. Hut ab vor Hans Klein, der auf dem Platz mit seiner Begeisterung immer ein Vorbild für alle ist und der zeigt, was man mit Bewegung und Spielfreude in jedem Alter noch erreichen kann.

Auch 2015 ist eine Vierer-Herren-60-Mannschaft gemeldet. Viel Erfolg und Gesundheit für alle!

*Die Beitragssätze
für die Tennisabteilung:*

Jahresbeitrag:
Einzelmitglied: 75.-Euro

Jugendlicher: 40.- Euro
Schüler bis 16 Jahre: 25.- Euro

*Partner /
 Familienbeitrag: 125.- Euro*

Allen Interessierten am Tennissport wird die Möglichkeit geboten, daran teilzunehmen. Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich unter der Tel. Nummer: 07173 / 929184 bei unserem Sportwart Josef Röhrle.

Allen Tennisspielern und ihren Freunden wünsche ich auch für die Saison 2015 wieder viel Spaß und Freude am Spiel und im Verein.

Euer Sportwart



Für TV-Mitglieder besteht die Möglichkeit, das Tennisheim für Veranstaltungen zu mieten. Infos können Sie von Josef Röhrle erhalten. Tel. 07173 / 929184

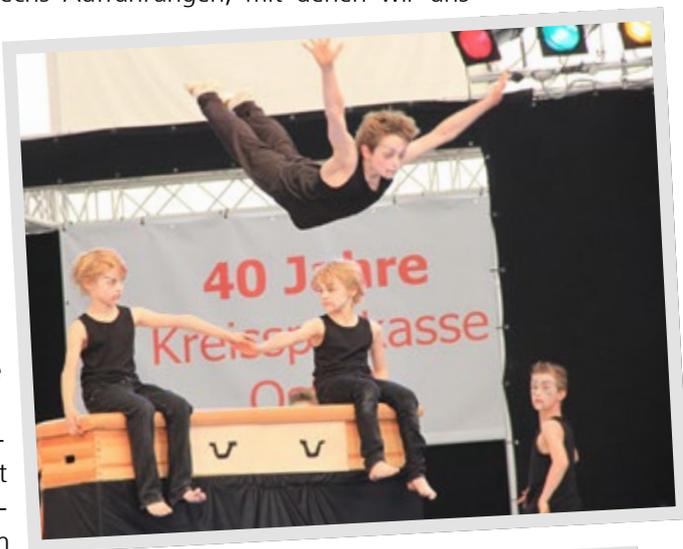


Der TVB bei der Landesgartenschau 2014

Im Rahmen der Ortsteile-Tage war auch unsere Ortschaft Bargau an der Reihe. Dabei präsentierte sich unser Turnverein bei der letztjährigen, überaus erfolgreich verlaufenen Landesgartenschau in allen seinen Facetten und in bestem Bild:

Den Beginn der insgesamt sechs Aufführungen, mit denen wir uns neben dem Musikverein und dem Liederkranz in das Mittagsprogramm eingebracht haben, machte die Minigarde mit den Mädchen im Alter von 5 - 10 Jahren unter der Leitung von Eva Rieger und Heike Köck. Danach zeigte die Rope-Skipping-Gruppe „Jump to Beatz“, welche in Kooperation mit dem FC Germania Bargau offen angeboten wird, dass dieser Sport nur wenig mit dem ursprünglichen „Seilspringen“ zu tun hat. Von den insgesamt 40 Mädchen präsentierten auf der schönen Bühne der Sparkassenarena im „Himmelsbereich“ der LGS rund 25 Mädchen mit ihrer Übungsleiterin Lena Klein ihren Sport und begeisterten die vielen Besucher.

Die Rhythmische Sportgymnastikgruppe des TVB, trainiert von Sarah Hähnle und Julia Schlund, hatte im letzten Jahr mit ihren Choreographien auch schon erfolgreiche Auftritte bei verschiedenen Veranstaltungen wie z. B. bei der Jahresfeier des Turngau Ostwürttemberg oder beim SWR1-Pfännle. Auch bei der LGS waren die sieben jungen Damen wieder ein richtiger „Hingucker“. Danach folgte das TV-Mädchenturnen. Unter dem Motto „Fluch der Karibik“ begeisterten die Mädchen von Inge Struzyna, Carmen Scherr und Nicole Grohmann mit Degen,



Veranstaltungen wie z. B. bei der Jahresfeier des Turngau Ostwürttemberg oder beim SWR1-Pfännle. Auch bei der LGS waren die sieben jungen Damen wieder ein richtiger „Hingucker“. Danach folgte das TV-Mädchenturnen. Unter dem Motto „Fluch der Karibik“ begeisterten die Mädchen von Inge Struzyna, Carmen Scherr und Nicole Grohmann mit Degen,



viel Charme und einer tollen Aufführung.

Diesem ersten turnerischen Leckerbissen standen dann auch die TV-Turner mit ihrem Auftritt als „Tanz der Vampire“ um nichts nach. Die 21 Jungs unter der Leitung von Rainer Zeller und Stefan Krieg boten einen vampirmäßigen starken Auftritt am Minitrampolin, welcher

mit großem Beifall begleitet wurde. Teils ungläubige Blicke zogen dann unsere wieder neu formierten „TV-Steckelesbuben“ mit ihren Übungen mit dem Blitzstab auf sich. Einer Tradition der Vorkriegsjahre haben sich die 24 Männer unter der Leitung von Rolf Rossmann



angenommen. Der TV Bargau erzielte in dieser Disziplin vor knapp hundert Jahren, ganz genau im Jahr 1928, einen Sieg beim Deutschen Turnfest in Köln. Das letzte aktive Mitglied dieser Gruppe, Philipp Rieg, übermittelte sein Wissen an Werner Barth, der die erste Gruppe der „Steckelesbuaba“ in den 90-er Jahren wieder ins Leben rief.

Wenige Tage später waren dann die Frauen der PILATES-Gruppe von TV und FC Germania Bargau unter der Leitung von Roswitha Krieg beim Tag des Gmünder Sports dabei. Die Übungen animierten viele Gäste und Zuschauer spontan zum Mitmachen und machten unseren Frauen viel Spaß. Ebenso begeistert mit von der Partie waren an diesem Tag die Kinder der „Kooperation Kindergarten/Verein“ unter der Leitung von Michaela Fischer.

Wir sagen allen Teilnehmern nochmals ganz herzlichen Dank fürs Mitmachen!
Stefan Krieg





Gemeinsame Nikolausfeier FC/TV Bargau

Was in den Jahren 2012 und 2013, seinerzeit aufgrund der im Umbau befindlichen Scheuelberghalle, seinen Anfang nahm, setzten FC Germania und der TV Bargau am 6. Dezember auch im Jahr 2014 fort: Eine gemeinsame Nikolausfeier beider Bargauer Sportvereine! Erstmals bot die FEIN-Halle die Kulisse für die Nikolausfeier 2014! Und allen hat es gut gefallen. Der gemeinsame Auf- und Abbau gelang ebenso reibungslos wie die Bewirtung der rund 500 Gäste an diesem Nikolaus-Nachmittag. Die Bambini-Fußballer wie auch die D/E-Jugend des FC Germania trugen mit ihren Aufführungen unter der Moderation von Stefan Struzyna ebenso zu den gelungenen Vorführungen und einem herrlich bunten Strauß der sportlichen Vielfalt in Bargau bei wie auf Seiten des Turnvereins die kleinsten Turnerinnen, die Gymnastinnen, die Minigarde, die Turnermädchen, die Turnerjungs, die Leichtathleten oder die TV-Faschingsgarde. Ganz herzlichen Dank an alle Akteure des Abends! Vielleicht schaffen wir es, dass im kommenden Jahr auch die Handball-Minis mit der E-Jugend dabei sind und den zahlreichen Gästen ih-

Eaktivmarkt
EDEKA

Seitz Schwäbisch-Gmünd
Eutighofer Str. 59
Tel.: 07171 925160

Wir lieben Lebensmittel.

Für Sie geöffnet von Montag-Samstag 8-21 Uhr



ren Sport näher bringen. Leider ließ dies u.a. der Spielplan des Handballbezirks nicht zu. Das gemeinsame Geschenk beider Vereine wurde nach den Vorführungen vom



Nikolaus in die Halle gebracht und von den Trainern beider Vereine an die Kinder übergeben. Auf eine Fortsetzung im Jahr 2015!
Stefan Krieg



KULTUR



THEATER 2014

Im 69. Jahr in Folge spielte der Turnverein Bargau zwischen Weihnachten und Neujahr Theater. Als einer der wenigen Vereine in der Gegend wird bei uns jedes Jahr von der Theatergruppe S'Esätzle ein Stück ausgesucht, geprobt und aufgeführt, immer mit vollem Einsatz und die meiste Zeit auch mit viel Spaß. Wenn auch



vereinzelt mal die Fetzen fliegen, dann ist das beim Theater nicht anders als im richtigen Leben. Hauptsache, am Ende wird alles gut. Und wie gut, das konnten die Zuschauer bei unseren drei Aufführungen erleben.

Unsere Jugendlichen spielten den Einakter „Was wird bloß aus der Silberhochzeit?“. Das Stück handelt von einem glücklich verheirateten Paar, das sich auf seine Silberhochzeit freut. Leider mischen sich andere in die Überlegungen, wie ein solcher Tag zu feiern ist, mit ein, und auch die geheimnisvolle Überraschung trägt zu einiger Verwirrung bei. Irgendwann weiß keiner mehr, was er jetzt wirklich glauben soll... Es spielten Mathis Munser, Anna Stegmaier, Emely Baars, Robin Stegmaier, Lara Mayer und Selina Finsinger. Regie führten Nadine Stegmaier, Michaela Baars und Alexandra Munser.

Bei den Erwachsenen fiel die Auswahl in diesem Jahr auf das Stück „Die unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Stinkerkäs“. Und diese Geschichte ist wirklich unglaublich! Es ist kein Morgen wie jeder andere, als der Schreiner Sepp (Markus Seibold)



munser

Getränkehandlung

Sven Munser Getränkehandlung
Hauptstraße 87
73527 Schwäb. Gmünd/Hussenhofen
Telefon 07171 66122
sven.munser@t-online.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 10.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 12.00 Uhr

Erfrischend anders!

In unserem Abholmarkt bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Getränke-sortiment an.

Wir beliefern Privat- und Firmenkunden, Kantinen und Gastronomie. Gerne beraten wir Sie vor Ihrer nächsten Veranstaltung und Festlichkeit.

in seiner Werkstatt erwacht. Er hat am Abend zuvor bei der Weihnachtsfeier des Musikvereins viel zu viel gebechert. Die Folgen sind ein schwerer Kopf und – das Schlimmste – er weiß von der letzten Nacht so gut wie nichts mehr. Seinem Sohn Frank (Jürgen Mayer) und seinem Freund, dem Dorfpolizisten Siegmund (Roman Hübl), geht es nicht viel besser. Auch sie haben zu tief ins Glas geschaut und können den Ablauf des Abends nicht mehr nachvollziehen.

Zudem hat Siegmund eine schwere Kopfverletzung und eine abgebrochene Leitersprosse, Frank einen ausgerissenen Fensterladen und Sepp eine kaputte Leiter in der Werkstatt. Sepps Gattin Pauline (Jasmin Heiss) und Siegmunds Gattin Klara (Michaela Baars) versuchen mit allen Mitteln herauszufinden, was in der Nacht passiert ist. Ein wenig Aufschluss geben kann Eugenie (Alexandra Munser), die Pfarrhaußhälterin. Sie will Siegmund nachts bei der Verbrecherjagd in ihrem Schlafzimmer gesehen haben; denn schließlich hat man ihr in derselben Nacht den „Stinkeräs“ vom Fenstersims im Schlafzimmer gestohlen.

Brenzlig wird es allerdings, als Hugo (Falk Zeman), der Dirigent des Musikvereins, auftaucht. Man weiß, dass er seine Zwillingstöchter (Isabell Rieg) hütet wie seinen Augapfel. Umso schlimmer, dass er im Schlafzimmer einer Tochter die Schnupftabakdose von Siegmund und den Geldbeutel von Sepp gefunden hat. Die Männer versuchen natürlich mit einer spektakulären Verbrechergeschichte alles zu erklären; aber wie unglaublich die Ereignisse in dieser



Nacht wirklich waren, stellt sich erst am Ende heraus. Als Regisseur war auch in diesem Jahr Matthias Stegmaier tätig, als Souffleur Uwe Rohrmus und an der Technik Dieter Baars. Alle Hände voll zu tun hatten wie immer Erika Scheid und Mariana Zimmermann in der Maske.

Wir vom Eisätzle bedanken uns bei allen, die uns unterstützen, bei dem Wirtschafts- und Küchenteam, aber vor allem natürlich bei unserem Publikum, welches mit viel

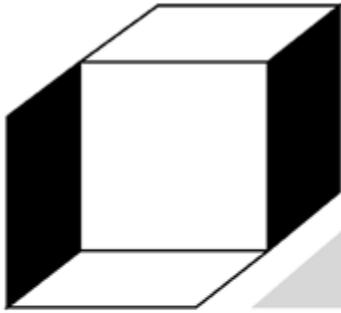


Lachen und reichlich Beifall für eine grandiose Stimmung bei den Aufführungen sorgte. Am 25. April 2015 werden wir diese unglaubliche Geschichte noch einmal in Braighausen (Bartholomä) aufführen; wir freuen uns über bekannte Gesichter. Ansonsten dürfen Sie gespannt sein, was uns dann bis nächste Weihnachten einfällt...

Alexandra Munser, Kulturwartin

*Sage nicht alles, was du weißt,
aber wisse alles,
was du sagst.*

*Matthias Claudius (1740-1815),
deutscher Dichter und Lyriker*



Walter Riek

Bauunternehmung

Kirchstraße 13 • 73560 Böbingen/Rems
Telefon: 0 71 73 / 82 83

Ausführung von:

- Rohbauarbeiten
- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- Altbausanierungen
- Kernlochbohrungen

...es geht immer weiter!
Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.



Ehrungs-Nachmittag des TV Bargau 2014



Für 700 Jahre Vereinstreue geehrt

Beim Ehrungsnachmittag des TV Bargau konnten der 1. Vorsitzende Stefan Krieg und sein Stellvertreter Matthias Stegmaier vor vollem Haus eine Vielzahl von verdienten Vereinsmitgliedern in der TV-Halle ehren.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Ursula Drah, Elena Haas, Kathrin Haas, Patrick Krieg, Heiko Rieg, Manuela Schmid, Simone Schmid, Dominik Schwarzer, Patrizia Schwarzer, Eva Bendl und Anna Bendl die Treuenadel in Silber verliehen.

Mit der goldenen Treuenadel für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Pius



Dammenmiller, Trude Dammenmiller, Werner Schleicher und Erika Bendl ausgezeichnet. Sogar seit 75 Jahren sind Kuno Deininger, Alfred Zimmermann und Erich Zimmermann im Turnverein! Der Ehrenvorsitzende Kuno Stütz wusste in diesem Zusammenhang manche Anekdote aus längst vergangener Zeit zu erzählen.

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Leichtathletik-



Kampfrichter erhielt Ewald Rieg die silberne Verdienstnadel des Württembergischen Leichtathletikverbandes. Der 75-Jährige ist aber auch selbst noch aktiv: Im vergangenen Jahr gelang es ihm, zum zehnten Mal das WLV-Mehrkampf-Abzeichen und zum achten Mal das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben.

Mit der Verdienstplakette in Silber wurden fünf Personen geehrt. Marion Zander kümmert sich seit über zehn Jahren um die Mini-Handballer. Jahrelang hat sie auch die Kooperation mit dem Kindergarten geleitet. Ihr handwerkliches Geschick bringt sie beim Feriencamp und bei der Gestaltung des Skihütten-Schäferkarrens ein.

Ihr Mann Hartwig (Haggi) Meis ist ebenfalls seit Jahren als Handball-Trainer, -Betreuer und -Fahrer tätig. Zudem unterstützt er den Verein engagiert mit seinem Sachverstand, aber auch seinen Maschinen bei diversen Baumaßnahmen. Ob es um die Renovierung der TV-Halle, den Umbau der Scheuelberg- zur FEIN-Halle oder um die Errichtung des Beach-Handballfeldes ging, leistete er Immenses.

Sonja Brandstetter feierte ihre ersten sportlichen Erfolge als zwölfjährige Gaumeisterin in der Wettkampf-Gymnastik. Später kamen Handball, Leichtathletik,



Stefan Krieg, der 1. Vorsitzende des TV Bargau (ganz links), zeichnete Jutta Stütz, Sonja Brandstetter, Hartwig Meis und Sven Munser mit der silbernen Verdienst-Plakette des Vereins aus. Der stellvertretende Vorsitzende Matthias Stegmaier assistierte.

Skilauf und Tennis hinzu. Seit vielen Jahren trainiert sie die Handball-E-Jugend und übt in der Leichtathletik-Abteilung Betreuerfunktionen aus. Hier sammelte sie auch Gleichgesinnte, die eine Seniorinnen-Mannschaft bilden.

Auch ihre Schwägerin Jutta Stütz war als jugendliche Turnerin, Gymnastin und Handballerin vielseitig aktiv. Jetzt ist sie selbst leichtathletisch unterwegs und legt alljährlich das Sportabzeichen ab. Als Handballtrainerin war sie zunächst für die weibliche C-Jugend und fast zehn Jahre für die E-Jugend verantwortlich. Seit geraumer Zeit stellt sie sich dem Verein auch als Kassenprüferin zur Verfügung.

Sven Munser fand seine sportliche Heimat zunächst als Fußballer beim FC Bargau. Nach der Heirat mit einem Vorstandsmitglied des Turnvereins wurde er „zwangsläufig“ auch in den TV integriert. Als Mitglied des FBB-Bauausschusses brachte er sich mit vielen Arbeitsstunden beim Umbau der „Hocke“ ein. Bei der Umgestaltung der Scheuelberghalle gehörte er sogar zu den fünf fleißigsten Helfern. Der Inhaber einer Getränkehandlung tat sich zudem immer wieder als Sponsor hervor. Allen Geehrten wurde herzlich gedankt, verbunden mit der Bitte, weiterhin den TV Bargau tatkräftig zu unterstützen.

Hans Bendl





Sommerliche Bargauer Hocketse 2014



Im vergangenen Jahr konnten wir einmal mehr auf eine gelungene und vom Sommerwetter begünstigte Hocketse zurückblicken. Vor allem am Samstagabend beim Auftritt der „Hajec Bloas“ gab es für unsere Gäste kaum noch einen freien Sitzplatz zu ergattern. So konnten die Gäste der Hocketse bis spät in die Nacht und anschließend die Nachtschwärmer in der „Hocke“ gebührend feiern.

Auch der Sonntag verlief bis in die Mittagstunden mehr als zufriedenstellend. Leider verregnete ein etwas verfrüht eintretendes Gewitter die Abendstunden mit den „Goldegg Buam“ etwas. Das tat aber dem insgesamt mehr als positiven Fazit der Bargauer Hocketse 2014 keinen Abbruch. Wir freuen uns mit unseren Gästen auf die nächste Auflage im August 2015! *Stefan Krieg*

...wir gratulieren!



Am 13. August wurde Winfried Rieg 70 Jahre alt. Die Vorstandschaft gratulierte dem langjährigen 2. TVB-Vorsitzenden und FBB-Chef.



Unser zweitältestes Mitglied Erich Zimmermann feierte am 26. August seinen 90. Geburtstag. Seit 75 Jahren ist er TVB-Mitglied.



*Hallo liebe TVler,
Lust auf ein paar Fotos ma-
chen von Eurer TVB-Aktion?*

*Die Turnerpost-Redaktion
wartet auf eure Schnappschüsse!*

*Immer drauf los! Mit dem
Handy? Geht, aber mit einer
kompakten Digicam geht's besser!*



Endlich Heimspiel: Bargauer bauten Halle um

Aus dem Einhorn-Jahrbuch:



Ein langer und steiniger Weg hat 2014 endlich zum Ziel geführt. Die Bargauer Scheuelberghalle wurde unter tatkräftiger Hilfe aus der Bevölkerung zum Sport- und Kulturzentrum „FEIN-Halle“ umgebaut und am 23. März eingeweiht. Ein Rückblick auf die Historie:

Am 1. Januar 1971 wurde das bis dahin selbstständige Bargau in die Stadt Schwäbisch Gmünd eingemeindet. Der Eingemeindungsvertrag sah den Bau einer Gemeindehalle mit der Möglichkeit einer späteren Erweiterung vor. Als „Scheuelberghalle“ wurde diese dann am 17. Mai 1974 eingeweiht, allerdings nur mit den Maßen 22 auf 33 Meter. In dieser Zeit bezuschusste das Land lediglich den Bau kleiner Hallen. Schon zwei Jahre später wurden die Zuschuss-Richtlinien verändert. Jetzt wurden nur noch Hallen mit den ballspielgerechten Mindestmaßen 22 auf 44 Meter gefördert – zu spät für Bargau. Nun spielt jedoch in diesem sportverrückten Dorf der Handball seit vielen Jahr-



zehnten eine wichtige Rolle. Nachdem sich dessen Aktivitäten von der Freiluft verabschiedeten und völlig in Hallen verlagert wurden, war guter Rat teuer. Nachdem zunächst noch einige Jugendspiele in der neuen Halle ausgetragen werden konnten, wurde dies vom Handballverband unterbunden. Seitdem muss-

te die große Handball-Abteilung des TV Bargau sämtliche Punkt- und Pokalspiele ihrer über ein Dutzend Mannschaften in auswärtigen Hallen durchführen. Auch das Training fand zum allergrößten Teil andernorts statt.

Da auch Fußball-Turniere und Leichtathletik-Sportfeste bei dieser Hallengröße nicht möglich waren, kämpften nun also die Bargauer Sportler vierzig Jahre um eine Erweiterung. Bei einer Bürgerversammlung am 25. August 1988 mit Oberbürgermeister Wolfgang Schuster hielt der TV-Ehrevorsitzende Kuno Stütz ein leidenschaftliches Plädoyer für diesen Schritt. In der Presse hieß es danach: „Statt Hallenerweiterung vier Gießkannen für den Friedhof!“

Bei der Bürgerversammlung am 11. Mai 1992 appellierte der damalige TV-Vorsitzende Franz Haun an die Stadtverwaltung: „Wo bleibt die Ballspielhalle?“ Als 1997 ein Sportleistungszentrum auf dem Hardt geplant wurde, unterstützten die Bargauer unter Hintanstellung der eigentlichen Wünsche dieses Vorhaben. In der Presse stand: „TVB-Handballer greifen nach dem Spatz“. Leider scheiterte auch dieses Projekt.

In jeder Generalversammlung des Turnvereins stand die Hallenproblematik im Mittelpunkt der Diskussionen. Am 19. März 1999 schrieb die Presse, der Bargauer Turnverein mache mobil für eine eigene Halle. Kriegerisch hieß es: „Wir starten einen Generalangriff!“ Am 17. Mai dieses Jahres übergab der seinerzeitige TV-Vorsitzende Michael Svoboda eine 42-seitige Dokumentation an OB Rembold und an die Stadträte. Aber am 23. März 2005 hieß es in den Gmünder Zeitungen wieder: „TV fühlt sich von der Stadt an der Nase herumgeführt.“

Im Mai 2006 veröffentlichte Architekt Gerhard Rieg Entwurfspläne für den Bau einer eigenen Ballspielhalle, die an die bestehende Scheuelberghalle angedockt werden sollte, um deren sanitäre Anlagen mitnutzen zu können. Im August sagte OB Wolfgang Leidig Unterstützung zu. Bargaus Ortsvorsteher Franz Rieg und der gesamte Ortschaftsrat erklärten, voll hinter den Plänen zu stehen: „Der Gmünder Teilort mit dem wohl regsten sportlichen Leben sollte nicht ausgebremst werden!“

Um dem nun anlaufenden Prozess Dynamik zu verleihen, wurde am 15. Januar 2008 der FBB (Förderverein Ballspielhalle Bargau e. V.) gegründet. Zu dessen Vorsitzendem wurde Winfried Rieg, zu seinen Stellvertretern Markus Brandstetter und Michael Disam gewählt. Dieser Verein, zu dem auch Mitglieder des FC und des Musikvereins stießen, erwies sich in der Folge als entscheidender Motor bei allen Aktivitäten.

Unzählige Gespräche wurden fortan mit der Stadtverwaltung, mit Politikern, dem Sportkreis und dem Landessportbund geführt. Man besichtigte in anderen Gemeinden moderne Sporthallen. Spendengelder mussten akquiriert, Sponsoren gesucht werden. Jährlich wurde seither auf dem TV-Tennisgelände ein „Fladenfest“ abgehalten, dessen Reinerlös dem Hallenbau zugutekommen sollte. Das renommierte Theater Lindenhof Melchingen trat zugunsten des



Projekts auf. Zusammen mit dem FC Bargau wurde an jedem Neujahrstag ein „Feuerwerk der Begegnungen“ abgebrannt.

Nach intensiven Unterredungen mit Regierungspräsidium und Stadtpitze musste dann 2010 die Strategie geändert werden. Aufgrund der extrem schwierigen Finanzlage der Stadt und der möglichen Förderung durch EU-Mittel wurde nun kein Neubau mehr angestrebt, sondern lediglich eine Erweiterung der Scheuelberghalle, die ohnehin en-

ergetisch saniert werden musste. Die Bargauer Vereine erklärten sich mit dieser Lösung, teilweise schweren Herzens, einverstanden.

2011 wurde eine erste Rate von 625 000 Euro in den städtischen Haushalt eingestellt. Die Verwaltung hatte sich mit dem Vorhaben inzwischen angefreundet, weil Zuschüsse und Spenden mehr als die Hälfte der nötigen zwei Millionen Euro ausmachten. Erwartet wurden 500 000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, 180 000 Euro aus dem Topf Kommunalen Sportstättenbau. Ganz besonders schätzte man im Rathaus jedoch die Leistungen des Fördervereins, der 400 000 Euro einbringen wollte. „Vorfahrt für Eigenleistung!“ sagte Bürgermeister Dr. Joachim Bläse dazu. Was anbarer Münze fehlte, wollte der FBB durch handwerkliche Eigenleistungen vervollständigen, so etwa beim Gewerk Hallenboden, bei der Dachisolierung und anderen arbeitsintensiven Aufgaben.

Auf zwei Seiten sollte die Scheuelberghalle nun erweitert werden. Nach Osten hin wurden 12,50 Meter angebaut, um ballspielgerechte Maße zu bekommen. Durch eine Erweiterung um 5,30 Meter nach Norden hin konnten neue Zuschauerränge für rund 280 Besucher geschaffen werden. Am 5. Oktober 2011 fasste der Gmünder Gemeinderat mit großer Mehrheit den Baubeschluss. Lediglich die FW/FDP-Fraktion enthielt sich. Die breite Unterstützung durch die Kommunalpolitiker wurde in Bargau auch als eine Anerkennung für das starke Engagement der Bürger und Vereine gewertet.

Bei einer großen Kultur- und Sportgala in der überfüllten „alten“ Scheuelberghalle werden am 5. November dann insgesamt 20 000 Euro gespendet. Wenig später übergibt das seit 62 Jahren in Bargau ansässige Unternehmen Fein einen Scheck in Höhe von 50 000 Euro. Hunderte von Kleinspenden kommen hinzu. Im Mai 2012 wurden vom FBB nach Erteilung der Baugenehmigung bereits 150 000 Euro an die Stadt überwiesen.

Am 25. September 2012 erfolgte dann endlich der erste Spatenstich für die Bauarbeiten durch Oberbürgermeister Richard Arnold. Beim Richtfest am 22. April 2013 sagte er: „Bürgerschaftliches Engagement in dieser Dimension ist ein Novum. Bargau hat Vorbildcharakter!“ und prostete den gut 60 anwesenden fleißigen Bauhelfern des FBB anerkennend zu.

Deren Geduld wurde in der Folge des Öfteren auf die Probe gestellt. Verzögerungen

gab es durch schlechte Witterung, schleppende Durchführung der Rohbauarbeiten durch beauftragte Unternehmen und vorhandene Baumängel, die erst beim Abriss sichtbar wurden. Da nur wenige Bestandspläne der alten Halle vorhanden waren, musste Architekt Gerhard Rieg, unterstützt von seinen Kollegen Walter Kacinski und Dietmar Zimmermann, etliche Umplanungen vornehmen.

Die insgesamt 162 freiwilligen Helfer des FBB und der meisten anderen Bargauer Vereine entkernten den Großteil der alten Halle (Decke, Installationen). Die alte Dachkonstruktion wurde abgetragen und bei der Anbringung der neuen mitgeholfen. Die Attika wurde erneuert und Dämm-Maßnahmen mussten getroffen werden. Bei den kompletten Elektro-Installationen und diversen Maler-Arbeiten wurde Hand angelegt. Akustik-Wände wurden angebracht, die Tribünen-Fertigteile versetzt, Geländer-Arbeiten vorgenommen und die Sitze montiert. Der alte Mehrzweck-Boden musste entfernt und ein neuer verlegt werden.

Die Errichtung eines vierten Umkleideraumes war zudem notwendig geworden. Der Regie-Raum, ein Lager-Raum, der Thekenbereich der Schenke und der Vereinsraum mussten umgestaltet werden. Bau-Koordinator Matthias Stegmaier ist stolz auf die Leistungen seiner „Volunteers“. Im März 2014 stellte er fest: „Wir haben bisher rund 8300 Stunden gearbeitet. Wenn ich da nur von einem Handwerker-Stundenlohn von 40 Euro ausgehe, haben wir der Stadt runde 330 000 Euro erspart.“

Und FBB-Vorsitzender Winfried Rieg ergänzt: „Wir haben jetzt auch die versprochenen 200 000 Euro Finanzmittel zusammengebracht, die wir der Stadt zugesichert haben. Nach Fertigstellung der Halle ist unser Beitrag also insgesamt wesentlich höher, als wir dies ursprünglich zugesagt haben.“

Nachdem Ende März 2014 die Innenarbeiten beendet waren und die Halle für Sportler, Musiker und Sänger wieder zur Verfügung stand, atmete ganz Bargau auf. Eine lange Leidenszeit war zu Ende, und das kulturelle und sportliche Leben des Dorfes kann wieder aufblühen.

Hans Bendl



Nostalgie... Nostalgie..

Die unendliche Geschichte des Bargauer Handballs

Eines vorweg: Es ist unmöglich, aus über 87 Jahren „Handball im TV Bargau“ alle Geschehnisse nieder zu schreiben. 1927 wurde die Handballabteilung gegründet. Wo der Sportplatz war, auf dem man spielte, ist unbekannt. Vermutlich befand er sich auf der Brunnenwiese, auf der heute Kindergarten und FEIN-Halle stehen. Der Begriff „Abteilungsleiter“ war damals noch ein Fremdwort, auch der eines Trainers. Meine sehr vagen Aufzeichnungen beginnen in den 50-er Jahren. Dieses Foto zeigt die erste, mir bekannte Mannschaft, aus dem Jahre 1952. Zu ihr zählten: Hintere Reihe von links: Thaddäus Rieg, Oswald Haag, Andreas Knöpfle, Kurt Haag (Munz), Kuno Deininger, Alfred Zimmermann, Jakob Widmann, Kuno Burkhardtsmaier, kniend: Otto Schmid, Benno Zimmermann, Hermann Waldenmaier. Im Hintergrund der Scheuelberg.



*Nur vier Spieler aus dieser Nachkriegself leben heute noch:
Thade Rieg, Andreas Knöpfle, Kuno Deininger und Alfred Zimmermann.*

.Nostalgie...Nostalgie...

Bei der Generalversammlung 1956 wurde German Barthle als 1. Jugendleiter und meine Person als 2. Jugendleiter gewählt. Arbeit und Zulauf zum Handball jeden Alters gab's jede Menge. Anders als heutzutage, wo jeder Verein Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen eingehen muss, um zu überleben. Bereits zwei Jahre später konnten German und ich zwei A-Jugendmannschaften auf GROBFELD melden. Ein paar Namen: Wanner Bernhard, Widmann Kuno, Waldenmaier Jakob, Barth Willi und Eugen, Mondl Adolf, Krause Josef, Fiala Johann und Adolf, Esswein Hans, Büttner Edmund, Disam Siegfried und Otto, Rieg Josef, Bäuml Josef. Das sind nur ein paar wenige Namen, die mir eingefallen sind.

Die Spielorte wurden ganz selbstverständlich mit dem FAHRRAD angefahren. Unter anderem Alfdorf und Schorndorf. Bei schlechtem Wetter fuhr man auf der Pritsche vom Stütza Alfons seim Hanomag-Lastwägele mit. Der betrieb im „Spittel“ damals eine Gärtnerei. Auf der Pritsche hatten drei bis vier Schranken Platz. Heutzutage fährt man ja am liebsten mit seinem „heiliga“ Vehikel direkt zur Auswechselbank. Bereits 1960 konnte die A-Jugend ihren ersten Kreismeistertitel, auf GROBFELD natürlich, feiern. Kurios nebenbei, der jüngste Spieler bei Bargau war gerade mal neun Jahre alt!



Hintere Reihe v. l.: Alois Haas; Manfred Dangelmaier, Gerhard Krieg, Manfred Diezi, Willi Disam, Winfried Rieg, Edelbert Krieg, Günter Reinhard, Trainer Hans Klein; kniend v. l.: Franz Klein, Alfred Braitmaier, Bernd Eichele, Emil Barthle, Bernhard Haag.

Bereits 1962 wurde die D-Jugend Kreismeister auf Kleinfeld. Hintere Reihe v. l.: Alfred Braitmaier, Alfred Rieg, Hans Frey, Eugen Krätzer, vorne v. l.: Ulrich Haas, Georg Diezi, Otto Zimmermann, Trainer Hans Klein. Für die aktive Mannschaft gab es noch keinen Trainer.



Das änderte sich: 1962 nahm sich Alfred Reiner unser an, allerdings nur in der Turnhalle, indem er uns gymnastisch auf Vordermann brachte. Mit Handbällen hat-



Das Team von 1962: stehend v. l.: Anton Barth +, Siegfried Disam, Hans Klein, Albert Rieg +, Udo Schumacher, Alfons Rieg, Eugen Hägele, Ewald Rieg, Alfred Reiner +. Kniend v. l.: Philipp Rieg +, Karl Rieg +, German Barthle.

te er es nicht so. Medizinbälle gab es in der Turnhalle auch nur zwei und die waren mit Seegras gefüllt, darum auch sauschwer.

Doch nun wieder zurück zur Brunnenwiese. Lange hatte man an der keine Freude; dann wurden Gemüsegärten daraus. Nach ein paar Jahren waren dann auch diese weg. Sie mussten weichen, weil ein neuer Kindergarten und eine Schule gebaut werden mussten. So waren die Männer der ersten Handballstunde gezwungen, sich nach einem neuen geeigneten Gelände anzusehen.

Im Gassenfeld bot sich eine Wiese an. Sie gehörte der „Merksles Ida“ (Frau Stark), einer Verwandten vom „Riaga Endr“ (Andreas Rieg). Lange konnte auch dieser Sportplatz nicht gehalten werden. Wenigstens durfte der TV Bargau darauf noch sein 50-jähriges Jubiläum, verbunden mit einem großen Gauturnfest, feiern. Heute stehen dort die Häuser von Günter Scheid, Rieg Hubert und Georg, Haag Oswald, Haasl, Hoffelner, Schalla, Schattauer, Nimführ usw. In Nord und Süd hatte man nun schon gespielt; also ging es nach Osten in die Hinteren Wiesen.

Das alles spielte sich in den 50-er Jahren ab. Dort nannte der „Bommasa-Markus“ (Barth, Steinmetz) eine Wiese sein eigen. Da ist heute unter anderem der Schlehenweg. Dort durften wir etliche Jahre unserem Sport nachgehen, bis auch der als Baugelände gebraucht wurde. Allmählich wurde die Sportplatzsuche zum Alptraum! Zu unserem „Glück“ krepelte der FC seinen Sportplatz in dieser Zeit um und war auch in Not, ein Übergangsgelände zu finden.

Im Stripsig konnten sie von Albert Klein (Geißbauer) eine Wiese zu einem Sportplatz herrichten. Nach etlichen Sitzungen beider Ausschüsse durften wir auch auf diesem Platz spielen. Doch nach einjähriger Bauzeit benötigte der FC keinen Ausweichplatz mehr, und die Wiese wurde wieder landwirtschaftlich gebraucht. Da wir nun schon im Stripsig waren, ging's nur zwei Wiesen weiter Richtung Bettringen. Dort hatte Oskar Schmid eine Wiese und die durften wir ganz selbstverständlich in einen Sportplatz verwandeln. Man schrieb das Jahr 1964.

Langsam machte das Stichwort HALLENHANDBALL die Runde. International wurde von den führenden Handballnationen wie Deutschland, Schweden, Tschechoslowakei, Rumänien, Russland oder Jugoslawien dieses rasante Spiel schon seit Jahren gespielt. Parallel spielten die erfolgreichsten Vereinsmannschaften um den Europapokal. Mit „Frisch Auf Göppingen“ hatten wir einen der erfolgreichsten Vereine der Nachkriegszeit in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Sie hatten sich unter anderem mit Dukla Prag (mit ihrem legendären „Hexer“ Vicha im Tor), Honved Budapest, Dimitrov Sofia, Atletico Madrid, Dynamo Zagreb, OL Marseille, Breslau, Aarhus und weiteren bekannten Vereinen auseinandersetzen.

Nach diesem Schwenk ins internationale Geschehen wird's wieder heimisch.

...es geht weiter mit der Handballgeschichte in der nächsten Turnerpost 2016.



Unsere Termine 2015

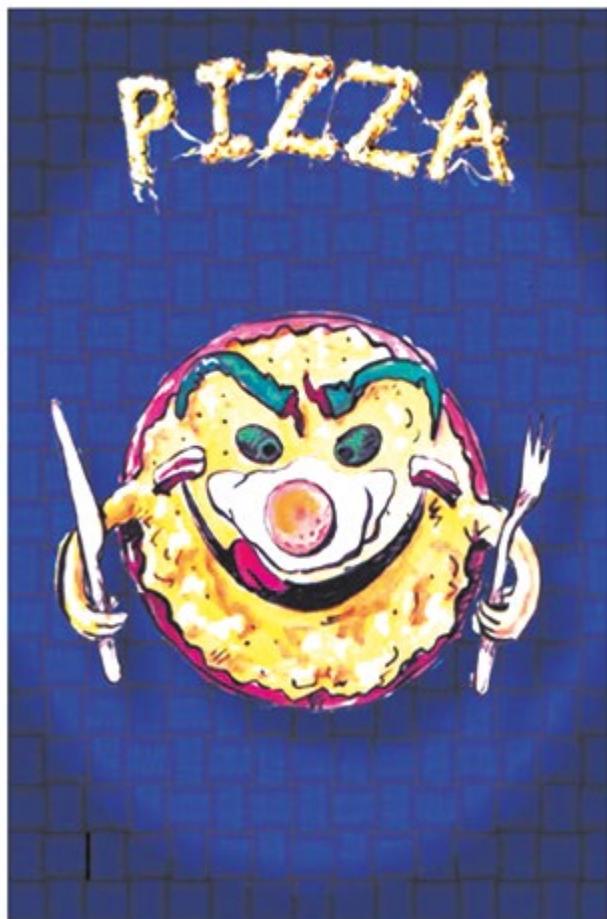
1. Sportlerball am 6.2. in der TV-Halle
2. Turnerball am 14.2. in der Hocke
3. Kehraus am 17.2. in der Hocke
4. Generalversammlung am 27.3. in der TV-Halle
5. Ehrungsnachmittag am 29.3. in der TV-Halle
6. MaiRock am 2.5. in der TV-Halle (Ausweichtermin 9. Mai)
7. Bargauer Fladenlauf und Fladenfest am 23.5. beim TV-Tennisgelände
8. Leichtathletik-Staffel-Kreismeisterschaften
am 1.7. auf der Scheuelberg-Sportanlage
9. Gaukinderturnfest am 12.7. auf den Sportanlagen S-Stadion + FEIN-Halle
10. Sportabzeichentag am 24.7. auf der Scheuelberg-Sportanlage
11. Feriencamp TV Bargau 3. - 7.8. (TV-Halle und S-Stadion)
12. Bargauer Hocketse am 8. und 9.8 um die TV-Halle & Lammplatz
13. Weinbesen am 2. und 3.10. in der Hocke
14. Familienabend am 14.11. in der TV-Halle
15. Schlachtfest am 15.11. in der TV-Halle
16. Einzelmeisterschaften Gerätturnen Turngau
Ostwürttemberg am 28.11. in der FEIN-Halle
17. Rocknacht am 28.11. in der TV-Halle
18. Nikolausfeier (gemeinsam mit FCB) am 5.12 in der FEIN-Halle
19. Theateraufführungen am 26.- 29.12. in der TV-Halle



**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Die Turnerpost-Redaktion wünscht allen unseren Mitgliedern
viel Erfolg im Jahr 2015 und allen unseren ak-
tiven Sportlern eine verletzungsfreie Saison!

seit 1981 Pizzeria
"La Marinella"



Karlsbaderstr.4, 73540 Heubach
Tel.: 07173 5116



AOK
Die Gesundheitskasse.

GESUNDNAH

Vor Ort und persönlich. Von früh bis spät: Wir sind für Sie da, gehen die Dinge an, engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – für Sie und Ihre Gesundheit.

AOK – Die Gesundheitskasse Ostwürttemberg · aok-bw.de/owb